



LIPPSTADT

Nr. 45 / 29. Jg.
10. November 2013
K 26065 C

am Sonntag

Sonntagszeitung für Lippstadt · Erwitte · Anröchte · Rütthen · Wadersloh

Werbeagentur Thiesbrummel | Wiedenbrücker Str. 34 | Lippstadt | Tel. 0 29 41 / 9 69 60 | Fax 96 96 96

Schwerverkehr auf Ausweichrouten

Lesen Sie
den Bericht
auf Seite 2

Seelsorge im Notfall

Lippstadt. Die Senioren der Gewerkschaft ver.di aus Lippstadt, Anröchte, Erwitte und Geseke laden alle Interessierten zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Notfallseelsorge“ am Dienstag, 12. November, um 15 Uhr in die AWO-Begegnungsstätte in Lippstadt, Steinstraße, ein.

Biogas effizient und wirtschaftlich erzeugen

HSHL-Forschungsprojekt „MOST“ für 2,86 Millionen Euro gestartet

Lippstadt. Biogasanlagen, die durch eine verbesserte Prozesssteuerung mehr Strom und Wärme liefern und einen stabilen Produktionsprozess sicherstellen, sind das Ziel eines neuen Forschungsprojektes der Hochschule Hamm-

Viele der rund 8.000 Biogasanlagen in Deutschland werden nicht optimal betrieben, was sich zum Beispiel durch unvollständigen Substratabbau, mangelnde und schwankende Biogasausbeute, Übersäuerung oder Schaumbildung bemerkbar macht. Trotz der steigenden Zahl an Biogasanlagen in Deutschland ist ihr Betrieb daher oftmals nicht wirtschaftlich und in Abhängigkeit vom dem Erneuerbare-Energien-Gesetz nur durch Subventionen möglich. Die Herausforderung liegt im „Innernen“ der Biogasanlagen: Biologische Stoffwechselvorgänge in den Anlagen sind sehr komplex und es gibt keine zuverlässigen, einfach zu messenden Indikatoren für die frühzeitige Erkennung ent-

Projekt bis 2016

Lippstadt (HSHL). Projektpartner bei „MOST“ (Modellbasierte Prozesssteuerung von Biogasanlagen) sind das Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB), die Fakultät für Elektrotechnik der Helmut-Schmidt-Universität (HSU-HH), die CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik und Photovoltaik GmbH sowie die BlueSens gas sensor GmbH. Ermöglicht wird das von HSHL-Prof. Dr. Dieter Bryniok geleitete Projekt durch eine Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: Die Förderinitiative „BioProFi - Bioenergie - Prozessorientierte Forschung und Innovation“ im Rahmen des Förderkonzepts „Grundlagenforschung 2020+“ und des „6. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung“ finanziert rund 2,63 Millionen Euro des Gesamtprojekts. An die HSHL fließen hiervon für die Umsetzung 1,1 Millionen Euro. Das Verbundprojekt ist bis Ende September 2016 angelegt.

Nicht optimal

stehender Störungen. Einfach zu messende Parameter, wie beispielsweise der pH-Wert im Reaktor, hohe Konzentrationen von Ammoniak oder Schwefelwasserstoff im Biogas, lassen eine Störung erst erkennen, wenn sie weit fortgeschritten ist und erhebliche Einbrüche in der Biogasproduktion nicht mehr zu vermeiden sind. Im Extremfall können die biologischen Abbauprozesse sogar vollständig zum Erliegen kommen. (Forts. S. 23)



Forschen gemeinsam für effizientere und wirtschaftlichere Biogasanlagen (v.l.n.r.):
untere Reihe: Projektleiter Prof. Dr. Dieter Bryniok, Hochschule Hamm-Lippstadt, Dipl.-Ing. Barbara Waelkens, Fraunhofer IGB, Dr. Ingrid Franke-Whittle, Universität Innsbruck, Dr. Barbara Pohl, biomers.net GmbH; mittlere Reihe: Dr. Ing. Thomas Frank, CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik und Photovoltaik GmbH, Dr.-Ing. Werner Sternad, Fraunhofer IGB, Maximilian Vogt, Bio4Gas Express GmbH, Dr. Holger Müller, BlueSens gas sensor GmbH, David Wehmeyer, BlueSens gas sensor GmbH; obere Reihe: Prof. Dr. Markus Stiemer, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Michael Dudzinski, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Prof. Dr. Thomas Kirner, Hochschule Hamm-Lippstadt, Prof. Dr.-Ing. Marcus Kuntke, Hochschule Hamm-Lippstadt, und Dipl.-Ing. Ellen Euchner.

Über 30 Dörfer stellen sich wieder Konkurrenz

Kreis Soest. Die Phase der Anmeldungen zum Dorfwettbewerb 2014 auf Kreisebene ist so gut wie abgeschlossen. Nach 50 Dörfern im Jahre 2011 haben sich aktuell 35 Dörfer angemeldet. In drei Dörfern finden in den nächsten Tagen noch Dorfversammlungen zur Teilnahme statt. Sollten noch weitere Dörfer an einer Teilnahme interessiert sein, ist nun die letzte Gelegenheit. Bis zum 18. November 2013 können noch Nachmeldungen erfolgen.

Im Einzelnen haben sich bisher folgende Ortsteile angemeldet (kleine Dörfer bis 800 Einwohner) Berge, Effeln, Mellrich, Uelde (alle Anröchte), Enkesen im Klei, Op- münden (Bad Sassendorf), Eike- loh, Schmerlecke, Völlinghausen (Erwitte), Garfeln, Hellinghausen, Mettinghausen/Rebbecke/Nieder- dedinghausen (Lippstadt), Brüllingsen, Hewingsen (Möh- nesee), Heddinghausen/Lan- genstraße, Menzel (Rütthen), Kirchweller, Klotingen, Mer- klingsen (Welper), (große Dörfer

801 bis 3.000 Einwohner) Alten- geseke (Anröchte), Stirpe, Horn/Millinghausen (Erwitte), Ehringhausen, Langeneike, Stör- mede, Mönninghausen (Gese- ke), Oestinghausen (Lippetal), Cappel, Dedinghausen, Esbeck (Lippstadt), Oestereiden (Rü- then), Ampen (Soest), Hirsch- berg (Warstein), Hilbeck (Werl), Echthausen (Wickede/Ruhr). Besonderes Augenmerk liegt im kommenden Wettbewerbsjahr auf den bürgerschaftlichen Akti- vitäten und der Bürgerbeteili-

gung an den zukünftigen Kon- zepten und Dorfentwicklungen. Beim letzten Kreiseentscheid 2011 beteiligten sich 50 Dörfer, so dass drei Dörfer aus dem Kreis Soest, Hattrop als kleines Dorf (bis 800 Einwohner) und Störmede als großes Dorf (bis 3000 Einwohner) sowie Hirsch- berg als drittes Dorf am Landes- wettbewerb 2012 teilnehmen konnten und mit jeweils einer Silberplatzierung geehrt wur- den. Ein Teilnehmerfeld von 30 bis 49 Dörfern berechtigt zur

Entsendung von zwei Kreisdör- fern, von 50 bis 69 Orten sind es drei Dörfer, die im Landeswett- bewerb 2015 starten dürfen. Mit voraussichtlich 10 Bereisungssta- gen erwartet die Bewertungs- kommission wieder ein eng ge- steckter Terminplan. Der Beginn der Bereisung durch die Bewer- tungskommission wird der 27. Mai 2014 sein. Auch im Jahr 2014 werden die 30.000 Euro Preisgelder des Kreises Soest durch zusätzliche externe Sonderpreise aufgestockt.

LIPPSTADT am Sonntag

Ihr Kontakt zu uns:

Redaktion:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 16 - 18
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail: redaktion@lpamsonntag.de
Anzeigen:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 11 - 15 / 21
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail: anzeigen@lpamsonntag.de
Vertrieb:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 12
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail: vertrieb@lpamsonntag.de
Internet: www.lpamsonntag.de

- - Anzeige - -

Jubiläumsvverkauf

Wir schenken Ihnen * **20%** *
auf nicht reduzierte Ware
10%* auf Ski- und Snowboardsets

2.11. bis 16.11. 2013

Gewinnen Sie tolle Preise zum Jubiläum**

Mehr unter www.intersport-ardt.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

INTERSPORT ARNDT
Lange Straße 78 · 59555 Lippstadt · Tel. 0 29 41 / 9 48 85-0
www.intersport-ardt.de · ardt@intersport.de
Sport- und Freizeit erleben auf 2.500 m²

* gilt nicht für Bestellungen, speziell gekennzeichnete Ware, Service und Dienstleistungen.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Barauszahlung nicht möglich.



ENDE IN SICHT. Am Südertor rückt das Ende der Bauarbeiten näher. Allerdings werfen Probleme mit der Verblendung die Fertigstellung der Unterführung zurück. Der Straßenbau soll jedoch Ende nächster Woche abgeschlossen sein, kündigte Fachdienstleiter Jörg Bökenkötter am Mittwochabend im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss an. Bereits in Betrieb ist die neue Signalanlage an der Cineplex-Kreuzung. „Unverbindlich“, weil das Wetter im November nicht zu kalkulieren sei, strebt die Stadt den offiziellen Eröffnungstermin am 7. Dezember an. Es könne sein, dass es dann noch Restarbeiten gebe, die fußläufige Verbindung möchten die Tiefbauer aber anbieten. Die Fertigstellung vor den Festtagen war immer als äußerst ehrgeiziges Ziel genannt worden. Umso mehr freuen sich die Ausschussmitglieder über das frühzeitige Weihnachtsgeschenk.
Foto: Häger

Charmante Viel-Harmonie

Die „Swingle Sisters“ präsentieren neue CD mit hingebungsvoller und facettenreicher Musik

Lippstadt. Am Samstag, 16. November, ab 20 Uhr präsentieren die Swingle Sisters ihre Debut-CD „Devoted“ in der Kulturwerkstatt in Lippstadt. Bei ihrer Konzertpremiere im vergangenen Jahr haben die Sisters ihr Publikum bereits bezaubert: Mit perfektem dreistimmigen Satzgesang und mitreißender Band begeisterten die Swingle Sisters mit ihrem vielseitigen Repertoire von bekannten Evergreens der 1930er und 1940er Jahre à la Andrews Sisters bis hin zu unverbrauchten Popsongs in eigenen Arrangements. Nun sind sie als November-Highlight wieder da und haben frisch aus dem Presswerk ihre erste CD „Devoted“ im Gepäck. Der Name ist Programm: hingebungsvoll und facettenreich bieten die Swingle Sisters mit ihrer

Band den Zuhörern ein Konzert der Extraklasse. Der mehrstimmige Gesang von Vivien Janelt (Sopran), Antje Stahl (Mezzosopran) und Silvia Lamprecht (Alt) klingt wie aus einem Guss und harmonisiert perfekt mit dem brillanten Klavierspiel von Thomas Meyer und Eberhard Schröder am Bass. Entsprechend überschwänglich ist auch die Reaktion der Presse: „Ihr Crossover von Swing und Pop trifft den Nerv des Publikums und reißt die Zuhörer mehrfach zu enthusiastischem Zwischenapplaus hin. (...) Die Interpretationen... überzeugen. Versetzte Einsätze, saubere Tempiwechsel, hervorragende Soli lassen temperamentvolle Vorträge und Balladen zu einem Höchstgenuss werden.“ Unter der Leitung der Lippstädter Produzenten Eddie Nünning und Helge Beckmann ist den Sisters

und ihren hochkarätigen Mitmusikern ein CD-Erstling von besonderer Vielseitigkeit und Frische gelungen. Bekannte Evergreens wie „Bei mir bist du schön“ oder „Mr. Sandman“ klingen ebenso pfißig und stimmungsvoll wie unverbrauchte Musical- und Popsongs von „Seasons of Love“ bis Michael Jacksons „Man in the Mirror“ – und natürlich werden zur Feier des Tages während des Konzertes gleich zwei CDs verlost. Wer die Swingle Sisters bereits hören konnte, hat es erlebt: Ohrwürmer fressen sich gierig durch die Gehörgänge, Beine wippen, Finger schnippen und auf den Gesichtern breitet sich ein verzücktes Grinsen aus. Beste Unterhaltung in Swing-Laune ist garantiert! Karten können unter info@swingle-sisters.de verbindlich vorbestellt werden.

Pest und Cholera

Bauausschuss verfolgt Kompromiss zur Luftreinhaltung in Nachbarstadt

Lippstadt (-ger). Pest oder Cholera? Der Luftreinhalteplan für die Nachbarstadt Erwitte hat die politischen Wogen im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hochgehen lassen. Nach ausführlicher Diskussion, die auf Antrag beendet wurde, sprach sich die Mehrheit aus CDU, FDP, BG und CDL für einen Alternativplan zu einer „grünen“ Umweltzone in der Hellwegstadt aus. Für die anderen Fraktionen war dieses „schärfste Schwert“ kein Gespenst. So erwartete SPD-Sprecher Udo Strathaus keine Beeinträchtigung für die Wirtschaft, wohl aber bei einer Verlagerung der Verkehre zusätzliche Belastungen für weitere Bürger. Die Industrie- und Handelskammer Arnsberg, die sich akribisch mit den Konsequenzen der in deutsches Recht umgesetzten EU-Luftqualitätsrichtlinie befasst hat und weiter beschäftigt, kommentiert nüchtern: „Als Folge einer Umweltzone und auch eines Routenkonzeptes werden Verkehre verlagert, Strecken verlängert und Gesundheitsbelastungen auf eine größere Anzahl Betroffener verteilt.“ Dennoch hat sich die Interessenvertretung der gewerblichen Wirtschaft auf eine Seite geschlagen. Die IHK setzt auf Ausweichrouten und eine freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen. Davon ist Lippstadt mehrfach berührt. Denn die alternativen Touren führen über Stirpe und Bökenförde in den Süden der Stadt. Bökenfördes

tenpunkt und die freiwillige Selbstverpflichtung der ortsansässigen Betriebe zur Umfahrung der Kreuzung B1, B 55 und L 734 sowie die temporäre Öffnung der Landstraße 748 für den schweren Lkw-Verkehr. Die bestehenden Verbote für Fahrzeuge mit einem tatsächlichen Gewicht über zehn Tonnen an den Kreuzungsbereichen Overhager Straße/ Stirper Straße sowie Udener Straße/Bekumer Straße werden damit aufgehoben. Die Maßnahmen sollen zum 1. Januar 2014 greifen und bis Ende nächsten Jahres dauern. Der Kreis Soest hat bereits eine weitere Ausweichstrecke geschaffen: Die Tonnagebegrenzung der L 808 ab der B1 in Schmerlecke in Fahrtrichtung Horn ist aufgehoben worden.

Die Erwartungen gehen dahin, dass bei konsequenter Umsetzung dieser Vorschläge der zweite, radikale Schritt verhindert werden kann. Sollte der Plan nicht zu dem gewünschten Ergebnis führen und der Grenzwert weiterhin überschritten werden, läuft Erwitte auf die Einrichtung einer Umweltzone zu. In dieser Zone dürfen sich nur Fahrzeuge mit „hohem Emissionsstandard“ bewegen, also keine Fahrzeuge der Schadstoffgruppen 1, 2 und 3. Bestimmte Ausnahmeregelungen gelten nur für Baustellenfahrzeuge, Lieferverkehre zu Produktionsbetrieben, Werkstattwagen von Handwerkern, Schwertransporte und Zugmaschinen. „Die Folgen der Einrichtung einer Umweltzone für den Ortskern der Stadt Erwitte lassen sich nicht abschließend einschätzen“, stellt Fachbereichsleiter Joachim Elliger in der Vorlage fest. Ob aber die Alternativplanung die Umweltzone abwenden kann, dass wollte er auch nicht mit Bestimmtheit festhalten. Im Ausschuss sprach er von der „leisen Hoffnung“, dass die angedachten Vorschläge und die erkennbar niedriger werdende sogenannte Hintergrundbelastung die Zwangsmaßnahmen aufhalten könnten. „Das ist jetzt ein Versuch“, machte IHK-Sprecher Thomas Frye dem Gremium deutlich. Wenn sich das falsch entwickle, müsse nachjustiert werden. Nach einer Verursachermanalyse des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz sind 60 Prozent der NO2-Belastung auf den Verkehr zurückzuführen, ein Drittel auf die allgemeine Hintergrundbelastung in der Luft. Maßgeblich schwere Nutzfahrzeuge ohne Busse (SNoB) sind nach Angaben von Frye Ursache. Die hohe Stickstoffdioxid-Belastung entsteht nach IHK-Angaben durch den allgemein starken Verkehr mit hohem Lkw-Anteil, der sich insbesondere in Fahrtrichtung von und nach Lippstadt aufbaue. Der Anteil aus privatem Hausbrand und Emissionen der lokalen Industrie sowie sonstigen Unternehmen betrage weniger als 5 Prozent. Obwohl als harte Konsequenz angekündigt, hat eine Umweltzone mit ihren Einschränkungen nur einen stark begrenzten Entlastungseffekt. Der IHK-Vertreter nannte ein Mikrogramm/Kubikmeter. Die Verringerung des Lkw-Aufkommens soll das Dreifache bringen. Wie von politischen Stimmen zu hören, redete auch der Kammermann von Pest und Cholera. Aber noch viel unbefriedigender für die Unternehmen sei die Umweltzone mit ihren Auflagen. Das Bundes-Immissionsschutzgesetz ist kein zahmer Tiger: Bei einer Überschreitung der von der EU festgesetzten Grenzwerte hat der in seiner Gesundheit beeinträchtigte Bürger einen gerichtlichen beständigen Anspruch auf Schutzmaßnahmen.

Ausweichrouten

Ortsvorsteher Michael Schulte machte sich dann auch gleich gerade: „Es gibt eine enge Ortsdurchfahrt, wo mancher Spiegel abrasiert wird.“ Udo Strathaus hielt den Vorschlag sogar für „riskant“. Er zielte damit vor allem auf das künftige Verkehrsgeschehen auf der Stirper Straße ab. Hannelore Bartmann-Salmen, Sprecherin der Christdemokraten Lippstadt, hielt trotzdem nur eine Form der Auseinandersetzung mit dem heiklen Thema für richtig: den Kompromiss. Alles Lamentieren über die fehlende B 55 neue helfe nicht, interkommunales Denken tue Not. Dass die Bürger sich die Augen reiben und nach Antworten auf ihre Fragen suchen, konnte die frühere Ratsfrau gut nachvollziehen: „Das versteht keiner.“ Gleichwohl sah sie sich als Kommunalpolitikerin dem Dilemma ausgesetzt, das Handeln den Menschen erklären zu müssen. Dazu bedürfe es einer Bürgerinformation, war für sie klar. Die Industrie- und Handelskammer kommt dem nun in größerem Umfang unter dem Stichwort Umweltzone im Internet nach. Dort sind auch die Ausweichrouten aufgeführt. Ausgelöst wird die gesamte Debatte durch eine EU-Richtlinie. Sie ist seit Anfang August 2010 in deutsches Recht umgesetzt worden. 2009 hat das zuständige Landesamt in NRW an der Soester Straße in Erwitte Immissionsmessungen durchgeführt. Danach wird der zulässige NO2-Grenzwert von 40 Mikrogramm/Kubikmeter unterschritten. 2009 um sechs Mikrogramm, in den Jahren 2011 und 2012 um jeweils drei Mikrogramm. Wird der Grenzwert übertroffen, muss nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz ein Luftreinhalteplan aufgestellt werden. Die Bezirksregierung in Arnsberg hat dazu einen Entwurf vorgelegt. Das Konzept besteht aus zwei Stufen. Das erste Paket enthält die Sofortmaßnahmen. Hierzu zählen die Optimierung der Steuerungstechnik am Kno-

Rad- und Fußweg wird gesperrt

Lippstadt-Eickelborn. Im Abschnitt von Alleegraben in Eickelborn bis zur Göttinger Straße (L822) in Liesborn-Göttingen wird wegen der laufenden Bauarbeiten zur Renaturierung der Lippe der Rad-Fußweg in der Lippe-allee über die Lippebrücke vom 11. November bis voraussichtlich 20. Dezember gesperrt. Der überörtliche Verkehr wird über die Lippebrücken in Benninghausen und Hovestadt geleitet.

Schützen wählen Vorsitzenden

Lippstadt- Lipperbruch. Der geschäftsführende Vorstand des Schützenvereins Lipperbruch lädt alle Schützenbrüder zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 15. November, um 19 Uhr ins Pfarrzentrum am Kindergarten ein. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, der Jahresbericht der Rendanten, der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands sowie Wahlen, darunter des 1. Vorsitzenden.

Basar nicht nur für Kids

Lippstadt. Am Samstag, 18. Januar 2014, sowie Sonntag, 19. Januar 2014, findet erstmalig der Secondhand-Basar in der Südlichen Schützenhalle für Kids und Erwachsene in der Zeit von 11-15 Uhr statt. An beiden Tagen sind unterschiedliche Anbieter vor Ort. Es gibt wie immer alles rund ums Kind (Kleidung, Spielzeug, etc.), nur dieses Mal können auch die Eltern ihren Schrank entrümpeln. Sowohl Accessoires wie Schuhe, Ketten und Kleidung als auch Bücher können angeboten werden. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen mit jeweils ca. 100 selbstgebackenen Torten und Kuchen gesorgt. Anmeldungen ab sofort per Email an: inderbasar123@gmx.de. Interessenten werden gebeten, unter „Betreff“ den Wunschatag Samstag oder Sonntag zu notieren. Weitere Infos: Tel. 01 73-5 48 72 16.

Kneippianer in Düsseldorf

Lippstadt. Der Kneipp-Verein fährt am Dienstag, 3. Dezember, zum Weihnachtsmarkt nach Düsseldorf. Abfahrt ist ab Cappel, Buswendeplatz, um 10:00 Uhr und um 10:10 Uhr ab Busbahnhof Lippstadt. Die Rückfahrt erfolgt um 18:30 Uhr. Anmeldungen mittwochs im Kneipp-Verein oder Tel. (0 29 48) 5 13 oder (0 29 41) 5 71 91.

LIPPSTADT am Sonntag

Druckauflage: 51.200 Exemplare kostenlos an Haushalte

Herausgeber:
Werbeagentur Thiesbrummel GmbH
Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 34
Telefon: 0 29 41/ 9 69 60
Telefax: 0 29 41/96 96 96
www.lpamsonntag.de

Redaktion:
Uwe Häger, Ltg.
redaktion@lpamsonntag.de

Anzeigen:
Klaus Thiesbrummel
technik@lpamsonntag.de

Anzeigenpreisliste Nr. 9
gültig ab 1. Januar 2013

Druck:
Druckhaus Rieck,
39340 Haldesleben,
Johann-Gottlob-Nathusius-Str. 5

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Bücher und andere
Medien übernehmen wir
keine Haftung

Öko-Sparkassenbrief

Wegen großer Nachfrage neu aufgelegt!

Öko-Sparkassenbrief
1,75% Zinsen p. a.
im 1. Jahr¹⁾

Gutes tun!

Je 10.000 Euro
Anlagesumme spenden
wir 5 Euro an lokale
Umweltprojekte!

Gut für die Umwelt. Gut für die Region. Gut für Sie.

Mit Ihrem angelegten Geld tragen Sie zur Finanzierung „Erneuerbarer Energien“ in der Region bei. Dafür sagen wir Danke – mit einer attraktiven Verzinsung.

¹⁾ Sparkassenbrief 5 Jahre Laufzeit, Zinsen p. a.: 1. Jahr 1,75 %, 2. - 5. Jahr: 1,25 % p. a., Durchschnittsrendite 1,35 % p. a., Mindestanlage 5.000 Euro, maximal 50.000 Euro pro Person. Angebot freibleibend. Begrenztes Kontingent. Angabe der Mittelverwendung auf www.sparkasse-lippstadt.de

Jetzt Termin vereinbaren unter www.sparkasse-lippstadt.de oder Tel. 02941 757-0

 Sparkasse
Lippstadt

Breiter und ohne die lästigen Buckel

Bauausschuss beschließt den Rückbau eines wichtigen Teilabschnitts der Parkstraße im Heilbad

Lippstadt (-ger). Die Parkstraße in Bad Waldliesborn zwischen Klusestraße und Liesborner Straße soll nach dem Willen des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses umgebaut werden. Damit verschwinden sowohl die Einengungen als auch die Auframpungen. Fahrbahn und Pflasterungen sollen analog der Querungsstellen im Verlauf der Parkstraße zwischen Hermann-Löns-Weg und Klusestraße ausgeführt werden. Der Ausschuss folgte damit einer Beschlussempfehlung der Verwaltung. Bürgergemeinschaft und die Grünen lehnten diese Variante ab. Der zuständige Fachbereich hatte drei Lösungen eingebracht, darunter eine „Null-Lösung“, wie Fachdienstleiter Jörg Bökenkötter die Beibehaltung des heutigen Ausbauszustandes mit Instandsetzung der Fahrbahnoberflächen bezeichnete.

„Wir müssen dem Kurbetrieb weiterhin gerecht werden“, meinte BG-Sprecher Gisbert Krefß. Andernfalls führen die Autos mit höherem Tempo auf der Straße. Berthold Niehage (Bündnisfraktion) sah in der Verwaltungslösung einen ganz anderen Ansatz: Der Autoverkehr werde damit „stark hofiert“. Ähnlich wie Krefß beton- der Grüne-Vertreter, die Stadt

müsse den Kurgästen entgegenkommen. Die Öko-Fraktion setzte sich deshalb für die Beibehaltung der Engstellen ein, aber mit Rückbau der Aufpflasterung. Merkmale dieser Variante sind nach Verwaltungseinschätzung keine durchgehende Fahrbahnbreite und eine mögliche Behinderung des Radverkehrs. Bei Gegenverkehr müsse weiter abgebremst und angehalten werden. Kosten für diese Lösung: 57.000 Euro. Der mehrheitlich angenommene Vorschlag, der sich auch mit den Vorstellungen von Ortsvorsteher Reinhold Helmig deckt, stellt eine ebene Fahrbahn her und verhindert Brems- und Anfahrgeräusche. Der Gegenverkehr könne nach dem Rückbau problemlos passieren, nannte die Verwaltung einen weiteren Aspekt. Auch für die Fahrradfahrer sei diese Form des Umbaus von Vorteil. Sie könnten die Fahrbahn innerhalb einer Tempo-30-Zone gut und komfortabel nutzen, führte die Fachverwaltung aus. Dieses Argument hatte Reinhold Helmig eingangs besonders herausgestellt. Ein „Weiter so“ lehnte er ab, es gebe „Handlungsbedarf“, erklärte der Ortsvorsteher. Separate Hochbordradwege können wegen der

örtlichen Platzverhältnisse nicht angelegt werden, zugleich dürfen Tempo-30-Zonen nur Straßen ohne benutzungspflichtige Radwege umfassen. CDU und SPD schlossen sich uneingeschränkt der Begründung der Stadt an. Der Umbau sei die richtige Lösung, erklärte Udo Strathaus für die Sozialdemokraten. Die bestehende Aufpflasterung bezeichnete Gunter Köhler als „steil und hoch“. „Es muss etwas geschehen“, forderte der neue CDU-Fraktionschef. Köhler verwies auf eine veränderte Gästestruktur im Heilbad mit weniger Fußgängern und mehr Reha-Patienten. Hier setzte auch die Vertreterin der CDL, Hannelore Bartmann-Salmen an. Heutige Kurgäste litten an Herzerkrankungen oder seien in orthopädischer Behandlung. Ganz schlimm seien die Auframpungen für Krankenwagen. Wenn die schnell fahren müssten, weil es um einen Notfall gehe, „fliegen teilweise die Beatmungsschläuche raus“. Der Rückbau der Parkstraße soll 65.000 Euro kosten. Der Ausschuss befasst sich nach einem Antrag der CDU-Fraktion seit einem Jahr mit der dringend erforderlichen Sanierung.



Aus für das Rauf und Runter: Der Ausschuss hat sich für den Rückbau der Parkstraße ausgesprochen. Foto: Redlich

Mit Märchenhelden auf Tuchfühlung

Lippstadt. Für Kinder gibt es kaum etwas Schöneres, als sich - angekuschelt an Mama oder Papa, Oma oder Opa - etwas vorlesen zu lassen. Im Handumdrehen geht es hinein in eine lustige oder spannende, turbulente und fröhliche Geschichte. Wie schön ist es dann erst, wenn diese Figuren dem Geschichtsbuch entsteigen, auf der Theaterbühne zum Leben erwa-

chen und man als Zuschauer ganz nah dran ist an den Geschehnissen. Die Kultur und Werbung Lippstadt hat für die laufende Spielzeit eine „gemischte Tüte“ an Kinderstücken im Programm, die sich durch einfallsreiche Inszenierungen und liebevoll erzählte Geschichten auszeichnen. Während das Fernsehen für Mädchen und Jungen längst zum Alltag gehört, ist

ein Theaterbesuch immer noch etwas Besonderes - und mit diesen ausgewählten Aufführungen erst recht! Eine ideale Gelegenheit also für Eltern, mit ihren Kindern gemeinsam unvergessliche Theatermomente zu erleben. Oder Großeltern nutzen die Chance, mit ihren Enkelkindern den Zauber eines Theaterbesuches zu spüren. Wer seinem (Enkel-) Kind die schillern-

Bücherflohmarkt für die Tafel

Lippstadt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Katholischen Krankenhaushilfe im Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt richten am Sonntag, 10. November, von 10 bis 17 Uhr einen Bücherflohmarkt im Foyer des Krankenhauses aus. Leseratten und Bücherwürmer sind zum Stöbern eingeladen, frühes Kommen lohnt sich, bevor die besten Exemplare verkauft sind! Der Erlös der Aktion mit dem Titel „Helfende Hände“ geht in voller Höhe an die Lippstädter Tafel. Bereits im März konnten die Ehrenamtlichen mit dieser Aktion einen beachtlichen Spendenbetrag erzielen. Die Lippstädter Tafel ist ein Projekt des Caritasverbandes Soest, welches bedürftige Bürger der Stadt mit Lebensmitteln versorgt. Hierbei handelt es sich um Waren, die nicht mehr verkauft werden können, aber noch gut verwertbar sind. In einem „sozialen Einkaufsmarkt“ werden diese an bedürftige Menschen mit entsprechendem Einkaufsausweis weitergegeben. Die Organisatoren haben in den letzten Wochen und Monaten eine Vielzahl von Büchern zusammengetragen und hoffen auf eine ebenso große Resonanz für den guten Zweck.

Narren eröffnen neue Session

Lippstadt-Eickelborn. Die fünfte Jahreszeit wird in Eickelborn am kommenden Montag, 11. November, um 11.11 Uhr von der Präsidentin der Carnevalsgesellschaft, Doris Sander, mit den Mitgliedern des Präsidiums im Zelt sowie in und am Bierlokal „Kotten 7“ in Eickelborn eingeleitet und mit elf Böllerschüssen eröffnet. Dies müsste Grund genug für alle Karnevalisten sein, gemeinsam zum Sessionsauftakt 2013 mit dem Schlachtruf „Eickelborn Helaaf“ auf das neue Eickelborner Sessionsmotto, welches an diesem Tag vom Präsidium bekannt gegeben wird, anzustoßen. Präsidentin Doris Sander und das gesamte Vorstandsteam der EKG würden sich freuen, wenn sich viele NÄrinnen und Narren, Vertreter der Politik und vielleicht auch diverse Stars und Sternchen ab 11.11 Uhr im und am Vereinslokal „Kotten 7“ einfinden

Schöne Haut im Herbst!

Fach-Kosmetik Praxis

Intensiv-Spezialbehandlung

für Ihr Gesicht mit Soforteffekt
nur **50,- €** (statt 89,- €)

Mikrodermabrasion – Abschleifen der Haut:
Zur effektiven Behandlung von großporiger Haut, Altersflecken, Pigmentstörungen, Narben usw.

Ergebnis: Klares, ebenmäßiges und feines Hautbild

Im Anschluss wird die Haut nach der Mybolifftherapie gebügelt: Aufpolstern des Gewebes, festigen der Haut verfeinert das gesamte Hautbild. Auf Wunsch: Festigung von Schlupflidern und Gesichtskonturen.

RF Anti-Aging-Spezialbehandlung

für Gesicht, Hals und Dekolleté
nur **55,- €** (statt 89,- €)

Anwendungsgebiet:

- Anregung der Collagenneubildung
- Festigung des Gewebes
- Straffung von Falten und schlaffer Haut

Ergebnis: Eine sichtbare Verbesserung des Hautbildes, fühlbar straffere Haut und ein jüngerer Erscheinungsbild.

Fach-Kosmetik-Praxis
Rotdornweg 5 · 59609 Anröchte
Telefon 01 70 / 3 87 28 89
www.kosmetik-fach-praxis.de

Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus

Faszinierende Toskana

Der Reisespiegel 2014 erscheint am 12. November 2013 in Ihrem Patriot! Sichern Sie sich bereits jetzt eine unserer beliebten Sonderreisen:

Toskana - Sonderreise 2014 - 5. bis 11. Mai 2014

Begleiten Sie uns auf unseren Sonderreisen zu den schönsten Plätzen der Toskana. Kunst, Natur und Genuss im Herzen Italiens erwarten Sie zur besten Jahreszeit!

Stationen der Reise: Südtirol - Montecatini Terme - Florenz - Siena - Montepulciano - Lucca - Gardasee - Südtirol

Unsere Leistungen:

- Busanreise ab/bis Lippstadt im Komfortreisebus
- 2 Zwischenübernachtungen im Raum Südtirol auf der Hin- bzw. Rückreise im guten Mittelklassehotel
- 4 Übernachtungen im Hotel Panoramic**** in Montecatini
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Alle Ausflüge zu den vorgenannten Orten
- Bahnfahrt Montecatini - Florenz - Montecatini
- Eigene Reisebegleitung und ortskundige Reisebegleitung vor Ort
- Reiseführer Toskana (1x pro Zimmer)

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer nur **699,- Euro**
Aufpreis Einzelzimmer 115,- Euro

Veranstalter der Reise: Schwertheim Touristik, Lippstädter Str., 59510 Lippetal

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Teilnahme an unserer Sonderreise! Reisebeschreibung, Beratung und Buchung in Ihrem:

Lippstädter Reisebüro
Lufthansa City Center
Marktstraße 4
D-59555 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 97 76 20
Telefax (0 29 41) 97 76 99

www.Lippstaedter-Reisebuero.de

EIN CHARMANTES KOMPLETT-ANGEBOT: DER FIESTA „FILOU“

Überführungs- u. Zulassungskosten

Klimaanlage

CD-MP3 mit USB

Bluetooth-Freisprecheinrichtung

15" Alufelgen

inkl. **3** Inspektionen/ Wartungen

inkl. **5** Jahre Garantie

OHNE ANZAHLUNG

MONATLICHE RATE

179,-¹

AUTO MERTENS

1) Finanzierung durch die Ford Bank Filiale bei einer Laufzeit von 48 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km pro Jahr, 0,- € Anzahlung, 179,- € monatlicher Rate und 5.905,- € Restrate. Kaufpreis und Nettodarlehensbetrag 12.873,13 €, effektiver Jahreszins 3,99 %, Sollzinssatz p. a. (gebunden) 3,92 %, Bearbeitungsgebühren 0,- €, Gesamtdarlehensbetrag 14.318,20,- €. Ein Privatkundenangebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank g.l.c. Köln. 2) Ford Filiale-Garantieschutzbrief inkl. Ford Assistance-Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr. Die ersten 3 Wartungen beim teilnehmenden Ford Partner (inkl. Lohn- u. Materialkosten). lt. Serviceplan und Wartungsumfang bis max. 100.000 km Gesamtfahrleistung (ein Privatkundenangebot der Ford Werke GmbH). Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweiligen gültigen Fassung): Ford Fiesta: 6,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert), CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert)

Beckum: 0 25 21 / 83 02 - 0 · Ahlen: 0 23 82 / 7 67 - 0 · Lippstadt: 0 29 41 / 28 25 - 0
Hamm: 0 23 81 / 94 84 - 0

www.auto-mertens.de

Sportjugend verleiht Geräte

Kreis Soest. Die Sportjugend im KreisSportBund Soest e.V. bietet im Rahmen des Sport- und Spielgeräteverleihs die Möglichkeit für die Ausbildungen der Sporthelfer an weiterführenden Schulen, Schulfesten, Pausensport, Sportprojekten, Vereinsfeiern und Kinder- und Jugendfreizeiten, Sport und Spielgeräte gegen eine Leihgebühr an. Beim LSB genannte Sporthelferlehrer, Sporthelfer und Gruppenhelfer erhalten einen Nachlass auf die Leihgebühr. Geräte, die zum Verleih zur Verfügung stehen, sind unter anderem eine Slackline und Speed Stacking. Am vereinbarten Tag stehen die Geräte in einer Geschäftsstelle des KSB Soest e.V. zu Abholung bereit. Die Sport- und Spielgeräte sind in der Trend-Box, größere Teile werden einzeln ausgegeben. Weitere Informationen erhalten Interessenten auf der Homepage www.ksb-soest.de unter Informationen und Service.



KINDERTANZ. Aufgrund der großen Nachfragen wird das Tanzangebot des TSC Castell Lippstadt um weitere Kindertanzgruppen erweitert. Am Mittwoch, 13. November, ab 15:30 Uhr trainieren die jungen Tänzer/innen im Tanzsportzentrum des Castell, Am Tiergarten. Dabei werden sie von der erfahrenen Tänzerin und ausgebildeten Trainerin im Kindertanz, Irene Lisowski, fachkundig unterrichtet. Die Trainerin ist mit dem Tanz groß geworden und tanzte sehr erfolgreich in der höchsten Klasse. Außerdem wird das Angebot im Bereich des Reha-Sports ausgeweitet. Ohne Wartezeiten können Therapietermine im Trainingssaal des TSC wahrgenommen werden, montags und freitags jeweils um 10:00 Uhr. Weitere Infos unter: www.castell-lippstadt.de



Wirbelsturm in Dortmund

Der Bundesligakommentar von Hans Zaremba

Was viele der Beobachter der Kickerszene schon vor dem Start in die 51. Auflage der Bundesliga mutmaßten, zeichnet sich nach einem Drittel der Spiele der aktuellen Saison immer deutlicher ab: Die Deutsche Fußballmeisterschaft 2014 wird im Duell zwischen dem Titelverteidiger aus München und dem Herausforderer aus Dortmund entschieden, andere Clubs – auch Leverkusen – werden im eigentlichen Titelkampf kaum eine echte Chance haben. Alles andere wäre mehr als eine große Überraschung.

Dortmund

Der Zweikampf der Londoner Finalisten um die europäische Fußballkronen in 2013 bestimmt mehr oder weniger seit dem August auch das Geschehen im deutschen Fußballoberhaus und dürfte am Samstag, 23. November, mit dem Treffen der von Jürgen Klopp formierten BVB-Equipe und dem von Pep Guardiola betreuten FCB-Team seinen vorläufigen Höhepunkt erreichen. Dortmund war mit dem Wirbelsturm und dem 6:1 über Stuttgart

klare Tagessieger des elften Durchgangs. Es war ein schnörkelloses Spiel, was die Zuschauer und die mit einem Omnibus aus Lippstadt angereisten „Optimisten“ und ihre Gäste aus dem Begegnungszentrum „Treff am Park“ am Allerheiligentag im ehemaligen Westfalenstadion erlebten. Zutreffend charakterisierte der BVB-Übungsleiter die große schwarze Show aus der zweiten Hälfte: „Gegner richtig unter Druck gesetzt, gar nicht nachgelassen, Doppelschlag, dann weiter dranbleiben, in einer tollen Atmosphäre, in strömendem Regen, geiles Fußballspiel, das könnte man öfter haben.“

München

So beschwingt wird sein Kollege aus München, seine Mannschaft in Sinsheim wohl nicht erlebt haben. Die Bayern holten mit ihrem 2:1 bei der TSG 1899 Hoffenheim zwar auch einen Dreier, aber es war letztlich nur ein Arbeitssieg. Glanzvolle Elemente des Tabellenführers, die schon eine Woche zuvor von den Fans des Favoriten in der Heimpartie gegen Berlin vermisst wurden, waren auch im

Match gegen Dorfverein nicht zu erkennen.

Leverkusen

Was die Konkurrenten aus Dortmund und München in den letzten Wochen mit Blick auf ihre Verpflichtungen in der Champions League unterschiedlich mit Erfolg probierten, wollte nun auch Leverkusen in Braunschweig kopieren. Doch der Auftritt des Werksclubs mit einer B-Elf in Niedersachsen ging gründlich schief. Am Ende ließen die Farbenstädter, die ihre Leistungsträger Stefan Kießling, Sidney Sam und Lars Bender schonten, wertvolle Punkte im nationalen Wettbewerb liegen und der Gastgeber kam zu seinem ersten Heimerfolg seit dem 3. Mai 1985, wo er im Jahre seines Bundesligaabstiegs mit 2:1 gegen Kaiserlautern gewann.

Gelsenkirchen

Wenn mal wieder in Gelsenkirchen der Haussegen merklich belastet ist und der Übungsleiter arg in Bedrängnis gerät, wie nach dem verlorenen Revierderby,

verblüffen die Knappen in der Regel die Fußballwelt. Das war auch bei ihrem Gastspiel in der Hauptstadt erneut der Fall, wo sie überraschend mit 2:0 die Punkte einsackten. Die spannende Frage bleibt jedoch, wie lange wird sich das Duo mit Manager Horst Heldt und Trainer Jens Keller bei diesem ständigen Wechselbad der königsblauen Gefühle noch am Schalker Markt halten können?

Mönchengladbach

Mit Bert van Marwijk anstelle von Thorsten Fink sollte beim HSV alles besser werden. Einige wichtige Punkte konnten die Hanseaten mit dem Niederländer auf dem Trainerstuhl auch schon einheimen. Doch ausgerechnet gegen die bislang auswärts siegenden Gladbacher und an seinem Geburtstag musste der frühere BVB-Coach mit dem 0:2 an seiner neuer Wirkungsstätte einen herben Rückschlag hinnehmen. Während die Mönche ihren vierten Rang festigten, befinden sich die Rothosen wieder auf dem Weg in den Tabellenkeller.

Turnerinnen ohne Erfolg

TV Lipperode nur noch mit einem Team in der Landesliga 2 vertreten

Lippstadt-Lipperode. Mit leeren Händen kehrten die Turnerinnen des TV Lipperode 1977 e.V. von den Relegationswettkämpfen der beiden Landesligen zurück. Während die erste Mannschaft nicht in Bestbesetzung antreten konnte und erwartungsgemäß in die Landesliga 2 abstieg, verpasste die zweite Mannschaft den Klassenerhalt in der Landesliga 2 unerwartet deutlich. Damit wird der TVL in der kommenden Saison nur noch mit einer Mannschaft in der Landesliga 2 vertreten sein. Ohne Kathleen Katzer und Annika Rodefeld war der Klassenerhalt in der Landesliga 1 ein aussichtsloses Unterfangen. Daher konzentrierten die TVer ihre Kräfte auf den Klassenerhalt der zweiten Mannschaft in der Landesliga 2. Hier traten neben den vier Letztplatzierten der Liga acht Meistermannschaften aus den Gauligen Westfalens im Kampf um vier zu vergebene Plätze an. Mit insgesamt 134,65 Punkten er-

turnten die TVer Pia Morfeld, Friederike Schmidt, Laura Putze, Verena Kasimir und Carlotta Neumann ein ordentliches Mannschaftsergebnis. Bei der Siegerehrung mussten sie allerdings feststellen, dass dies bei weitem nicht ausreicht. Zu stark präsentierten sich die Newcomer KVC Dortmund 6 (143,25 Pkt.), SC Arminia Ochtrup (143,65 Pkt.), SpVg Heepen (139,55 Pkt.) und VTB Siegen 2 (139,40 Pkt.) und teilten die Aufstiegsplätze unter sich auf. Mit 134,95 Punkten belegte der TV Lipperode 2 nur den siebten Platz. Lioba Poppe, Lea Jakubowski und Carina Köller bildeten die erste Mannschaft des TV Lipperode 1977 e.V. und konnten in der Landesliga 1 vollkommen ohne Druck ihren Wettkampf turnen. Während sie am Balken erstaunlich gut mithalten konnten, fehlten ihnen doch am Barren einige der geforderten Elemente, während am Sprung die Erhöhung des Schwierigkeitsgrades erforderlich ist.



Hohe Sprünge einzelner Akteure, hier Carina Köller am Balken, beeindruckten zwar die Kampfrichterinnen, verhinderten aber nicht den Abstieg beider Mannschaften des TV Lipperode 1977 e.V.

Deutliche Siege

LTV- Kegler bestens aufgelegt

Lippstadt. Am 4. Spieltag wurden drei deutliche Siege eingefahren. LTV 1 und 3 gewannen ihre Spiele in Coesfeld und Nordwalde locker mit 3:0. LTV 2 mit einem 3:0 Heimsieg gegen Ahle. Bezirksliga 1
DJK Eintracht Coesfeld I – LTV Lippstadt I 0:3 2.660 Holz – 2.833 Holz, Zusatzwertung 11 : 25
LTV I marschiert durch die Bezirksliga mit dem deutlichen 3:0 Sieg wurde die dumme Niederlage in Nordwalde schnell vergessen. Bester LTVer war Rudi Vienenkötter mit 717 Holz (8), knapp dahinter kam Werner Tost mit 715 Holz (7) und Detlef Halm mit 711 Holz (6). Nur Uwe Lehmann erreichte die 700 Holz nicht aber mit 690 Holz (4) trug er zum Erfolg bei. Der LTV Lippstadt I belegt mit 9 Punkten Platz 2. Am nächsten Spieltag kommt der Tabellenführer aus Borghorst nach Lippstadt.
Bezirksliga 3
LTV Lippstadt II – SVSW Ahle I 3:0 2.967 Holz – 2.791 Holz, Zusatzwertung 25 : 11
Die Lippstädter finden langsam wieder zu ihrer Heimstärke zurück. Wieder ein Heimspiel locker mit 3:0 gewonnen und den

Gegner während des gesamten Spiels beherrscht. Dominic Kolter war wieder bester LTVer mit 752 Holz (8) aber seine Mannschaftskollegen waren dicht dahinter und erreichten folgende Ergebnisse: Yves Matthäus 742 Holz (7), Wolfgang Siewecke 738 Holz (6) und Karlheinz Chodura 735 Holz (4). Mit 8 Punkten belegt LTV II in der Tabelle Platz 3. Jetzt heißt es auch mal auswärts zu Punkten um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren.
Kreisliga 1
KSC Nordwalde II – LTV Lippstadt III 0:3 2511 Holz – 2.645 Holz, Zusatzwertung 23 : 13
Auch LTV 3 marschiert durch die Liga nach drei Auswärtsspielen mit 7 Punkten auf Platz 2. Auf den anspruchsvollen Bahnen in Nordwalde wollten die Lippstädter das Spiel irgendwie gewinnen, die Ergebnisse waren zweitrangig. Nach harter Arbeit mit niedrigen Ergebnissen war der Sieg perfekt. Bester Lippstädter war Klaus Mohren mit 677 Holz (8) dahinter folgte Michael Buxelbroer mit 673 Holz (7), Walter Lenk erreichte 663 Holz (6) und Reinhard Gausmann kegelte 632 Holz (2). der nächst Spieltag ist endlich ein Heimspiel.

Teutonia bietet Kinderturnen an

Lippstadt. Bewegung mit Spiel und Spaß bieten ab dem 13. November Verena Fortmeier und Andrea Winkelkemper allen Kindern von 3-6 Jahren. Die neu gegründete Gruppe innerhalb der Badminton-Ab-

teilung von Teutonia Lippstadt trifft sich immer mittwochs von 16-17 Uhr in der großen Sporthalle des Lippe-Berufskollegs. Infos zur Anmeldung: Homepage badminton.teutonia-lippstadt.de.

Stand: Freitag, 8. November 2013, 10.00 Uhr

Die aktuellen Benzinpreise

Wo der Autofahrer tanken kann:



	Super Super 95	E 10	Super Plus	Ultimate 102	Diesel	Ultimate Diesel	Autogas	E 85
Aral-Tankstelle, Bad Waldliesborn	153,9	149,9	-	161,9	140,9	150,9	75,9	-
Aral-Tankstelle, Liesborn	149,9	153,9	157,9	-	140,9	-	-	-
Avia-Tankstelle, Liesborn-Göttingen	153,9	149,9	157,9	-	140,9	-	-	-
Auto Kukuk, Hörste	153,9	149,9	-	-	140,9	-	-	-
bft-Tankstelle, Eickelborn	15,9	148,9	-	-	139,9	-	74,9	-
Freie Tankstelle, Bökenförder Str.	151,9	147,9	-	-	138,9	-	-	-
Tankstelle Abbink, Diestedde	159,9	-	154,9	-	136,9	-	-	-
Avia, Am Mondschein	152,9	-	156,9	-	139,9	-	74,9	-
Jet Tankstelle, Beckumer Str. 127	152,9	148,9	156,9	-	139,9	-	-	-
Joiss, Overhagener Str. 78	153,9	149,9	157,9	-	140,9	-	-	-
Markant, Beckumer Str.	153,9	149,9	157,9	-	140,9	-	77,9	-
Star, Wiedenbrücker Str.	142,9	141,9	148,9	-	139,9	-	-	-
Raiffeisen-Tankstelle, Am Mondschein	-	-	-	-	-	-	-	-
Star Tankstelle, Bahnhofstraße	152,9	148,9	156,9	-	139,9	-	-	-
Tankstelle Classic, Rüthen	146,9	142,9	150,9	-	131,9	-	73,9	-
Westfalen-Tankstelle, Lipperode	153,9	149,9	157,9	-	140,9	-	-	-

Irrtum vorbehalten

Titelfoto für Kalender aus Schülerhand

Rotary- Club ruft für Neuauflage seines Adventskalenders kreatives Potenzial aus der Region ab

Lippstadt/Geseke. Der neue Rotary-Adventskalender ist da. Erstmals wurde das Motiv von einem Schüler gestaltet. Die Auflage musste wegen der großen Nachfrage von 6.500 auf 6.750 Exemplare erhöht werden. Am Preis von 5 Euro pro Stück hat sich nichts geändert. An diesem Wochenende gelangt der Kalender in Soest und Warstein in den Verkauf. In Lippstadt ist der Kalender u.a. bei Lott, Intersport-Arndt, der KWL, bei Freund-Einrichtungen, im Energeticum, bei Beisler und in der Sparkasse Lippstadt erhältlich.

Fotografisch gestaltet hat das Frontmotiv der Geseker Gymnasiast Calvin Beck aus der Jahrgangsstufe Q2 des Antonianum. Unterstützung erhielt er von Kunstlehrerin Claudia Steinmeyer-Hamich und Schulleiter Ulrich Ledwinka, der Mitglied im RC Erwitte Hellweg ist. „Wir waren im Club alle der Meinung, dass wir noch mehr Heimatverbundenheit zeigen könnten, wenn wir ein selbst gestaltetes statt eines ge-

geht regelmäßig weg wie die berühmten warmen Semmeln. Der Erlös von rund 20.000 Euro fließt dabei regelmäßig einem guten Zweck zu. So wurden Anfang des Jahres in Soest die Sozialberatungsstelle des Perthes-Werkes, die Pestalozzi-Schule und auch die Diakonie Ruhr Hellweg mit je 1.300 Euro bedacht. In Lippstadt gingen rund 1.000 Euro in diesem Jahr an für Bildungspatenschaften pro Lippia und 4.000 Euro an die Aktion Mikado, in Warstein erhielten die dortigen fünf Grundschulen sowie an die Grimmeschule einen Betrag von 5.000 Euro. Weitere Spenden gingen an lokale oder regionale Hilfsprojekte, immer nach dem Motto „Kinder auf Kurs.“ Dem Kalender liegt das Lotterierprinzip zugrunde. Er bietet über 220 attraktive Preise, alle gestiftet von heimischen Sponsoren. Dazu gehört die 2-Personen-Schiffsreise ebenso wie die hochwertige Arm-

banduhr oder der Besuch in der VIP-Loge der Schalke-Arena. „Die Sponsoren haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, aber andererseits wissen sie ja auch, dass das Projekt letztlich einer guten Sache dient“, kommentiert Clubpräsident Claus Jakobs. Club-Sekretär Roland Brehler, der vor fünf Jahren die Adventskalender-Aktion ins Rollen brachte, sagt: „Jeder Preis hat einen Mindestwert von 100 Euro. Ich finde, das kann sich sehen lassen.“ Der Kalender geht jetzt an die Vorbesteller und in den Straßenverkauf. Die Gewinner können täglich auf der Internetseite www.rotary1900.de/erwitte_hellweg/nachschauen, ob die persönliche Kalender-Nummer als Gewinn-Nummer ausgewiesen wurde. Außerdem werden die Gewinnnummern bei den Sparkassenfilialen in Lippstadt, Warstein und Belecke ausgehängt und über die lokalen Medien veröffentlicht.



Im Gasthof Dalhoff ist der Schlauch von einer Kohlendioxidflasche abgerissen, Tochter Juliane liegt im Bierkeller und wartet auf Hilfe. Ein Trupp unter Atemschutz betritt das Gebäude.

„Rechtliche Betreuung“

Lippstadt. Im Rahmen seiner aufsuchenden Arbeit vor Ort richtet der SPD-Ortsverein am Dienstag, 12. November, um 18:00 Uhr im Sitzungszimmer E 08, Ostwall 1, eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Komplex „Rechtliche Betreuung“ aus. Dazu wird die Gruppe aus der SPD von den Bediensteten aus dem Fachbereich Jugend, Schule und Soziales, Bettina Kalthoff und Werner Kalthoff, erwartet, die das Sachgebiet „Rechtliche Betreuung“ vorstellen werden. Ebenso hat sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Hellmich für diesen Abend angesagt. Über die Vorstellung der Beratungsstelle der Stadt hinaus werden laut SPD-Ortsvereinschef Hans Zarembo auch die Verbesserungen zum Betreuungsrecht ein Thema sein, die nach einer gesetzlichen Änderung durch Bundestag und mit Zustimmung des Bundesrates zum 1. Juli 2014 in Kraft treten sollen.

„Man ist völlig orientierungslos“

Ausbildungstag bei der Löschgruppe Hörste: Vollkommen neue Erfahrungen gesammelt

Lippstadt-Hörste. „Das hat geknallt, mein Vater ist noch in der Werkstatt in Garfeln, jetzt kommt dort Rauch raus.“ Szene einer Übung, die nicht nur den 20 im Einsatz befindlichen Wehrmännern aus Hörste einiges abverlangt. Für Kfz-Meister Ralf Sommer hingegen ist es eine völlig neue Erfahrung. „Man sieht nichts mehr, das ist wie eine Wand, man ist völlig orientierungslos“, berichtet er über seine Erlebnisse als Darsteller bei einem Garagenbrand. Diesen und andere hatten die drei Organisatoren Hauptbrandmeister (HBM) Thomas Holthöfer, Oberbrandmeister (OBM) Olaf Deimel und Unterbrandmeister (UBM) Patrick Renkamp gekonnt mit einer Nebelmaschine vorbereitet. Eine von zahlreichen Übungen, die die 20 Kameraden der Löschgruppe Hörste zu absolvieren hatten. Bereits zum zweiten Mal fand der jährliche Ausbildungstag statt. Eine Besonderheit des Tages: Die

Führung und die Funktionen wurden ständig unter den Männern gewechselt. Als erstes steht eine Schachttretung auf dem Plan, kurze Zeit später brennt es auf der Schießanlage, eine Person wird vermisst. Hier sind die Gruppenführer gefragt, sie müssen die Gefahren erkennen und die Mannschaft führen. Diese reagiert im Laufschrift, blitzschnell werden die Befehle

kundern können sie bei diesem Einsatz ein spezielles Mehrfachgasmessgerät zum Einsatz bringen, was auch sofort beim Betreten des Bierkellers Alarm auslöst. „Je besser die Ortskenntnis ist, desto schneller bekommen wir im Notfall Hilfe, deswegen ist es wichtig, dass die Wehr hier übt“ bringt der Gastronom es auf den Punkt. Am Ende des Tages knallt es richtig, der Pyrotechnik sei Dank. Eine Verpuffung in der Schießanlage, mehrere Verletzte, dazu ein Feuer, ein Atemschutztrupp der selbst gerettet werden muss und eine Reanimation hält die Wehrmänner unter der Leitung von Christoph Vossebürger bei der letzten Übung des Tages in Atem. Der Schießsportverein (SSV) hatte übrigens extra für die Wehr den Schießstand einen ganzen Tag für seine Mitglieder gesperrt, wie der zweite Vorsitzende Josef Wietfeld erklärte.

Manöverkritik

ausgeführt. Am Ende jeder Übung folgt eine Kritik, was war gut, was weniger und wie kann man es besser machen. Schon folgt der nächste Alarm. Im Gasthof Dalhoff ist der Schlauch von einer Kohlendioxidflasche abgerissen, Tochter Juliane liegt im Bierkeller und wartet auf Hilfe. Und wieder wartet eine Premiere auf die Wehrmänner, Dank des ABC-Er-



Calvin Beck aus Geseke hat das Kalendermotiv 2013 gestaltet. Neben im Kunstlehrerin Claudia Steinmeyer-Hamich und Schulleiter Ulrich Ledwinka.

Auflage höher

kauften Motives hätten. Und das Ergebnis zeigt, dass wir vor Ort auf kreatives Potenzial, verknüpft mit technischem Know-how zurückgreifen können“, kommentierte Ledwinka das Ergebnis. „Von der Gesamtauflage haben wir schon jetzt über 5.800 an Großabnehmer verkauft, wir haben daher die Gesamtauflage von 6500 auf 6750 erhöht“, so Club-Präsident Claus Jakobs. Auch die Anzahl der attraktiven Preise wurde erhöht. Waren im Jahr 2012 noch 144 Gewinne möglich, sind es in diesem Jahr rund 220. Der Adventskalender des Rotary Clubs Erwitte Hellweg schlägt Jahr für Jahr Rekorde und

- Anzeige -

Gesundheit und Fitness

bedeutet Lebensqualität

Sicher kennen Sie das auch, ab einem gewissen Alter ist alles ein bisschen anders. Man nimmt leichter zu und schwerer ab. Rücken- und Gelenkprobleme tauchen auf, die Muskulatur baut ab, der Körperfettanteil nimmt zu.

Unser Körper reagiert auf Stress, Ernährungsfehler sowie auf mangelnde oder falsche Bewegung viel mehr als früher.

Letztendlich verschlechtern sich unsere Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden, wir fühlen uns abgespannt und schlapp, haben immer weniger Energie für Job, Freizeit und Familie.



...DER Unterschied für Lippstadt!

Clubmanager Frank Ostwald sagt:

„Unsere Club-Philosophie ist es, ein hochwertiges Kernprodukt und Dienstleistungen anzubieten sowie Innovationen und Trends zu erkennen, damit unsere Clubmitglieder ein Leistungsangebot, Ambiente und Atmosphäre erleben, das einmalig ist.“

Herbstangebot nutzen und sparen!

Weltweit beweisen und bestärken immer mehr Forscher und Mediziner:

Muskeltraining macht nicht nur schlank und fit, sondern auch gesund.

Ein Körper, der nicht regelmäßig und gezielt belastet bzw. trainiert wird, befindet sich im Ausnahmezustand.

Wer hingegen regelmäßig trainiert, fühlt sich nicht nur besser, sondern stärkt auch sein Immunsystem. Wohlbefinden, Gesundheit und Leistungsfähigkeit hängen daher im Wesentlichen vom Zustand unserer Muskulatur und Fitness ab.

Bringen Sie Ihren Körper in Form...

Sie haben nicht viel Zeit, aber Lust aktiv zu werden?

Sie möchten unter professioneller Anleitung zielgerichtet trainieren und benötigen dazu eine optimale Betreuung?

Wir machen den Einstieg leicht, nutzen Sie die erfolgreichen Konzepte des Energeticum!

...und erleben Sie folgende Veränderungen:

- mehr Muskulatur, mehr Leistungsfähigkeit
- starke, bewegliche, schmerzfreie Gelenke/Rücken
- verbesserte Ausdauer, vitales Herz-Kreislaufsystem
- Gewichts- u. Fettreduktion, Figurformung/ Straffung
- gesunder Körper, vitale Ausstrahlung
- gute Laune, Ausgleich und Entspannung

Daher jetzt starten und aktiv werden!

Vereinbaren Sie unter 02941-13355 ihren unverbindlichen Beratungstermin und informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten und das Angebot für mehr Lebensqualität!

Ihre Stoffwechsel-Leistung messen

e scan METABOLIC-TEST



Der Metabolic-Test gibt Ihnen Auskunft über folgende Werte:

- Welche Gründe gibt es für Ihre Abnehmblockaden?
- Wie effektiv arbeitet Ihr Stoffwechsel überhaupt?
- Wie hoch ist Ihr tatsächlicher Kalorien/Energiebedarf?
- Sind Sie anteilig mehr ein Zucker – oder Fettverbrennungstyp?
- Wie gut ist die Sauerstoffaufnahme-fähigkeit Ihrer Zellen?
- Wie sieht Ihre dauerhafte Lösung aus?

ENERGETICUM®
 Einfach. Besser. Leben.

Nikolaus-Otto-Str 8 · 59557 Lippstadt
 Tel. (02941) 13355 www.energeticum.de

Mixed-Turnier zum Jahresabschluss

Tennisabteilung des TuS Lipperode freut sich über regen Zulauf

Lippstadt-Lipperode. Mit einem Mixed-Turnier und Siegerehrungen der jugendlichen und erwachsenen ELLI-Vereinsmeister ging ein erfolgreiches Jahr für die Tennisabteilung des TuS Lipperode zu Ende. Mädchen-Vereinsmeisterin wurde Laura Konrad vor Deborah Gantzsch und Lea Straßmann. Bei den Jungs setzte sich Daniel Mues gegen Nikolas Henke und Thilo Sujatta durch. Bei den Erwachsenen konnte Andreas Mast bei den Herren und Manfred Horstschäfer bei den Herren 50+ die Vereinsmeisterschaft gewinnen. Vereinsmeisterinnen im Damen-Doppel wurden Birgit Amelung und Nadja Niggemeyer. Die Herrenkonkurrenz gewannen Uwe Storck und Dirk Kersting.

„Der Erfolg ist nicht ausschließlich an den Ergebnissen in den verschiedenen Spielklassen auszumachen“ so Abteilungsleiter Ralf Lietz, „vielmehr freuen wir uns über deutlich mehr Aktivität auf der Anlage.“ Diese zeigte sich in den Trainingseinheiten der zahlreichen Mannschaften, vor allem aber auch am kostenlosen „Schnuppertraining“ für Jugendliche und Erwachsene unter Leitung von Uwe Stork. Daraus ergaben sich zahlreiche Neuanmeldungen in den verschiedenen Mannschaften. So liegt die Zahl der 40+ Herren derzeit bei etwa 30 Personen. Grund genug um neben den Damen 40+ auch eine Herren 40+ und Herren 30+ für die Winterrunde zu melden.



Für sie war die Fahrt ins ehemalige Westfalenstadion ein besonderes Erlebnis: Acht der zehn Jugendlichen aus dem Lippstädter Treff am Park, die mit den „Optimisten“ das Bundesligaspiel mit dem 6:1 des BVB 09 Dortmund gegen den VfB Stuttgart sehen durften.
Foto: Zaremba

Beeindruckende Tour

Zehn Jugendliche aus dem „TaP“ im Dortmunder Fußballtempel

Lippstadt (hz). Schöner hätte für zehn Jugendliche aus dem Treff am Park (TaP) die Premiere beim Besuch eines Bundesligaspiels nicht sein können. Nicht nur, dass die jungen Leute aus dem Begegnungszentrum an der Nußbaumallee die phantastische Atmosphäre im mit 80.645 Zuschauer ausverkauften einstigen Westfalenstadion hautnah erlebten, sondern überdies am Allerheiligentag mit dem 6:1 von Borussia Dortmund gegen den VfB Stuttgart auch noch eine fußballerische Galavorstellung geboten bekamen.

den Ausgang des Spiels zwischen dem BVB und VfB abgeben konnten. Die Voraussagen reichten von 2:2 bis 5:0. Das tatsächliche Resultat von 6:1 hatte jedoch niemand prophezeit. Ebenso keiner der „alten Hasen“ von den „Optimisten“, unter denen sich mit dem 75-jährigen Eberhard Beck auch das Urgestein des BVB-Fanclubs Lippstadt befand. Auch der übliche Stopp auf der Route 44 an der Raststätte „Haarstrang“ gehörte zur Reise. Die Station in der Nähe von Werl hat sich in den letzten Jahren zum regelrechten Versammlungsort vieler Bustouren aus der

auch die neben den üblichen Ständen mit Würstchen und Getränken errichteten vielen mobilen Fanshops sowie das August-Lenz-Haus, wo alles an Devotionalien mit dem BVB-Vereinslogo zu bekommen ist. Im Stadion, auf der legendären Südtribüne, konnten die mit ihren Betreuern Tatjana Korel und Michael Bosäck begleiteten Jugendlichen, auch das Drum und Dran vor der Partie beobachten, wozu über die imposanten Ansagen des Stationsprechers Norbert Dickel hinaus auch das Schwenken der vielen großflächigen Banner der Fanclubs mit musikalischer Untermauerung aus den Lautsprechern gehört. Die die mit einer Lipperose verzierte optimistische Flagge, die auf dem Spielfeld fast immer im Mittelkreis zu sehen ist, wurde von den TaP-Leuten schnell entdeckt. Nach dem Prolog kam es endlich zur Begegnung auf den Rasen, als Schiedsrichter Florian Meyer aus Burgdorf den Ball frei gab und die Akteure in Gelbschwarz sowie in den Trikots mit dem roten Brustband das Geschehen bestimmten. Insgesamt sieben Tore wurden den Zuschauern geboten, davon ein Treffer zur überraschenden VfB-Führung und danach sechs Buden zum grandiosen BVB-Triumph. „Es war eine beeindruckende Tour“, bemerkte nach der mitternächtlichen Rückkehr in Lippstadt der „TaP“-Leiter Michael Bosäck, selbst ein bekennender BVB-Sympathisant und Mitglied der „Optimisten“.

Imposante Kulisse

Region, dem südlichen Niedersachsen und Nordhessen zu den BVB-Heimspielen entwickelt. Auf dem Areal rund um das Rasthaus debattieren die Fans aus den unterschiedlichsten Herkunftskommunen über die taktischen Einstellungen der Trainer und vieles mehr rund um das bevorstehende Match. Doch bevor es im 1974 errichteten und größten Fußballstadion der Bundesliga richtig los ging, prasselten auf die jungen Lippstädter aus dem „TaP“ noch viele andere reizvolle Eindrücke auf dem großen Busparkplatz vor der Arena und entlang der vier Tribünen des Fußballparks ein. So

Für die „Optimisten“, die mit ihrer Busfahrt am elften Spieltag für die TaP-Jugendlichen die Visite in den Dortmunder Fußballtempel arrangierten, war die vom Vorsitzenden Bernhard Scholl und Vorstandsmitglied Matthias Radtke gestaltete Tour in den Ruhrpott ein weiterer Beitrag ihrer stetigen Gemeinwesenarbeit. Durch eine Zuwendung aus der BVB-Stiftung „Leuchte auf“ war es der Lippstädter schwarzwelben Gemeinschaft möglich, dieses einmalige Highlight anzubieten. Schon die Hinfahrt war für die Teenager, die sich schon um 17 Uhr mit 30 „Optimisten“ von deren Vereinslokal „Jathe's Kegelbahnen“ gemeinsam auf die Reise ins Fußballmecca nach Dortmund begeben hatten, ein besonderes Erlebnis. Dazu gehörte auch ein Toto, bei dem alle Teilnehmer eine Prognose für

Podestplatz

Lippstadt. Das derzeit einzige Hauptgruppe II Paar des TSC Castell Lippstadt startete jetzt beim TSC Royal Oberhausen. Da Paare im Tanzsport auch in der nächst jüngeren Altersklasse mitstreiten dürfen, nahmen Daniel Beckers zunächst am Turnier der Hauptgruppe (ab 18 Jahre) teil, bei dem sie im Semifinale den 8. Platz erzielten. Beim Wettbewerb in der eigenen Altersklasse (ab 27 Jahre) erreichten sie das Finale und gingen mit viel Motivation in einen spannenden Wettbewerb. Nach dem langsamen Walzer lagen sie bereits auf dem vierten Rang, was bei der sehr gemischten Wertung zu dem Zeitpunkt jedoch noch nicht erkennbar war. So legten die Beiden nochmal entspannt nach und schoben sich in allen Folgetänzen, Tango, Slowfox und Quickstep auf den dritten Platz. Mit dieser weiteren wichtigen Platzierung gehen Daniel und Carmen mit großen Schritten in Richtung Aufstieg in die B-Klasse.

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst in der Region Lippstadt

Notdienstpraxis des allgemeinärztlichen Notfalldienstes in Lippstadt in **geraden Monaten** (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) am Ev. Krankenhaus in **ungeraden Monaten** (Januar, März, Mai, Juli, September, November) am Dreifaltigkeits-Hospital

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 18.00-22.00 Uhr
Mi. und Fr.: 13.00-22.00 Uhr
Sa. und So.: 9.00-22.00 Uhr

Kernsprechzeiten:

(Arzt immer anwesend, Praxis kann ohne Voranmeldung aufgesucht werden)

Mo., Di., Do. und Fr.: 19-20 Uhr
Mi.: 16-18 Uhr
Sa. u. So.: 10-12 Uhr u. 16-18 Uhr

In der übrigen Zeit (Arzt hat Rufbereitschaft) bitte vorher anmelden:

Evangelisches Krankenhaus
(Tel. 02941/671850)

Dreifaltigkeits-Hospital
(Tel. 02941/7581150)

Anforderung notwendiger Hausbesuch sowie Auskunft über weitere Notdienste (HNO- und Augenärzte) oder notwendige telefonische Beratungen über die allgemeine landesweite Notrufnummer: 116 117

Der kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Sprechzeiten zu erreichen:

Mi. 17-19 Uhr; Fr. 17 - 19 Uhr;
Sa./So./feiertags 9 - 12 Uhr und 17-20 Uhr

Innerhalb der Woche ist die diensthabende Kinderarztpraxis bis 20 Uhr über die zentrale Notrufnummer 0180/5044100 zu erfragen.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Kinderklinik am Evangelischen Krankenhaus zuständig.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter Tel: 02941/662851.

Die Patientenberatungsstelle der Kassenärztlichen Zahnärztekammer-Vereinigung ist mittwochs von 15 - 19 Uhr unter Tel. 0800/5171317 und 0800/5171318 erreichbar.

Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen: Telefon 112

Apotheken:
Folgende Apotheken in Lippstadt und Umgebung haben Notdienst:

Samstag, 9. November (ab 9:00 Uhr bis Sonntag 9:00 Uhr): Sonnen-Apotheke, Lipperbruch, Richthofen Str. 3, Tel. 0 29 41/ 80 244; **Hachtor-Apotheke,** Rütten, Hoch-str. 8, Tel. 0 29 52/8 92 22.

Sonntag, 10. November (ab 9:00 Uhr bis Montag 9:00 Uhr): Apotheke am Ev. Krankenhaus, Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 31, Tel. 0 29 41/2 86 77 01; **Engel-Apotheke,** Sichtgivor, Möhnestr. 104, Tel. 0 29 25/33 31.

Tierärzte:
Die jeweils diensthabenden praktischen Tierärzte können bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.

Sport pro Gesundheit

Kreis Soest. Die Sportvereine engagieren sich immer mehr im Gesundheitssport. Diese Angebote können bei entsprechender Qualifizierung der Übungsleiter mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ versehen werden, dadurch haben Teilnehmer die Möglichkeit, eine Kostenerstattung bei den Krankenkassen einzureichen. Der KreisSportBund Soest bietet am Donnerstag, 28. November, 19 bis 21 Uhr in der Geschäftsstelle des KSB Soest, Bahnhofstraße 2, in Soest für alle Übungsleiter „Prävention“ und verantwortliche Vereinsmitarbeiter einen kostenlosen Workshop an. Hier wird die inhaltliche Ausgestaltung der Sport pro Gesundheit – Konzepte vorgestellt und erarbeitet. Als Referent steht Rainer Peters

vom LandesSportBund NRW zur Verfügung. Inhaltliche Themen sind: Unterstützungsleistung der Sportvereine und Mitarbeiter, die erstmalig ein entsprechendes Qualitätssiegel beantragen und Unterstützungsleistung der Sportvereine und Mitarbeiter, die einen Folgeantrag zum ein Qualitätssiegel beantragen. Ausgehend von dem Assistenten zur Erstellung des Rahmenkonzeptes und Hinweisen zu dessen Umgang erhalten die Teilnehmer Hilfen zur Fertigstellung ihres angebotsspezifischen Rahmenkonzeptes. Eine Anmeldung zu dem Workshop ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bis 20. November erforderlich. KSB Soest, Sabine Homann, 0 29 21 – 31 93 151 email: sabine.homann@ksb-soest.de.

Umgang mit Pferden in Theorie und Praxis

Abzeichenprüfung beim Reitverein Lippstadt erfolgreich absolviert

Lippstadt. Auch in den Ferien früh aus den Federn, hieß es für die 44 Teilnehmer des Reitabzeichens beim Reitverein Lippstadt. Schließlich galt es sich in einem einwöchigen Lehrgang intensiv vorzubereiten. Simone Damm und Roswitha Neuhoff brachten den Teilnehmern mit viel Engagement nicht nur die Praxis in Dressur und Springen bei, sondern auch theoretisches Wissen und der richtige Umgang mit dem Pferd wurden vermittelt. So wurde neben der Reiterei auch intensiv das Pferde führen, anbinden, füttern und verladen geübt. Schließlich konnten die Teilnehmer am Ende der Woche bestens vorbereitet zur Prüfung antreten. Am Ende eines langen Prüfungstages konnten die Richter Gerdien Vreeken und Theo Arndt den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren und die wohlverdienten Urkunden und Anstecknadeln verteilen. Im einzelnen wurden die folgenden Prüfungen absolviert: Basispass Pferdekunde: Leonie Wiesner, Imke Küsterameling, Ina Thon, Steffen Graffweg, Annika

Burghardt, Lea Fark, Alea Fior, Lina Krombholz, Charlyn Pink, Susanna Beisler, Lotte Wolf, Nele Schulte, Dajana Beinlich, Hannah Thiemeyer, Nele Glormann, Carmen Glormann, Nadia Walz und Maïke Niggenaber. Kleines Hufeisen: Hannah Göppinger, Karla Schwemin, Lea Fark,

Janine Gudermann, Nele Glormann, Carola Kämmerling, Linnea Prüßner, Chris Lakmann, Charlyn Pink, Marie Petermeyer und Lisa Schäfer. Großes Hufeisen: Leonie Wiesner, Alea Fior, Lina Krombholz, Lotte Wolf, Amy Köhler, Dajana Beinlich, Carolin Hoppe, Gina

Scheurer, Lisa Dörfer, Susanna Beisler, Katja Ostermann, Pia Sprengkamp, Isabel Hoppe und Leonie Salm. Deutsches Reitabzeichen der Klasse 4: Imke Küsterameling, Catharina Brooks, Jolina Dodel, Nele Küsterameling, Nele Schulte, Laura Simons und Maïke Nigge-

naber. Deutsches Reitabzeichen der Klasse 3: Lara Baxmeier und Marina Hüser. Deutscher Reitpass: Kira Hartmann und Karin Büker. Deutsches Longierabzeichen der Klasse 4: Kira Hartmann und Lorenna Jochheim.



Am Ende eines langen Prüfungstages konnten die Richter Gerdien Vreeken und Theo Arndt den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren und die wohlverdienten Urkunden und Anstecknadeln verteilen.

Ringen um die Sprache

Oscar-prämiertes Schauspiel „Licht im Dunkel“ im Stadttheater zu sehen

Lippstadt. Das Euro-Studio Landgraf macht am Samstag, 16. November, um 20 Uhr im Stadttheater Lippstadt Station. Theatergäste dürfen sich bei dem Oscar-prämierten Schauspiel von William Gibson „Licht im Dunkel“ auf einen tiefberührenden Theaterabend freuen, der unter die Haut geht.

Im Haus der Kellers wird die Blindenlehrerin Annie Sullivan erwartet, die Helen unterrichtet, die Helen unterrichtet hat. Im Alter von 19 Monaten hat die gesund geborene Helen nach einer schweren Krankheit sowohl ihr Augenlicht als auch ihr Gehör verloren. Durch ca. 60 verschiedene Gesten kann sie sich ihrer Umwelt notdürftig verständlich machen und aus ihrer totalen Isolation ausbrechen.

Als die junge Lehrerin Annie bei den Kellers eintrifft, lehnt Helen sie ab, weil sie in ihr instinktiv eine starke „Gegnerin“ spürt. Annie lässt dem taubblinden Mädchen trotzdem keine Unart durchgehen und startet sofort mit dem Unterricht. Die junge Lehrerin muss sich aber nicht nur gegen Helen durchsetzen, sondern auch gegen die Eltern, die ihrer Tochter aus falscher Liebe alles durchgehen lassen. Doch als Helen aufgrund ihres ungezogenen Benehmens Wasser verschüttet und Annie ihr kurzerhand den Rest des Wassers über den Kopf gießt, nimmt der Unterricht eine ent-

scheidende Wendung. Während Helen das kühle Wasser fühlt, buchstabiert ihr Annie das Wort W-a-s-s-e-r in die Hand. Plötzlich versteht Helen was sie da fühlt und was die merkwürdigen Zeichen auf ihrer Hand bedeuten. Die wissbegierige Helen will nun unbedingt den Namen jedes Gegenstandes lernen.

Das emotionale Schauspiel ist bis zum kleinsten Detail akribisch recherchiert und hat alles, was Theater der großen Gefühle braucht: eine suggestive Geschichte, eine sich ständig steigende Spannungskurve, Humor, wirkungs-

Große Gefühle

volle, klar umrissene Rollen und am Schluss eines der bewegendsten Glückserlebnisse, das die Theaterbesucher jemals in den Bann zog. „Die Zuschauer gehen in der Geschichte völlig auf, und einige kriegen sogar feuchte Augen. Nach zwei Stunden bedankt sich das Publikum mit euphorischem Applaus“, kommentierte der NDR-Hörfunk im letzten Jahr. Zu dieser Veranstaltung bietet Linda Keil eine Stückerführung an. Informationen rund um das Schauspiel gibt es für Theatergäste um 19.15 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters. Ort: Stadttheater Lippstadt, feste Sitzplätze.

Rentenrecht aus Frauensicht

Lippstadt. Rentenfragen haben für Frauen eine besondere Bedeutung, da ihre Versicherungsverläufe im Gegensatz zu denen der Männer häufig von Unterbrechungen gekennzeichnet sind. Die Folge ist, dass ihre Renten geringer ausfallen. Auf Einladung der Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt referiert daher am Donnerstag, 14. November, Elke Kellmann von der Deutschen Rentenversicherung zum Thema Rentenrecht aus Frauensicht. Welche Auswirkungen hat es, wenn ich aufgrund von persönlichen Lebensumständen meine Arbeitszeit reduziere? Was bedeutet dies auf lange Sicht? Was wird in welcher Form für Schwangerschaft und Kindererziehungszeiten angerechnet? Wie sieht ein

Versicherungsleben ohne Kindererziehung aus? Kann der Vater sich ebenso die Kindererziehungszeit anrechnen lassen? Auch Pflegezeiten, Scheidung und Minijobs haben Auswirkungen auf die Rente. Die Veranstaltung behandelt das gesamte Versicherungsleben und ist nicht erst kurz vor Rentenbeginn interessant, sondern sollte im besten Falle schon frühzeitig, vor der Familienplanung, besucht werden. Persönliche Fragen können geklärt werden, wenn der Versicherungsverlauf und der Personalausweis mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet im Stadthaus, Ostwall 1, im Sitzungssaal E.08 statt und beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Das Oscar-prämierte Schauspiel „Licht im Dunkel“ ist am nächsten Samstag im Stadttheater zu sehen.

Linke erarbeitet kommunalpolitisches Programm

Lippstadt. Der Ortsverband Lippstadt der Linken hält am Sonntag, 10. November, ab 10:30 Uhr einen stadtpolitischen Workshop in der Gaststätte Jathe, Nussbaumallee 40, ab. Die Teilnahme für Interessierte ist bei vorheriger Anmeldung bei Michael Bruns, Tel. 01 70 7 54 50 45 möglich. Die Linke

will sich inhaltlich auf die Lippstädter Stadtratswahl am 25. Mai 2014 vorbereiten und folgende Fragen mit Mitgliedern, Sympathisanten und Wählern diskutieren: Welche Anliegen und Forderungen soll die Linke im Wahlkampf vorbringen? Welche sozialen Ungerechtigkeiten brennen am meisten auf den

Nägeln? Was muss sich in Lippstadt ändern? Wie sieht das Programm für soziale Gerechtigkeit 2014 in Lippstadt aus? Der Ortsvorstand arbeitet gleichzeitig daran die Teilnahme an der Stadtratswahl sicherzustellen. Dafür sind wie 2009 auch Sympathisanten zur Unterstützung willkommen.

Wie junger Palästinenser leben

Preisgekrönte Autorin und Friedensaktivistin referiert

Lippstadt. In Kooperation mit dem HanseKolleg Lippstadt bietet die VHS am Mittwoch, 13. November, eine Vortragsveranstaltung mit der palästinensischen Erfolgsautorin Sumaya Farhat-Naser („Thymian und Steine“, „Im Schatten des Feigenbaums“) an. In ihren Romanen beschreibt die Autorin das Leben von jungen Menschen aus dem palästinensischen Westjordanland mit seinen Grenzen aber auch Chancen. Im Mittelpunkt des Vortrages stehen der Stellenwert von Bildung, die Lernbedingungen, Bildungswege, Schulwege durch Checkpoints, Friedensarbeit in Schulen, Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen und die Zukunftsaussichten für junge Menschen. Sumaya Farhat-Naser gibt damit Einblick in eine Realität der Verdrängung, die in Europa kaum wahrgenommen wird. Die Autorin und Friedensaktivistin möchte anschließend gemeinsam mit jungen Menschen in den Dialog kommen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 13. November, von 10 bis 12 Uhr im HanseKolleg statt. Für



Die preisgekrönte Autorin und Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser möchte in Lippstadt mit jungen Menschen ins Gespräch kommen. Foto: Elke Wetzig

Schüler des Hansekollegs ist der Vortrag kostenfrei. Sumaya Farhat-Naser wurde 1948 in Birseit bei Jerusalem geboren. Sie studierte Biologie, Geographie und Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg und promovierte in Angewandter Botanik. Sie ist Mitbegründerin und Mitglied zahlreicher Organisationen, u.a. von Women Waging Peace an der Harvard-Univer-

sität und von Global Fund for Women in San Francisco. Von 1997 bis 2001 war sie Leiterin des palästinensischen Jerusalem Center for Women. Sie hält regelmäßig Vorträge in Deutschland, Österreich und der Schweiz, u.a. über Erziehung, Alltag, Ökologie, Frauen und die politische Lage in Palästina. Sie lebt in Birseit. 1989 erhielt Sumaya Farhat-Naser die Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät der Universität Münster. 1995 wurde sie mit dem Bruno-Kreisky-Preis für Verdienste um die Menschenrechte und 1997 mit dem Evangelischen Buchpreis des Deutschen Verbands Evangelischer Buchereien sowie dem Versöhnungspreis Mount Zion Award in Jerusalem ausgezeichnet. Zudem erhielt sie 2000 den Augsburger Friedenspreis, ihr wurden die Hermann-Kesten-Medaille des P.E.N.-Zentrums Deutschland (2002), der Bremer Solidaritätspreis (2002), der Profaxpreis (2003) und der AMOS-Preis für Zivilcourage in Religion, Kirchen und Gesellschaft (2011) verliehen.

Martinsumzug an St. Pius

Lippstadt. Am Montag, 11. November, findet an St. Pius der Martinsumzug statt. Die Teilnehmer treffen sich um 18:00 Uhr zu einer kleinen Einstimmung auf dem Gelände am Kindergarten St. Pius. Anschließend erfolgt der Laternenumzug. Nach dem Umzug gibt es am Pfarrheim wieder das Martinsfeuer. Dort werden Brezel, Glühwein und Kinderpunsch verkauft.

Besinnung mit Pfarrcaritas

Lippstadt-Cappel. Die Pfarrcaritas Cappel begeht gemeinsam mit der kfd Cappel den Besinnungsnachmittag. Das Thema lautet: „Das Liederbuch der Bibel - über die tröstende Kraft der Psalmen“. Es referiert Georg Karbowski vom Kreis-Caritasverband Soest. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 14. November, um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum Cappel statt.

Kontrollen im Wohnheim

Lippstadt. Am Montagmittag führte die Polizei in der Hospitalstraße gemeinsam mit der Ausländerbehörde Lippstadt im Übergangwohnheim für ausländische Flüchtlinge Personenkontrollen durch. Dabei wurden vier Anzeigen wegen Hausfriedensbruch geschrieben (Personen hatten dort Hausverbot). Bei zwei Personen fanden die Beamten Betäubungsmittel. Zwei weitere Personen wurden festgenommen, weil sie keine gültige Aufenthaltsgenehmigung vorweisen konnten.

St. Martin in Lipperbruch

Lippstadt-Lipperbruch. Das Familienzentrum Maria-Frieden Lipperbruch lädt zum St.-Martins-Umzug am Montag, 11. November 2013 ein. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr in der Kath. Kirche Maria-Frieden. Von dort geht es mit vielen bunten, von den Kindergarten-kindern selbst gebastelten Laternen und fröhlichem Gesang durch die Straßen. Der Laternenumzug wird übrigens in diesem Jahr erstmals vom Jugendorchester Bad Waldliesborn musikalisch unterstützt. Der Abschluss findet am Familienzentrum statt.

- Anzeige -

RÄUMUNGSVERKAUF

wg. Komplett-Umbau!



50%

auf Alles!









Sonntag Schautag*
11 - 17 Uhr

Schnäppchen sichern!

*Keine Beratung, kein Verkauf



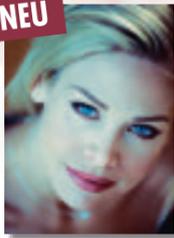
Gewerbegebiet Am Mondschein
Tel. 02941 948890
www.rad1.de · Mo.-Fr. 9.30 bis 19 Uhr, Sa. bis 18 Uhr

Verjüngung ohne Skalpell **JETZT NEU**

Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure

ab **200,- €**
je nach Aufwand

Heilpraktikerin Petra Schandrach
☎ 01 51 / 50 11 91 57



Fach-Kosmetik-Praxis
Rotdornweg 5 · 59609 Anröchte
Telefon 01 70 / 3 87 28 89

Mo.-Fr. 8.00–20.00 Uhr
Samstag 8.00–16.00 Uhr
Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus



Gaststätte · Restaurant · Hotel

STEAKHOUSE
Zum Jägerfrug

59556 Lippstadt-Cappel, Telefon (0 29 41) 9 71 30

1. u. 2. Weihnachtstag von 11.30 bis 23 Uhr, Silvester von 18 bis 1.00 Uhr geöffnet!

Wild- und Gänsespezialitäten

Über Ihren Besuch freuen sich schon jetzt:
Dragan Neskovic & Team

Wir richten Ihre Weihnachtsfeier aus!



Wir lassen Sie mit Ihrer Trauer nicht allein



Fritz und Anette Kötter

59558 Lippstadt
Wilhelmstraße 6
Tel. 0 29 41-5 80 63
Mobil: 01 71 69 23 105



STADTHALLE GÜTERSLOH
vielfalt erleben

14.11.13 20:00 Uhr	SchlaDo - Matthias Brodowy In Begleitung	Studiobühne
16.11.13 20:00 Uhr	Peter Horton Seelenfeuer	Kleiner Saal
28.11.13 20:00 Uhr	Ivushka Die russische Weihnachtsrevue	Großer Saal
30.11.13 13-18 Uhr	Weihnachten kreativ - Alles für die Adventszeit	Forum
01.12.13 13-17 Uhr	Weihnachtsdeko, Tipps & Tricks zum Selber- und Nachmachen	
06.12.13 15:00 Uhr	Detlef Jöckers bunte Liederwelt Tour mit der Si-Sa-Singemusik	Großer Saal

KARTENSERVICE STADTHALLE GÜTERSLOH
05241-864244
Stadthalle Gütersloh
Friedrichstr. 10
33330 Gütersloh
www.stadthalle-gt.de

Weihnachtsleuchten Lichterfest

Samstag 16. November 2013
ab 17.00 Uhr mit Sektempfang

*Es ist wieder so weit,
wir läuten ein die
Vorweihnachtszeit!*

Weihnachts-Ausstellung

So. 17. Nov. und 24. Nov. 2013
ab 12.00 Uhr

Rietberger Str. 44
33129 Delbrück
Tel. (052 50) 81 45
Fax (052 50) 93 07 63
Inh. Franz-Josef Helfgerdt



Damit die Schulwahl leichter fällt

Erwitte. Für Eltern eine ganz wichtige Frage: Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind? In diesen Monaten müssen Mütter und Väter die Wahl treffen, welche Schule ihre Tochter oder Sohn nach der Grundschule besuchen soll. Das Städtische Gymnasium Erwitte bietet in diesem Jahr gleich zweimal die Möglichkeit zu intensiver Information. Die Eltern der 4. Grundschulklassen sind am Mittwoch, 13. November, um 20 Uhr zu einer Infoveranstaltung in der Aula eingeladen. Dieses neue In-

formationsangebot bietet Eltern die Chance, alle Fragen rund um den Wechsel zur weiterführenden Schule und zur Arbeit am Städtischen Gymnasium Erwitte zu stellen und beantworten zu lassen. Was besprochen wird, bestimmen die Eltern. Am Samstag, 23. November, stellt sich das Städtische Gymnasium von 9 bis 12 Uhr beim Tag der offenen Tür vor. „Schule in Aktion“ lautet das Motto des Vormittags, bei dem Kinder und Eltern umfangreiche Einblicke in Unterricht und Schulleben bekommen.



GEWONNEN. Über eine Duschabtrennung aus Glas im Wert von 1.200 Euro können sich **Christin und Marcel Blanke** sowie **Söhnchen Robert** aus Lippstadt freuen. Im HandwerkerZentrum Hellweg in Erwitte wurde jetzt der Gutschein von **Sven Sprenger** von der Firma **Erkelenz** (links) sowie **Regina Westermann** als Vertreterin des HandwerkerZentrums (rechts) an die glücklichen Gewinner übergeben. Der Preis wurde von der Firma **Erkelenz Türen** aus Delbrück-Westenholz zur Verfügung gestellt und am verkaufsoffenen Sonntag während der **Erwiter Schlosskirmes** unter den Besuchern des HandwerkerZentrums ausgelost.

Wessel bietet Sprechstunde an

Erwitte. Bürgermeister Peter Wessel bietet den Einwohnern der Stadt am Donnerstag, 28. November, von 15 bis 17 Uhr wieder die Möglichkeit, sich offen und unbürokratisch mit ihm auszutauschen. Fragen und An-

regungen können vorab auch unter E-Mail: post@erwitte.de übersandt werden. Interessierte sollten sich vorher telefonisch im Büro des Bürgermeisters (Tel. 0 29 43 / 89 62 71 oder 89 62 03) anmelden.

Mode-Event für sozialen Zweck

Bad Westernkotten. Alles was die Frau so braucht. Das ist das Motto des neuen Secondhandmarktes in Bad Westernkotten am Freitag, 15. November. Zum zweiten Mal findet im Johanneshaus in Bad Westernkotten das Mode Event aus zweiter Hand statt. Damenbekleidung (nach Größen sortiert), Accessoires, Schuhe, Handtaschen, Schmuck sowie eine große Anzahl von Büchern stehen zum abendlichen Einkauf in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr bereit. Passend zur Veranstaltung richtet das Organisationsteam eine Prosecco-Lounge ein. Darüber hinaus gibt es weitere Getränke sowie Fingerfood. Der Erlös der Aktion kommt einem sozialen Zweck vor Ort zugute.

Bürgerbusfahrer im Dialog

Wadersloh. Die Bürgerbusfahrer des DWL Bürgerbusvereins Wadersloh werden in regelmäßigen Abständen zu einem Gedanken und Erfahrungsaustausch eingeladen. Diese Treffen dienen dazu, dass sich die Fahrer untereinander näher kennenlernen und in gemütlicher Atmosphäre Gespräche führen über ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Eine überraschende Unterbrechung dieses Abends war eine Tombola. Es wurden Präsente, die dem Bürgerbusverein während der offiziellen Einweihung von Gastvereinen überreicht wurden, verlost.

Vorsorge für Männer

Anröchte. Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Anröchte bietet am Mittwoch, 20. November, um 17:00 Uhr im Ratssaal, Hauptstraße 74, einen Vortrag mit dem Thema „Männergesundheit - Vorsorge für Männer“ an. Referent ist Dr. Stratmann, Facharzt für Urologie. Die meisten Männer lassen ihr Auto regelmäßig durchchecken - und was ist mit ihnen selbst? Wenn es mal irgendwo schmerzt, wird es meist ignoriert, anstatt auf die Signale des Körpers zu achten. Durch Vorsorgeuntersuchungen können Gefahren für die Gesundheit frühzeitig erkannt werden. Dr. Startmann gibt in dieser Veranstaltung Informationen rund um die Früherkennung und Vorsorgemaßnahmen speziell für Männer. Anmeldungen an: Gemeinde Anröchte, Anne Wekerth, Anröchte, Hauptstraße 74, Tel. (0 29 47) 888-606, E-Mail: gleichstellung@anroechte.de.

Zustimmung zum neuen Haushalt

Wadersloher SPD-Fraktion im Gespräch mit dem Bürgermeister und Gemeindegremien

Wadersloh. Im Rahmen ihrer Haushaltsklausur beschäftigte sich die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Wadersloh mit dem vom Bürgermeister eingebrachten Haushaltsplanentwurf 2014.

In Anwesenheit von Bürgermeister Christian Thegelkamp sowie des Kämmerers Norbert Morfeld diskutierten die Fraktionsmitglieder und sachkundigen Bürger den über 200 Seiten starken Entwurf des Gemeindehaushalts 2014. Positiv begrüßten sie, dass für das anstehende Haushaltsjahr keine Erhöhung der kommunalen Steuern eingeplant ist. Bernd Marx, Fraktionsvorsitzender der Wadersloher Sozialdemokraten, erläuterte, dass das Land NRW im kommenden Jahr 9,3 Milliarden Euro für die Gemeindefinanzierung zur Verfügung stelle. Dies sei mit einer

Steigerung von 722 Millionen Euro die höchste Summe, die jemals im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches bereitgestellt worden sei. Marx forderte in diesem Zusammenhang, dass der Kreis seine Umlage für die Kommunen absenkt. Es könne nicht sein, dass die Gemeinde Wadersloh die Hälfte ihrer Einnahmen (6,3 Millionen Euro),

Der Haushalt 2014, so die Wadersloher Sozialdemokraten, sei ein Sparhaushalt, der nur die dringendsten notwendigen Investitionen berücksichtige. Die Erwartungshaltung an die Verwaltungsspitze sei eine schnellstmögliche Vermarktung und sinnvolle Nutzung der im Gemeindeeigentum stehenden Gebäude am Wadersloher Kirchplatz.

„Windkraft ja – aber nur im Einklang mit den betroffenen Bürgern und unter einer sinnvollen wirtschaftlichen Betrachtungsweise“, war ein weiterer Schwerpunkt der Klausurtagung. Nach eingehender Beratung mit dem Bürgermeister und dem Kämmerer signalisierten die Wadersloher Sozialdemokraten ihre Zustimmung bei den jetzt anstehenden Haushaltsplanberatungen zu dem eingebrachten Entwurf.

Forderung an Kreis

und damit 520.000 Euro mehr als im Vorjahr, an den Kreis überweise, zumal dieser 5 Millionen Euro mehr Landeszuweisungen erhalte. Er forderte von Bürgermeister und Kämmerer, sich stärker gegen dieses Abkassieren einzusetzen.



Bürgermeister Christian Thegelkamp und **Kämmerer Norbert Morfeld** mit Mitgliedern der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Wadersloh (v. l.): **Anne Wendenburg, Helmut Werner, Bernd Marx, Sven Claßen, Bürgermeister Christian Thegelkamp, Friedrich Stallein, Kämmerer Norbert Morfeld, Jan Symczyk, Johannes Langewender, Udo Austermann, Olaf Smyczek, und Konrad Schlieper**.

Traditioneller Martinszug

Gemeindegremien übernimmt Organisation

Anröchte. Am Montag, 11. November, ist in Anröchte Martinszug mit dem traditionellen Martinszug. Wie im vergangenen Jahr wird der Gemeindegremien die Organisation dieser Veranstaltung übernehmen. Treffpunkte um 17:30 Uhr sind der Marienkindergarten, Blauland KiTa und der Gemeindegarten. Die Zugbegleitung erfolgt durch den Musikverein bzw. durch das Tam-

bourcorps. St. Martin nimmt auch in diesem Jahr mit dem Pferd ab Marienkindergarten teil. Der Ordnungsdienst wird weiterhin durch die Freiwillige Feuerwehr und durch das Rote Kreuz wahrgenommen. Der Reiterverein stellt das Pferd und einen Reiter als St. Martin. Um das Sankt-Martins-Spiel kümmert sich die Laienschar unter der Leitung von Gunda Lorenz. Die „Stutenkerle“

werden vom Gemeindegremienverband besorgt. Diesem obliegt auch die Refinanzierung. Die Verteilung der „Stutenkerle“ wird von der Caritas Anröchte, der katholischen Frauengemeinschaft und der Ev. Frauenhilfe Anröchte durchgeführt. Moderator in der Südhalle ist Klaus Kalkert. Bei Regenwetter treffen sich alle Teilnehmer spätestens um 18:00 Uhr im Bürgerhaus.

W.I.R. in Anröchte – Gewerbe- und Förderverein in Anröchte e.V.

Gemeinsam stark



Vereinte Kräfte für den Standort

Steinfest und Gutscheinaktion wichtige Initiativen für die Gemeinde

Anröchte (-ger). Mit den frühesten Gewerbeschauen betrat der Gewerbe- und Förderverein e.V. W.I.R. Erfolg versprechendes Neuland, richtig in den weiteren Fokus gerieten Organisation und Gemeinde aber mit dem „Steinfest“. Das Highlight ist inzwischen aus dem Veranstaltungskalender der Kommune nicht mehr wegzudenken und steuert im nächsten Jahr auf einen neuen Höhepunkt zu. Denn dann blickt der rührige Verein um seinen nimmermüden Vorsitzenden Hans-Dietmar Heiderich auf das 65-jährige Bestehen zurück. Details gibt es noch nicht, als sicher darf aber gelten, dass die Neuauflage dieses alle zwei Jahre angebotenen Events kaum hinter die bisherigen Veranstaltungen zurückfallen wird.



Die Ankündigung des Steinfestes sorgt immer für gute Laune. Vor der jüngsten Veranstaltung freute sich mit Bürgermeister Heinrich Holtkötter (2.v.l.) der W.I.R.-Vorstand und das Organisationsteam, hier vertreten durch Markus Köster, Plakatmacher Ralf Lorenz, Michael Schmidt-Hötte, Hans-Dietmar Heiderich, Wolfgang Rinsche, Katinka Winz und Bernd Kirchhoff (von links).

An Ideen hat es den mittlerweile 166 Mitgliedern jedenfalls nie gemangelt, mitunter waren sie sogar geradezu bahnbrechend. Wie jüngst der W.I.R.-Gutschein, der über die Grenzen Anröchtes hinaus in Bad Westernkotten und Erwitte Anklang und Unterstützung findet. Der Kreis der beteiligten Akteure wird unaufhörlich größer, unterstreicht Heiderich im Beisein von Pressesprecher Ralf Lorenz die hohe Akzeptanz. Der Gutschein mit Beträgen von 10, 25 oder 50 Euro kann in den beteiligten Betrieben eingelöst werden. Federführend involviert ist die Sparkasse Erwitte-Anröchte; die Volksbank Anröchte steht als gleichberechtigter Partner zur Verfügung. Die Gutscheine sind in beiden Bankhäusern mit ihren Zweigstellen erhältlich. Auch die beteiligten Kommunen begrüßen das Projekt ausdrücklich. „Alle sehen erst einmal die Probleme“, blicken Heiderich und Lorenz zurück, doch der im Oktober eingeführte Gutschein erweist sich nach kurzer Laufzeit als Juwel der Wirtschaftsförderung. Immerhin 118 Geschäfte und Dienstleister akzeptieren die „Währung“. Sogar die meisten Freiberufler engagieren sich und sind dabei. Der Gutschein wird für verschiedenste Anlässe eingesetzt, selbst das Zahlenlotto wird damit bezahlt, weiß der Vereinschef. Der Verein geht mittlerweile von jährlichen Umsatzzahlen im fünfstelligen Bereich aus. Unterdessen steigt das Interesse beteiligter Dienstleister und Geschäftsleute weiter an. „Der erste Mediziner ist drin“, freut

Heiderich sich über die breite Resonanz. Wird damit doch deutlich, dass die Initiativen zur Standortwerbung und -unterstützung ankommen. Das gilt auch für den vor zwei Jahre zum Steinfest initiierten Themenpark. Wie vielerorts machen sich ansässige Betriebe Gedanken über geeigneten Nachwuchs. Daraus entstand die Idee, Unternehmen

und Geschäftsleute mit Schülern zusammenzubringen. Zunächst mit rund zehn Betrieben durchgeführt, denken die Macher beim Steinfest Nummer 9 vom 1. bis 3. August 2014 an eine Erweiterung – Interesse vorausgesetzt. Entsprechende Hinweise nimmt der Mitgliederbeauftragte des Vereins, Bernhard Kirchhoff, gern entgegen. Mit dieser Personalak-

quisition, ist der Verein überzeugt, gewinnt das Steinfest eine neue Qualität. Seine ganz eigene Bedeutung hat es wegen des besonderen Schutzes ohnehin. Heiderich, als Kaufmann schnell und immer einen Schritt vorausdenkend, ließ das „Anröchter Steinfest“ beim Deutschen Patentamt unter Schutz stellen.

(Fortsetzung Seite 10)

Der Vorstand des



Hans-Dietmar Heiderich
Vorsitzender
Selbstständiger Kaufmann



Michael Schmidt
Kassierer
Gärtner und Floristikmeister



Andrea Kampert
Stellvertretende Vorsitzende
Rechtsanwältin



Winfried Luig
Stellvertretender Kassierer
Werbear



Wolfgang Gaßmann
Geschäftsführer
Rechtsanwalt



Ralf Lorenz
Pressesprecher
Werbegrafiker



Markus Köster
Stellvertretender
Geschäftsführer
Event und Gastronomie



Bernhard Kirchhoff
Mitgliederbeauftragter
Versicherungsfachmann
Finanzierungsfachmann

Berghoff

- Kipper- u. Silotransporte
- Baustoffe
- Tiefbau
- Straßenreinigung

Wir liefern und transportieren:
Zement u. Kalk • Splitt u. Schotter • Sand u. Kies

Wir führen aus:
Ausschachtungen • Abbrüche • Kanalanschlüsse • Planierungen

59609 Anröchte
Dieselstraße 1
Tel. (02947) 9751-0
Fax (02947) 9751-29
info@berghoff-anroechte.de

Rechtsanwaltskanzlei Bergmann & Schäfer

Johannes Bergmann
Rechtsanwalt und Bank-
Fiskusverwalter für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrssache

Christine Schäfer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbsachen- und
Wohnungsangelegenheiten

Amptstraße 11 (über die Postsparkasse), 59609 Anröchte
Telefon (0 29 47) 7 24, Fax (0 29 47) 47 86, RA.Bergmann@t-online.de

GABMANN RECHTSANWALTSKANZLEI

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht

Interessenschwerpunkte

- privates Baurecht
- Verkehrs- u. Unfallrecht

WOLFGANG GABMANN
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 75
59609 ANRÖCHTE
(ALTE POST)

TEL.: 0 29 47 - 56 96 10
FAX.: 0 29 47 - 56 96 12
E-MAIL: RAGassmann@t-online.de

Wünsche
Schein
In der
Gutschein
Region erfüllen...

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl

Sie haben was zu feiern?

Bei uns finden Sie für jeden Anlaß etwas Leckeres. Ob als Buffet, aus der Küche oder direkt vom Grill.

Wurst & Fleisch aus eigener Erzeugung

Familie Sommer-Waneke

Luziastr. 12 · 59609 Anröchte-Robringhausen
Tel. (0 29 47) 58 27 · www.bauernhof-sommer-waneke.de

Sparkasse. Gut für Anröchte.

Sparkasse
Erwitte-Anröchte

Ihr Meisterbetrieb für

Steildach Fassadentechnik | Flachdach Bauklempnerei

Hauptgeschäftsstelle
Borsigstr. 11a
59609 Anröchte
Tel. 0 29 47 / 8 92 40

Zweigstelle
Viktoria-Luise-Weg 1
59556 Bad Waldliesborn
Tel. 0 29 41 / 9 79 58 20
Ralf Gudermann

Für ein gesundes Haus

Erdstrahlen

Elektromog

Trinkwasser

ONERON® Bio-Energetik
Rainer Esser
Mellricher Str. 14 · 59609 Anröchte
Tel./Fax 02947-974440, -974442

- Erdstrahlentest
- Hausuntersuchung
- Schlafplatzuntersuchung
- Grundstückuntersuchung
- Schlafplatzsanierung
- Hausanierung
- Arbeitsplatzsanierung
- Elektromogsanierung
- Optimierung Raumharmonik
- Optimierung Trinkwasser

Dienstleistung aus einer Hand

W.I.R. in Anröchte – Gewerbe- und Förderverein in Anröchte e.V.



Wir heizen Ihnen ein!
Gesundes Heizen & Kühlen
Pelletheizung · Specksteinöfen
Brennwert- und Solartechnik
LÜNING
Boschstraße 5 59609 Anröchte
02947/1460 www.laluening.de

Redder
Mein Bäcker
Jägerstraße 1, Anröchte
Mittelstraße 13, Mellrich

Firmengruppe
40 Jahre
HUNECKE
Lippstadt · Tel. 0 29 41 / 28 68 50
Anröchte · Tel. 0 29 47 / 15 17
in Anröchte
mit **Skoda** Service

RUDAT
Lippstadt, Tel. 0 29 41 / 9 60 90

www.kulturring-anroechte.de
Kulturring Anröchte
Mediz
Unsere Zeit
23.11.2013
20:00 Uhr
Bürgerhaus Anröchte

ROREGERHAUS
THEODOR ROREGER
GmbH + Co. KG
www.roreger.de
Tel. (0 29 47) 9 77 0-0

Verein fördert den Zusammenhalt Geschenkgutschein für Anröchte, Erwitte und Bad Westernkotten



(Fortsetzung von Seite 9) Die Urkunde vom 3. August 1998 weist das Event als „Marke“ aus. Alle zehn Jahre muss der Schutz verlängert werden, sonst verfallen die Rechte. Der Gewerbe- und Förderverein war nicht immer beides. Als er 1949 gegründet wurde, waren die Gewerbetreibenden unter sich. Erst nach einer Satzungsänderung 1990/91 öffnete sich der Zusammenschluss für alle Bürger. Das sollte dem neuen „W.I.R.“ ganz neuen Schub geben. Wach-



Die Gutscheinkaktion erweist sich seit ihrem Start als Selbstläufer. Inzwischen gibt es 118 Partner, in denen der Gutschein eingelöst werden kann.

Ingrid Jakobs vom Kinderschutz- und Förderverein stieß auf offene Ohren. Das W.I.R. in Anröchte hatte wieder einmal entschieden.

Finden Sie uns auf facebook
Kliever Str. 17 · 59609 Anröchte
Tel. (0 29 47) 33 73 · www.salon-heuken.de
SALON HEUKEN

Natursteinvielfalt für Neubau und Renovierung
KÜCHE · BAD · BODEN · TREPPE · FENSTERBANK
Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen sich inspirieren
Ausführliche Objektberatung und Verkauf erfolgt über unsere Fachhandelspartner
Daimlerstr. 3 · 59609 Anröchte · Tel. 0 29 47 / 97 99-0 · www.naturstein-risse.de



AUFTAKT. Erinnerung an das erste Steinfest im Juni 1998. Damit betrat der Gewerbe- und Förderverein absolutes Neuland. Heute ist das Event aus dem Veranstaltungsgeschehen aus dem weiteren Umfeld der Gemeinde nicht mehr wegzudenken, stellt Vereinschef Hans-Dietmar Heiderich gerne fest.

GK GERHARD KRÜGER
TAG UND NACHT 0 29 47 / 9 75 96 14
PANNEN-, ABSCHLEPP- UND BERGUNGSDIENST
Kfz-Meisterbetrieb
Nutzfahrzeug-Service
Sonderumbauten an Nutzfahrzeugen
Autovermietung Pkw/Nutzfahrzeuge
Boschstraße 12
59609 Anröchte
Tel. 02947/9759614
www.abschleppdienst-krueger.de

Keine Angst vor der MPU
Medizinisch-Psychologische Untersuchung
Wir bereiten Sie vor und begleiten Sie durch die MPU
Unser Team besteht aus drei Kraftfahrungsberatern sowie aus einem Netzwerk von Rechtsanwälten, Psychologen, Ärzten und Fahrlehrern.
www.mpu-plitt.de
Telefon 0 29 43 / 13 23 oder 01 71 / 1 70 93 81

Mittelstraße 1
59609 Anröchte-Mellrich
Fon 0 29 47-8 91 5 6
Fax 0 29 47-8 91 5 7
mail@klamann-tiefbau.de
KLAMANN GmbH
Bagger- und Erdarbeiten
Leitungsbau

KIRCHHOFF DRUCK-TECHNIK
www.kirchhoff-druck.de
Tel. 0 29 47/34 22
Fax 0 29 47/54 42
Berger Straße 21
59609 Anröchte

podologische Praxis
Medizinische Fußpflege
Astrid Löffler
Hauptstraße 59 · 59609 Anröchte
Telefon 02947/977733 · Mobil 0178/6934681
Spezialbehandlung von Diabetikern
Behandlung auf Rezept
Spezielle Massagen
Termine nach Vereinbarung

W.I.R. in Anröchte – Gewerbe- und Förderverein in Anröchte e.V.

Gemeinsam stark



Einmalige Zusammensetzung

Gospelchor und Blechbläserquintett zu Gast

Anröchte. Nach dem Erfolg des letzten Konzerts „Gospel für eine gerechtere Welt“ kommen die Freunde des Gospels, aber auch der klassischen Bläsermusik am ersten Adventswochenende voll auf ihre Kosten.

Unter dem Titel „Gospel meets Brass“ werden der Gospelchor „Spirit of Music“ aus Anröchte mit Band und das Blechbläserquintett „Brass Five“ aus Paderborn, an drei Orten ein ganz spezielles Programm zu Aufführung bringen. Schon allein die Zusammensetzung: Gospelchor mit Blechbläserquintett ist einmalig. Die Zuhörer können sich auf ein breit gefächertes Programm mit Klassikern des Gospels, sowie Balladen freuen. Die fünf studierten Blechbläser, allesamt Musikschullehrer bieten einen Auszug aus Ihrem Programm welches von der Klassik bis zum Jazz reicht. Ein besonderes Klangerebnis werden jedoch die eigens für diese Konzerte geschriebenen Arrangements sein, in denen der Chor und die Bläser gemeinsam zu hören sind, quasi in Harmonie vereint. Das ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung, zumal sich der Chor und das Blechbläserquintett bis zur Generalprobe getrennt voneinander auf die Auftritte vorbereiten. Auch die vorweihnachtliche Note wird in den Konzerten nicht fehlen. Zum ei-



Der Gospelchor aus Anröchte „Spirit of Music“ ist weit über die Grenzen ihrer Heimat bekannt und beliebt. Eine der Stärken ist es, die Gefühle und Aussagen der einzelnen Lieder so authentisch wiederzugeben, dass sich der Zuhörer sofort eingebunden fühlt.

nen wird altbekanntes Liedgut zum Teil in einem völlig neuen Gewand präsentiert, und es gibt sogar eine Uraufführung des extra für diese Konzerte geschriebenen Stückes: „You are Christmas“. Spirit of Music aus Anröchte ist weit über die Grenzen ihrer Heimat bekannt und beliebt. Eine der Stärken dieses Chores ist es, die Gefühle und Aussagen der einzelnen Lieder so authentisch wiederzugeben, dass sich der Zuhörer sofort eingebunden fühlt. Mit den

Konzerten „Gospel meets Brass“ wird aus diesem Advent sicher ein Adventure.

der St. Pankratiuskirche Anröchte statt. Der Erlös dieser Konzerte geht an die Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“. In Zusammenarbeit mit „Brot für die Welt“ wird ein Projekt in Bangladesch unterstützt, mit dem Kinder eine schulische und berufliche Ausbildung erhalten um aus ihrer Ausbeutung und Sklaverei zu entkommen. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf unter www.hellwegticket.de, bei allen Sparkassen im Kreis Soest, sowie der Pressestelle des Patriot oder an der Abendkasse.

„Gospel meets Brass“

Die Konzerte finden am Freitag, 29.11. um 19:30 Uhr in der Hohenkirche in Soest, am Samstag, 30.11. um 19:30 Uhr in der St. Elisabethkirche Lippstadt und am Sonntag, 01.12. um 17:00 Uhr in

REWE Heiderich oHG
59609 Anröchte

Supermarkt u.
Getränkemarkt
Hauptstraße 54
Tel.: 02947/89140

Öffnungszeiten:
7.00 Uhr - 22.00 Uhr Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

D. KÖSTER TIEFBAU

- Demontagen von Industrieanlagen
- Betonschneidtechnik
- Betonbohrtechnik
- Tiefbau & Abbruch
- Containerdienst
- Transporte

Hauptstraße 17a
59609 Anröchte
Tel. 02947/98 90 01
de.koester@t-online.de

MARITA von GARREL
STEUERBERATERIN
Rat und Auskunft in allen Steuerangelegenheiten

59609 Anröchte · Hedwigstrasse 7 · Telefon (0 29 47) 15 54
Telefax (0 29 47) 53 86 · e-Mail: info@vonGarrel.eu

Carsten Feldhaus
Schöne Wohngärten

Unsere Gärten bieten Freiraum zum Wohnen

Fachbetrieb im Garten- Landschaftsbau
Anröchte-Altenmellrich · Fon: 02947/1095
Mail: Feldhaus_Wohngaerten@web.de · www.schoene-wohngaerten.de

AUTO CREW Werkstatt mit Biss
BOSCH AutoCrew Eine Werkstatt - Marke von Bosch

KFZ Ihr Partner rund ums Auto!
BERKENBUSCH
Kfz Meisterwerkstatt · Gewerbegebiet Nord

Overhagener Weg 7 · 59597 Erwitte
Tel. (02943) 9 76 57 60 · Fax 9 76 57 61
kfz.berkenbusch@gmail.com

Wohnen und Leben im Alter...

Haus St. Elisabeth Anröchte

Zum Angebot zählen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Dementenbetreuung und Betreuung nach § 87b
- Förderung des Ehrenamtes
- Essen auf Rädern
- Vermitteln von Betreutem Wohnen
- Unterstützung bei allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Ausbildungsplätze für die Bereiche Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung

Träger:
KAPESO gGmbH
Katholische Pflegeheime im Kreis Soest

Hospitalstraße 12 · 59609 Anröchte
Telefon (0 29 47) 9 72 50

Technock

Ab sofort bei uns erhältlich:
Kawasaki Z1000 SX
Modell 2014

Motorrad und Freizeit GmbH
Boschstr. 29 · 59609 Anröchte
Tel.: 02947/9 77 44 55

Haarformstudio Krane
Erwitte Markt 1/24
Tel. 02943 / 2424

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

URKUNDE
Über die Eintragung der Marke
Nr. 398 07 863
Aussteller: Steinfein

Tag der Anmeldung: 07.05.1998 Tag der Eintragung: 03.05.1999

Der Präsident des Deutschen Patentamts

Mit dem Steinfein hat der Gewerbe- und Förderverein im allerbesten Sinne eine überaus geschätzte „Marke“ kreiert. Die Großveranstaltung zieht viele Menschen der Region an und ist damit wertvolle Wirtschaftsförderung und Standortwerbung.

Gasthof **Zum Uelder Bahnhof**

Wandern Sie jetzt los zum Grünkohl essen!

Anröchte-Uelde
Effelner Straße 8
Telefon 0 29 47 / 30 56

Clauß Optik

Am Markt 1
- Ecke Hellweg -
59597 Erwitte

Die Werkstatt für alle Fahrzeugmarken in Ihrer Nähe

HS Autoservice GmbH
Bosch Car Service
Steinmeier

Boschstr. 27 · 59609 Anröchte
Telefon 02947 - 56 97 51
Info@Bosch-Steinmeier.de

Für Ihr Auto tun wir alles.

Mohnke Bauelemente GmbH
Vertrieb und Montage

Markenfenster aus deutscher Herstellung

Fenster und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium · Fliegengitter · Rolläden

Anröchte, Hauptstraße 16a · Tel. (0 29 47) 56 96 44 · Fax 56 96 43

W.I.R. in Anröchte – Gewerbe- und Förderverein in Anröchte e.V.

Gemeinsam stark



**Bauzentrum
Wiek & Co** GmbH

Soester Straße 48 · 59597 Erwitte
Tel. (02943) 97 10 - 0 · Fax (02943) 97 10 90
www.bauzentrum-wiek.de · info@bauzentrum-wiek.de
Schahtag immer sonntags von 14 bis 18 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Grabmalgestaltung – Bildhauerei – Fliesen
Treppen – Küchenarbeitsplatten



Soester Str. 38 · 59457 Werl

Telefon 02922 - 2474 · www.schuette-werl.de



Holunderweg 15
Bad Westernkotten
Tel. (0 29 43) 16 16

Wir machen mit! **BIRKENSTOCK**
Made in Germany · Tradition seit 1774

Und „zwischen den Tagen“

legen wir
auf den **20%**
Gutschein drauf!

Kempmann
Birkenstockschuhe

... mehr als Schlappen ... das andere Schuhhaus

Hauptstr. 45 · 59609 Anröchte · Tel. 02947/9738094 · www.mehralsschlappen.eu

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur

Bernhard Kirchhoff

Beisenweg 1

59609 Anröchte

Telefon (02947) 41 49

info@kirchhoff.lvm.de



**Malermeister
Hubert Johannknecht**



- Moderne Raumgestaltung
- Fassadenanstrich
- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Fassadenputz
- Eigener Gerüstbau
- Verlegung von Bodenbelägen

Anröchte-Mellrich · Schulstraße 14 · Tel.: 0 29 47/33 86 · Fax 33 06



Birgit Weber
Podologin
med.-Fußpflege

Öfter mal zur
Fußpflege!

Damit es Ihren
Füßen gut geht...

Im Schuhhaus Stange
Hellweg 4
59597 Erwitte
Tel. (0 29 43) 24 96



Zugelassen bei allen Krankenkassen. Annahme von ärztlichen Verordnungen.
Termine nach Vereinbarung. Parkplätze direkt vor der Tür

Immer offen für Neues

Blick über Tellerrand und weitere Schwerpunkte



Großveranstaltung wie das Steinfest wollen akribisch vorbereitet sein. Bei einer Begehung verschaffen sich die Organisatoren letzte Gewissheit.

Anröchte (-ger). Schon viel erreicht, aber offen für Neues: Natürlich ist der Gewerbe- und Förderverein Anröchte zu Recht stolz auf seine bisherigen Initiativen, doch auf den Lorbeeren ausruhen wird er sich nicht. Und so wirft Vereinschef Hans-Dietmar Heiderich schon mal einen Blick in die Zukunft, obwohl er selbst nach beinahe drei Jahrzehnten verantwortlicher Arbeit Ende nächsten Jahres seinen Chefposten in jüngere Hände legen möchte.

Bei neuen Aufgaben, da denkt Heiderich zunächst an den Heimatverein. Seit der Aufstellung des Maibaumes vor zehn Jahren – seinerzeit ein Kind der „Bahnhofsplaner“ – gibt es Verknüpfungen. Der Maibaum galt als erste bedeutende Werbemaßnahme, der Gewerbe- und Förderverein ist deshalb gern unterstützend unterwegs. Der Vereinsvorsitzende kann sich eine deutlich intensivere Verbindung mit dem Heimatverein vorstellen. Seinen Überlegungen nach wäre es denkbar, ihn mit in den Beirat aufzunehmen. Auf diesem Weg könnten neue Im-

pulse für die Arbeit eingebracht werden. Ein weiterer Ansatzpunkt ist der Weihnachtsmarkt in Altengesek. Seit vielen Jahren wird er von Hans-Alfred Meinberg organisiert. Gewachsene Auflagen und Vorgaben, erklärt Heiderich, machten Meinberg die Sache nicht leichter. Deshalb sei es denkbar, dass der Gewerbe- und Förderverein federführend die Durchführung gemeinsam mit dem bisherigen Organisator angeht. Das könnte dann zugleich ein neuer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit werden. Das

Weihnachtsmarkt neue Aufgabe?

nötige Rüstzeug habe er dazu. Der Verein sei breit aufgestellt und verfüge über die entsprechenden Mittel, erklärt Heiderich im Gespräch. Die Gutscheinaktion, an dem 118 Betriebe teilnehmen, ist für den Vorsitzenden auch ein Türöffner für eine ganz neue Grundlage für das Vereinsgeschehen. Denn durch den Brückenschlag

in die Nachbarstadt und nach Bad Westernkotten sei ein weiterer und erfolgreicher Beleg für interkommunales Handeln entstanden. Die Sekundarschule Erwitte-Anröchte schweiße die beiden Nachbarkommunen bereits stark zusammen. Deshalb ist es für Heiderich durchaus vorstellbar, wenn sich der Verein für eine noch tiefere Zusammenarbeit anbietet.

„Man sollte sich den Entwicklungen nicht verschließen“, argumentiert der rege Vereinschef. Das meint er durchaus auch in eigener Sache. Denn nach bald 30 Jahren an führenden Positionen möchte er allmählich den Übergang auf eine neue Leitung vorbereiten. „Der Altersabstand soll nicht allzu groß werden“, erklärt er seinen Wunsch, in absehbarer Zeit einen Nachfolger gewinnen zu können. Dass er überhaupt so lange, insbesondere neben seiner unternehmerischen Tätigkeit, Zeit und Kraft für die Arbeit im Verein gefunden hat, das verdanke er vor allem seiner Frau Ursel, wird er am Ende persönlich. Die habe ihm immer den Rücken freigehalten.

BECKER
RAUMAUSSTATTUNG
Rüthen, Heroldstraße 24
Tel. 0 29 52 / 88 90 84 · Fax 88 95 84

BISTRO Bonavittà
PIZZA & GRILLSTUBE
Hauptstr. 39 · Erwitte-Stirpe
Tel. (0 29 43) 4 92 24

BRINKMANN ERWITTE
ADLER APOTHEKE

APOTHEKER
Hermann-J. Brinkmann
Hellweg 9b · 59597 Erwitte
Tel.: (0 29 43) 4 93 20 · www.apotheke-erwitte.de

NEUMANN
SICHERHEITSDIENST
Norbert Neumann
Krähenbrink 1 · 59609 Anröchte
Tel. (02947) 97 59 285 · Fax 98 95 02
kontakt@neumann-sicherheitsdienst.de
www.neumann-sicherheitsdienst.de

Retten mit
aller Kraft.

Als Rettungsprofis mit modernster Technik kämpfen wir um lebenswichtige Sekun-

Für Sie – immer auf dem neuesten Stand!



- Trinkwasserhygiene
- Badgestaltung
- Sanitärtechnik
- Bauklempnerei

Bad Westernkotten
Aspenstr. 50, Tel. (0 29 43) 26 34
www.stillecke.de



Dr. Hans-Joachim
STEINBRÜCK
ZAHNARZT



Tätigkeitsschwerpunkt **IMPLANTOLOGIE (BDIZ)**

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag
8.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00
Mittwoch, Freitag 8.00 - 13.00
und nach Vereinbarung

Hauptstraße 1 · 59609 Anröchte · Tel. 02947 - 5330, Fax 5952



Günter Ramm
Steuerbevollmächtigter

Wolfgang Linnhoff
Steuerberater

Marienweg 17
59609 ANRÖCHTE
Telefon: 0 29 47 / 9717-0
Auto-Tel.: 0171 7 99 75 02
Telefax: 0 29 47 / 9717 77

kanzlei@ramm-steuerberatung.de
www.ramm-steuerberatung.de



Anröchter Haus der Schönheit
Schön von Kopf bis Fuß

*Tauchen Sie ein in ein neues
Gefühl der Entspannung...*

Berhorststr. 2, 59609 Anröchte
Telefon 02947-978-261 oder 978-262
E-Mail info@AnröchterHausderSchönheit.de



Vertreter der EU-Kommission, des Bundesumweltministeriums, des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW sowie die Projektunterstützer der Städte und Gemeinden und weiterer Träger öffentlicher Belange machten sich ein Bild von begonnenen und durchgeführten Maßnahmen.

Wie viel Sucht verträgt Familie?

Kreis Soest. Das 2012 in Kraft getretene Bundesjugendschutzgesetz fordert eine Vernetzung von Jugend- und Suchthilfe, um das Hilfeangebot für die Betroffenen zu verbessern. Wie diese aussehen kann, soll anhand von Praxisbeispielen bei der Fachtagung „Du liegst mir am Herzen“ vorgestellt werden, die am Mittwoch, 13. November, in der Stadthalle Soest stattfindet. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung von LWL-Landesjugendamt, Schulen, Koordinationsstelle Sucht und Kreis Soest. Jugendhilfe und Suchthilfe stehen vor großen, gemeinsamen Herausforderungen. Nach Angaben einer großen deutschen Krankenkasse mussten 2011 in Deutschland über 26.000 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und zwanzig Jahren wegen Alkoholmissbrauchs stationär behandelt werden. 2,5 Millionen Kinder lebten in suchtblasteten Familien. So wird als Untertitel der Tagung folgerichtig die Frage formuliert, „Wie viel Sucht verträgt Familie?“.



„Ich mach Dich rund um die Uhr glücklich!“

Juwelier Berghoff
Ideen, die Gold wert sind

Rathausstraße 2 • 59555 Lippstadt • Tel. 0 29 41 - 52 71

Projekt kommt an

Vertreter der EU-Kommission bereisen Möhne
Weitere Unterstützung bis Ende des LIFE-Vorhabens

Kreis Soest. Nach dreieinhalb Jahren Projektlaufzeit zieht die EU-Kommission bei einer Bereisung positive Bilanz in der Möhne. Das LIFE+ Projekt Möhne sieht vor, durch verschiedene Renaturierungsmaßnahmen und Nutzungsänderungen die typischen Lebensräume und ihre Artgemeinschaften an der Möhne zu fördern.

Im Möhnetal leitet Stephanie Terren, Untere Landschaftsbehörde des Kreises Soest, mit ihrem Team ein durch die EU-Kommission gefördertes Maßnahmenbündel, um Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu entwickeln, zu vernetzen und zu optimieren. Auf insgesamt fünf Jahre sind die Maßnahmen verteilt, die der Entwicklung eines ökologisch guten Gewässers sowie den typischen Lebensraumtypen der Aue und dem Schutz seltener Arten dienen. Die Kosten des Projektes werden dabei mit 2,9 Millionen Euro zu 50 Prozent

von der EU und zu 40 Prozent von Landesmitteln gefördert. Die restlichen 10 Prozent übernehmen die Projektpartner Kreis Soest, Hochsauerlandkreis, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU) und Landschaftsinformationszentrum (LIZ). Rosmarie Hingsamer und Brunhilde Rack, LIFE-Natur-Projekte der Europäischen Union, lobten den bisherigen Projektverlauf. Neben der technischen Leitung sei besonders die Koordination der am Projekt beteiligten Institutionen, Behörden, Kommunen und privater Beteiligter ein wichtiger Baustein im Projekt. Olaf Zimball und Hans Jürgen Geyer, ABU, stellten die Ergebnisse einer dauerhaften Untersuchungsreihe der Grünlandflora und Fischfauna vor. Durch bereits umgesetzte Maßnahmen im Projektgebiet seien spürbare Verbesserungen der Grünland Flora und Fischfauna nachgewiesen. Zum Beispiel wurden durch ver-

schiedene Maßnahmen die natürliche Bindung zwischen der Möhne und dem daran gelegenen Grünland, auch Aue genannt, wiederhergestellt. Die Lebensräume der dort heimischen Tiere wurden verbessert. So wurde der Möhneoberlauf zwischen Brilon Scharfenberg und Rühren wieder in Bewirtschaftung genommen. Im Rahmen der gewässerbaulichen Maßnahmen wurde in mehreren Bauabschnitten im Oberlauf der Möhne mehr Raum eingeräumt, so hat die Möhne in diesen Bereichen mehr als einen Kilometer Lauflänge gewonnen. Der abschließende Bericht der EU zieht eine positive Bilanz und sichert damit weitere Unterstützung bis zum Ende des LIFE Projektes Möhne im Jahr 2015 zu. „Die Lebensräume für Mensch und für Tier können somit weiterhin lebenswerter gestaltet werden“, freut sich Stephanie Terren.

Polizei gibt Bürgern Tipps

Kreis Soest. Die Fachberater der Kreispolizeibehörde Soest werden in der 47. Kalenderwoche Vorträge zum Thema Einbruchschutz halten. Dazu sind alle interessierten Bürger eingeladen. Zu Beginn der dunklen Jahreszeit geben die Experten Tipps zur Sicherung der eigenen vier Wände und zum richtigen Verhalten. Am Dienstag, 19. November, findet der erste Vortrag im Dienstgebäude der Polizei in Soest an der Walburger-Osthofen-Wallstraße 2 statt. Am Donnerstag, 21. November, gibt es eine weitere Veranstaltung zu dem Thema im Lippstädter Polizeigebäude am Rossfeld 2 statt. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Die Vorträge dauern etwa 90 Minuten. Da die Zuhörerkapazitäten begrenzt sind, wird um eine vorherige Anmeldung unter der Email-Adresse: kkv.soest@polizei.nrw.de gebeten.

„Auschwitz mit eigenen Augen“ sehen

Studienangebot des Kreisjugendamts führt 44 Jugendliche nach Polen

Kreis Soest. In der Schule gehört das Thema Nationalsozialismus fest zum Lehrplan. Doch kaum ein Schulbuch vermag die grausamen Taten und das Leid dieser Zeit so zu vermitteln, wie der Besuch einer Gedenkstätte. Das dachten sich auch die 44 Jugendlichen, die in den Herbstferien am Studienprojekt „Auschwitz mit eigenen Augen“ des Kreisjugendamts teilnahmen. Neben einer Exkursion ins Stammlager Auschwitz und ins Krakauer Ghetto, kamen sie mit einem ehemaligen Auschwitz-Gefangenen ins Gespräch.

Sechs Tage lang drehte sich alles um die Themen Nationalsozialismus, Holocaust und um den

Umgang mit der Vergangenheit. In den Städten Auschwitz und Krakau nahmen die Jugendlichen an Führungen teil, die sich mit dem Zusammenleben von Christen und Juden vor dem Zweiten Weltkrieg und den Spuren der jüdischen Kultur auseinandersetzten. Wichtige Besichtigungsziele waren zudem die Schauplätze nationalsozialistischer Verbrechen: das ehemalige Stammlager Auschwitz, das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau sowie das ehemalige jüdische Ghetto in Krakau. Weiterhin stand ein Besuch des historischen Museum Schindler-Fabrik in Krakau mit auf dem Programm. „Für viele Jugendliche war es einfach unvorstellbar, an einem Ort

zu sein, an dem vor über 70 Jahren Millionen von Menschen qualvoll getötet wurden. Gefühle wie Trauer, Wut und Unverständnis bekamen dort eine ganz neue Bedeutung“, erzählt Kreisjugendamtsmitarbeiter Andreas Kahlert. Er begleitete und betreute die Ju-

Trauer und Wut

gendlichen zusammen mit zwei pädagogischen Fachkräften sowie drei Gedenkstätten-Experten des Internationalen Bildungs- und Begegnungswerkes Dortmund. Emotional berührt waren die Teilnehmer auch von dem Zeitzeu-

genbericht eines 94-Jährigen, der viele Jahre im Stammlager Auschwitz in Gefangenschaft lebte. Er erzählte von seinen Ängsten und wie sein Alltag im Lager ausgesehen hatte. „Seid Botschafter meiner, beziehungsweise unserer Geschichte“, gab er seinen jungen Zuhörern mit auf den Weg. „Es gibt nichts Wichtigeres als in Frieden miteinander zu leben.“ Zum Abschluss der Studienreise fanden sich alle Teilnehmer bei einem Abendessen mit jüdischen Gerichten und einem jüdischen Konzert zusammen. Am Samstag, 23. November, präsentieren die Teilnehmer bei ihrem letzten Nachbereitungstreffen eine Dokumentation ihrer Studienfahrt im Foyer des Kreishauses.



Besuchten in den Herbstferien die Holocaust-Gedenkstätte Auschwitz und die polnische Stadt Krakau mit dem ehemaligen jüdischen Ghetto: 44 Jugendliche aus dem Kreis Soest.



Raiffeisen-Markt

Unsere Weihnachtsausstellung

Sonntag
17. Nov. 2013
12 bis 17 Uhr

Mit selbstgefertigten Kränzen, Gestecken und vielfältigen Geschenkartikeln!

Lassen Sie sich inspirieren bei Glühwein, Kaffee und Weihnachtsgebäck...

Ihr Raiffeisen-Markt

in Altenrühren · Lütke Haar 1 · 0 29 52 / 97 02 - 13

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren

Nutzen Sie zu Ihrem Vorteil...

...die Prospekte folgender Firmen für Ihre Einkaufsplanung und zur aktuellen Information:

Einige Beilagen erscheinen nicht in allen Ausgaben dieser Zeitung. Deshalb kann es sein, dass Sie nur einen Teil der Prospekte erhalten.

Gern beraten wir Sie am Telefon unter: (02941) 9696-0, per Fax (02941) 969696 oder per e-Mail: anzeigen@lpamsonntag.de

LIPPSTADT
am Sonntag



**Ortsverein Lippstadt
stellt sich vor**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

LIPPSTADT · Gaußstraße 11



Die Mitglieder des Jugendrotkreuz sind engagiert bei der Sache und nicht nur bei den Schulsanitätsdiensttagen im Einsatz.

Industrieanlagen Druckluft Dampf Wasseraufbereitung

Cool bleiben!

Wir kümmern uns um Ihre gebäude-technischen Anlagen.

S-H-S GmbH
Sanitär - Heizung - Schmitz

Möllerstraße 12 · 59555 Lippstadt
Büro/Lager:
Bornefelderstr. 3 · 59329 Wadersloh
Tel. (02941) 76 75 80 · Fax 76 75 81
Mobil: (01 75) 5 62 47 27
www.shs-lippstadt.de

Heißwasser Sanitär Heizung Solar Kundendienst

Helfer in zahlreichen Lebenslagen

Um jederzeit professionelle Hilfe zu gewährleisten, ist großes ehrenamtliches Engagement und ein guter Ausbildungsstand erforderlich

Der DRK Ortsverein ist aktiv in der Senioren- und Jugendarbeit, in der Blutspende, in der Ausbildung, im Sanitätsdienst, in der Ausbildung, im Katastrophenschutz, in der Wohlfahrtsarbeit, kurzum in allen Bereichen der Nächstenliebe. Einige dieser Bereiche möchten wir Ihnen heute vorstellen.

amtliches Engagement und ein guter Ausbildungsstand erforderlich. Weiterhin müssen die Helfer häufig üben und sich ständig weiterbilden. Im Jahr 2012 haben die Mitglieder der Bereitschaft insgesamt 1.171 Stunden an Fortbildung absolviert. Einigen dieser 29 aktiven Sanitätshelfer der Bereitschaft sind sie sicher schon mal begegnet und haben auch die Fahrzeuge und das Sanitätszelt gesehen, denn unsere Helfer sind auf Schützenfesten und auf vielen anderen Veranstaltungen, wie z.B. dem Altstadtlauf im Dienste der Menschen dabei. Ihr Engagement endet aber nicht an den Stadtgrenzen von Lippstadt. Das Lippstädter Rote Kreuz unterstützt selbstverständlich auch andere Ortsvereine und Kreisverbände. So stellte die Bereitschaft bei der Soester Allerheiligenkirmes einen Gerätewagen mit Sanitätsmaterial (GW-San) und einen Einsatzleitwagen. Beim Traktorpulling in Füchtorf und beim Stadtfest in Unna unterstützten die Lippstädter ihre Kameraden. Die Bereitschaft ist auch in den Katastrophenschutz des Landes NRW integriert und wird deshalb auch in diesem Bereich eingesetzt. So wurden die Helfer unter anderem bei einem Bombenfund in Dortmund im Jahre 2012 alarmiert. Ein weiterer

sehr anstrengender Einsatz wurde in Unna Massen geleistet, als das alte Auffanglager für die Ankunft von Flüchtlingen wieder aktiviert wurde. Zwei Wochenenden setzten die Lippstädter Helfer ein, um Schlafgelegenheiten herzurichten, Essen zu verteilen und die Menschen, die nach Deutschland gekommen waren zu betreuen. So leisten die Mitglieder der DRK Bereitschaft ihren Dienst, indem sie Menschen in Not zu essen geben, für Unterkunft sorgen und Verletzten helfen. Dies tun sie, wenn auch mit moderneren Mitteln ausgerüstet, immer noch im Sinne des Humanitätsideals Henri Dunants, der eine Organisation gegründet hat, die Menschen unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Glauben und Geschlecht helfen soll.

gendrotkreuzgruppe (JRK). Das JRK engagiert sich im Bereich der Ersten Hilfe und im Schulsanitätsdienst. Dem JRK gehören 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren an, es gibt sechs Gruppenleiter. Im JRK werden die Kinder in Erster Hilfe ausgebildet und diese Techniken werden immer wieder mal trainiert. Die Mitglieder des JRK helfen auch beim Schulsanitätsdiensttag, der im nächsten Jahr im Januar stattfinden wird. Außerdem engagiert sich das JRK in dem Aktionsbündnis „Fünf für Lippstadt“ und nimmt an vielen gemeinnützigen Aktionen teil. So waren die Mitglieder des Jugendrotkreuzes bei der Umweltschutzaktion am Jahnplatz dabei und haben zusammen mit den anderen vier Jugendorganisationen des Aktionsbündnisses Spenden zu Gunsten der Kinderklinik am Evangelischen Krankenhaus gesammelt. Damit vermittelt das JRK fundierte Kenntnisse in Erster Hilfe, außerdem haben die Mitglieder die Möglichkeit, ihr Verantwortungsgefühl zu stärken und sich für andere einzusetzen. Spiel und Spaß kommen natürlich nicht zu kurz. Neben spielen und basteln in den Gruppenstunden stehen auch Ausflüge auf dem Programm – z.B.: ins Sauerland nach Fort Fun. (Forts. S. 15)

Die Bereitschaft

Die Bereitschaft kümmert sich um wichtige Kernaufgaben des Roten Kreuzes. Sie leistet Sanitätsdienste und ist in der Lage, Menschen in Not mit Nahrung zu versorgen, sie unterzubringen und zu betreuen. Manche Leser können sich möglicherweise noch an die Sanitätshelfer früherer Jahre erinnern, die in DRK Uniformen und mit einer umgehängten kleinen Ledertasche mit Verbandsmaterial ausgerüstet, bei Veranstaltungen ihren Dienst taten, um verletzten Menschen zu helfen. Dies Bild hat sich grundlegend geändert. Die braunen Ledertäschchen sind durch große Sanitätskoffer und Rucksäcke ersetzt worden, die mit dem notwendigen Material bestückt sind um im Notfall sofort kompetent zu helfen. Um jederzeit diese professionelle Hilfe zu gewährleisten, ist großes ehren-

Nachwuchsarbeit

Aber was wäre eine gründlich ausgebildete, engagierte und gut ausgerüstete Gemeinschaft ohne Nachwuchs. Natürlich kommen immer wieder Menschen aus Interesse oder weil sie persönliche Kontakte zu Mitgliedern der Bereitschaft haben zum DRK. Der DRK Ortsverein Lippstadt kümmert sich aber auch selbst um Nachwuchs. Im DRK Ortsverein Lippstadt gibt es eine eigene Ju-

Wir liefern Dachbaustoffe!

LUTTMANN
Der Dach- & Fachhandel

www.luttmann.com

Pflege u. Gesundheit

fischer

Rehatechnik · Sanitätshaus · Medizintechnik

Kliever Straße 1
59609 Anröchte
Tel. 02947/9893330
Fax 02947/9893332
www.pflegefachmarkt-fischer.de
info@pflegefachmarkt.de

Poststraße 16
59555 Lippstadt
Tel. 02941/82619
Fax 02941/82657

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

**Warum Provinzial Firla?
Weil wir uns der Verantwortung für Sie bewusst sind.**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Hans-Ludwig Firla
Ostwall 4
59555 Lippstadt
Tel. 02941/9773-0
firla@provinzial.de

Das EVK steht seit 160 Jahren für herausragende Medizin und Pflege!

Evangelisches Krankenhaus Lippstadt

KOMPETENZ FÜR IHRE GESUNDHEIT

SCHWERPUNKTE UND MEDIZINISCHE ZENTREN

Wir sind eines der größten Akutkrankenhäuser im Kreis Soest mit 328 Betten und zirka 16.000 stationären Patienten. Seit Ende der 90er Jahre sind am EVK Lippstadt über 28 Mio. Euro in Medizin-Technik und verschiedene Um- und Anbaumaßnahmen investiert worden. So trägt das angenehme Ambiente auch zum Wohlbefinden unserer Patienten bei.

- Anästhesie u. operative Intensivmedizin
- Allgemein-,Visceral- inkl. Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Traumazentrum, Darmzentrum, Plastische Chirurgie
- Zentrum für Frauenheilkunde, Pränatalmedizin und Geburtshilfe, operative Gynäkologie, Brustzentrum
- Innere Medizin und konservative Intensivmedizin, Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin, Gastroenterologie
- Kinderchirurgie
- Kinder-und Jugendmedizin, Pädiatrie, Neonatologischer Schwerpunkt mit Kinderintensivstation, Perinatalzentrum Level I
- Neurologie, STROKE UNIT und DSA, Schlaganfallzentrum

Wiedenbrücker Str. 33, Lippstadt, Tel. 02941 / 67-0, www.ev-krankenhaus.de



Ortsverein Lippstadt
stellt sich vor

150 Jahre

Deutsches
Rotes
Kreuz

LIPPSTADT · Gaußstraße 11



Senioren im DRK Ortsverein Lippstadt
Machen Sie mit ...

Wo: DRK-Heim, Gaußstr. 11, 59557 Lippstadt, Tel. 02941/24141

Senioren-Treff mit Pflegeberatung
Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr

Senioren-Treff freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich!
Ortsverein Lippstadt e.V.

Deutsches
Rotes Kreuz

52 Blutspendetermine wurden in Lippstadt und Bad Waldliesborn durchgeführt, zudem gab es verschiedene Termine für Blutspendebusse.

Der Hilfsbedürftige bekommt Hilfe

Blut ist einer der wenigen Stoffe, die nicht künstlich hergestellt werden können, aber dringend gebraucht werden

(Fortsetzung von Seite 12) Den Schulsanitätsdienst gibt es mittlerweile an vielen Schulen in Lippstadt. Im Schulsanitätsdienst sind die Schülerinnen und Schüler organisiert, die sich an ihren Schulen um die Erste Hilfe kümmern. Sie lernen so früh, Verantwortung zu übernehmen und sich um Andere zu kümmern. Einmal im Jahr findet in Lippstadt ein Schulsanitätsdiensttag statt, an dem die Schüler zeigen, was sie können und in Workshops die Gelegenheit haben, ihr Wissen zu vertiefen. Die Schulsanitätsdiensttage finden immer an einer anderen Schule statt. Eine Besonderheit dabei ist, dass bei den Wettbewerben nicht die Schulen gegeneinander antreten. Die Gruppen werden gemischt und nehmen so an den Wettbewerben teil. Dies fördert die Fähigkeit schnell und konstruktiv mit Unbekannten zusammenzuarbeiten und beugt fal-

schem Ehrgeiz und falscher Konkurrenz vor. Am Ende gewinnen alle Teilnehmer, denn neben Urkunden und anderen Preisen darf jede Gruppe etwas mitnehmen, was für die Arbeit im Schulsanitätsdienst wichtig ist.

Blutspende

Große Bedeutung im Roten Kreuz insgesamt und selbstverständlich auch im DRK Ortsverein Lippstadt hat die Blutspende. Schon Goethe lässt Faust sagen, „Blut ist ein ganz besonderer Saft“. Das ist richtig. Blut ist einer der wenigen Stoffe, die nicht künstlich hergestellt werden können aber dringend gebraucht werden, denn ein größerer Blutverlust beim Menschen bedeutet immer Lebensgefahr oder sogar den Tod. Immer wieder kommt es zu Unfällen, bei denen dringend

Blutkonserven gebraucht werden, um das Opfer zu retten. Bei größeren Operationen ist es oft unerlässlich, dass Blutkonserven bereitstehen, um Risiken zu vermeiden. Diese Blutkonserven können nur bereitgestellt werden, wenn Menschen bereit sind Blut zu spenden. Diese Blutspender retten Leben. Um dies zu ermöglichen organisiert das DRK

Blutspendetermine. Was sich so einfach anhört ist harte Arbeit für die Mitglieder der Blutspendegruppe des Roten Kreuzes in Lippstadt. Da muss der Bulli mit schweren Kisten beladen und am Ort der Blutspende wieder ausgeladen werden. Da werden Tische und Stühle geschleppt, Liegen transportiert, Räume eingerichtet, Kaffee gekocht, Brote ge-



Personell und mit seinem Material unterstützt der DRK-Ortsverein auch andere Rotkreuzgruppen bei ihren Einsätzen.



Die moderne technische Ausrüstung des Lippstädter DRK Ortsvereins kann sich sehen lassen.

schmiert und noch viel mehr. Wenn der Blutspendetermin vorbei ist muss aufgeräumt werden, das Material muss im DRK Heim in der Gausstraße wieder ordentlich verstaut werden und dann ist ein langer Tag zu Ende. Trotz der Mühen sind die Mitglieder der Blutspendegruppe mit Leidenschaft bei der Sache. 52 Blutspendetermine wurden in Lippstadt und Bad Waldliesborn durchgeführt, zudem gab es verschiedene Termine für Blutspendebusse. Dies war viel Arbeit zum Wohl der Menschen. Die Helfer haben sie ehrenamtlich, engagiert und gerne geleistet. Dies waren einige wichtige Facetten aus der Arbeit des Roten Kreuzes in Lippstadt. So oder ähnlich

arbeiten viele Rotkreuzgemeinschaften in Deutschland, Europa und der Welt, denn die humanitäre Idee des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds umspannt die ganze Welt. Aus der Idee, die Henri Dunant vor 150 Jahren auf dem Schlachtfeld von Solferino hatte, hat sich eine große Organisation entwickelt, die sich verpflichtet hat dem Wohl aller Menschen zu dienen, unabhängig davon, welche Nationalität sie haben, welche Religion sie haben, welche Hautfarbe oder Geschlecht sie haben. Für das Rote Kreuz sind alle Menschen gleich, wer hilfsbedürftig ist, hat Hilfe verdient. Dies gilt weltweit und in jedem kleinen oder großen Ort auf dieser Erde.

ANZEIGE

Siemens sucht 250 Testhörer!

Melden Sie sich zur wissenschaftlichen Hörgeräte-Studie an.

Seit Jahren verhilft die Siemens BestSound™ Technology Menschen mit Hörminderung zu mehr Lebensqualität. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie können Sie die neueste Generation der innovativen Technologie kostenfrei und unverbindlich testen. Werden Sie Testhörer und prüfen Sie die Qualität von Siemens Pure micon™.

Testen Sie Siemens Life micon

Pure ist mit micon, der neuesten Generation der BestSound Technology ausgestattet, die für exzellente Klangqualität und hohe Spontanakzeptanz entwickelt wurde. Pure micon passt das Klangerlebnis von Beginn an an die individuellen Bedürfnisse des Trägers an. Dank spezieller Funktionen wie der direktionalen Sprachanhebung ist es gelungen, vor allem in Gesellschaft, hervorragende Hörqualität zu ermöglichen. So kann sich der Hörsystemträger leichter auf ein Gespräch konzentrieren.

Das würden Sie gern mit eigenen Ohren hören? Dann melden Sie

sich zur wissenschaftlichen Studie an. Mit Ihrer Teilnahme als Testhörer unterstützen Sie uns dabei, die Hörtechnologie Ihren persönlichen Ansprüchen entsprechend zu verbessern.

Für uns ist das Urteil von Testhörern von enormer Bedeutung. Durch die Studie, bei der die Hörsysteme in alltäglichen Situationen und Umgebungen getestet werden, erhalten wir von Ihnen wichtige Informationen. Denn: Anhand der ausgewerteten Ergebnisse kann die Siemens Technologie gezielt weiterentwickelt werden.

So können Sie teilnehmen

Für die Studie werden sowohl Teilnehmer gesucht, die bisher keine Hörgeräte tragen, aber auch erfahrene Hörgeräteträger. Interessenten wenden sich an Lippstädter Stadtakustiker. Dort erhalten sie alle Informationen und können sich anmelden.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen.



Ausgezeichnete Hörtechnologie



Siemens Forscher haben 2012 in Kooperation mit Forschern der Universität Oldenburg den Deutschen Zukunftspreis gewonnen. Das Team entwickelte ein sogenanntes binaurales Hörsystem. Das bedeutet: Das rechte und das linke Hörsystem gleichen sich miteinander ab. Somit ist optimiertes Hören mit beiden Ohren möglich. Die Grundlage dieser Entwicklung wurde prämiert. Damit ist Siemens zum 4. Mal preisgekrönt.

Melden Sie sich jetzt an!

Anmeldung bis zum 30.11.2013
Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen.

Die Praxis-Studie im Überblick

- Gesucht werden 250 Testhörer
- Informationen und Anmeldung bei:

Lippstädter
Stadtakustiker
B & K Hörgeräte

59555 Lippstadt
Ostwall 27
Tel. 02941 9887707
Fax 02941 9887708

SIEMENS

Mit freundlicher
Unterstützung von

Qualitäts-
hörsysteme

Einstimmung

Wadersloh

auf die Adventszeit

17. November 2013 mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr

möbelstudio
Baumhoer

Sonntag, 17. November 2013
Verkaufsoffener Sonntag mit
Überraschungsaktion!

Stromberger Straße 56
59329 Wadersloh
Telefon 025 23, 1093
www.moebel-studio.de

ROLLADEN

· Montage
· Reparaturen
· elektr. Antriebe

Tel. 0 25 23 / 95 47 90

Wadersloh

Ihr OPEL-Partner
nur 10 min
von Lippstadt!

Nutzen Sie unseren kostenlosen
Hol- und Bringservice
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**AUTOHAUS
Rudolph**

Diestedder Str. 16, Wadersloh
Telefon 0 25 23 / 9 83 80
www.opel-rudolph.de · info@opel-rudolph.de

Wadersloh erwartet den Advent

Um den Einkauf spannend zu gestalten, werden auch in diesem Jahr alle geöffneten Geschäfte ein Glückssymbol verstecken

Wadersloh. Der Gewerbeverein Wadersloh und die Wadersloh Marketing GmbH laden am Sonntag, 17. November, von 13 bis 18 Uhr wieder zum Bummel durch die Geschäfte ein. Zusätzliche Händler und lokale Vereine, die den verkaufsoffenen Sonntag mit ihrem Angebot bereichern, haben ebenfalls bereits zahlreich zugesagt. Eine gute Gelegenheit, in Ruhe nach Adventsdekoration Ausschau zu halten und ohne Zeitdruck nach den ersten Weihnachtsgeschenken zu stöbern. Im Pfarrheim St. Michael ist der Kolping-Kreativ-Basar bereits ab 11 Uhr geöffnet.

Auf „Glückssuche“ durch die Geschäfte. Mit der Einführung des Geschenkgutscheins „Wadersloher Glückspilz“ haben sich Wadersloh Marketing und die Kaufmannschaft ein neues Gewinnspiel für die Besucher einfallen lassen: Um den Einkauf spannend zu gestalten, werden auch in diesem Jahr alle geöffneten Geschäfte ein Glückssymbol verstecken – Glückspilz, Kleeblatt, Schornsteinfeger, Hufeisen, Marienkäfer, Glücksschwein und Scarabäus gilt es zu entdecken und den richtigen Geschäften zuzuordnen. Teilnahmekarten liegen in den Geschäften aus und können ausgefüllt hier wieder zurück gegeben werden. Jedes Geschäft spendiert einen Geschenkgutschein im Wert von 30 Euro. Einkäufe werden belohnt – Beginn des Weihnachtsgewinnspiels.



Der verkaufsoffene Sonntag ist eine gute Gelegenheit, in Ruhe nach Adventsdekoration Ausschau zu halten und ohne Zeitdruck nach den ersten Weihnachtsgeschenken zu stöbern.

Darüber hinaus ist der verkaufsoffene Sonntag der offizielle Beginn des Weihnachtsgewinnspiels. Alle Einkäufe, die von diesem Tag an in der Vorweihnachtszeit getätigt werden, werden mit Wertmarken belohnt. Die Wertmarken müssen in die Weihnachtsgewinnspiel-Flyer eingeklebt werden. Das Weihnachtsgewinnspiel gilt für die ganze Gemeinde Wadersloh – es darf also in Wadersloher, Liesborner und Diestedder Geschäften gleichermaßen fleißig weiter gesammelt werden. Kutsch-Shuttle pendelt zwischen

einigen Geschäften. Ab 14 Uhr startet jeweils zur vollen Stunde auf dem oberen Freudenberg ein kostenloser Kutsch-Shuttle zu den etwas entfernten gelegenen Geschäften. Am Schuhgeschäft Kühl hält er ca. eine Viertelstunde nach, am Raiffeisen Markt ca. zwanzig Minuten nach der vollen Stunde und kommt in der Bahnhofstraße vor dem Geschäft „Stil und Blüte“ zur halben Stunde an. Auf der Rückfahrt zum Freudenberg fährt die Kutsche an den Geschäften am Poßkamp vorbei, sodass hier etwa zehn Minuten vor der vollen

Stunde ein Ein- oder Ausstieg erfolgen kann. Die Kutsche fährt bis um 18 Uhr. Lediglich bei Eis oder Schnee kann sie nicht fahren. Bei der An- oder Abfahrt zum Wadersloher Ortskern, sollte unbedingt ein Schlenker über die Stromberger Straße gefahren werden. Denn auch das Möbelstudio Baumhoer schließt sich wieder dem verkaufsoffenen Sonntag an. Unter dem Motto „Lichterzauber“ lädt das Möbelstudio gemeinsam mit zahlreichen anderen Ausstellern seine Besucher zu einem stimmungsvollen Schaulern ein.

KA|REC

Kabelrecycling
Metallhandel
& Containerdienst

Ulrich Lawniczak

59329 Wadersloh · Centraliapark 12
Tel. 0 25 23 / 9 59 33 70 · Fax 0 25 23 / 9 59 33 71
Mobil 01 71 / 9 36 80 89
E-Mail: karec_kabel@yahoo.de · www.karec-kabel.de

Dipl. Kfm. Holger Fislage
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Wir wünschen eine schöne entspannte Adventszeit!

Wilhelmstraße 15 · 59329 Wadersloh
Telefon 0 25 23 / 95 36 55 · Telefax 0 25 23 / 95 36 56
Holger.Fislage@kanzlei-fislage.de

Bei uns
wohnen und leben!

BWG

BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG

Telefon: 0 29 41 / 28 11 - 0
Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de



Mit der Einführung des Geschenkgutscheins „Wadersloher Glückspilz“ haben sich Wadersloh Marketing und die Kaufmannschaft ein neues Gewinnspiel für die Besucher einfallen lassen: Um den Einkauf spannend zu gestalten, werden auch in diesem Jahr alle geöffneten Geschäfte ein Glückssymbol verstecken.



wade

Neue Strom- & Gaspreise 2014

Das könnten auch Ihre Preise sein:

Strom		
Tarifbezeichnung	Arbeitspreis kWh (brutto)	Grundpreis Jahr (brutto)
Haushalt/Gewerbe	25,48 Cent	99,96 EUR
Gas		
Tarifbezeichnung	Arbeitspreis kWh (brutto)	Grundpreis Jahr (brutto)
Haushalt/Gewerbe	5,94 Cent	113,05 EUR

Erhebliche **Einsparungen** gegenüber dem Grundversorger (www.rwe.de) sind möglich. Und das bei fairen Vertragsbedingungen ohne Kautions, ohne Vorkasse, ohne Langfrist-Bindung. Sehen Sie selbst oder lassen Sie sich einen ganz unverbindlichen **Preisvergleich** erstellen. Nutzen Sie Ihr **Sonderkündigungsrecht** bei Preiserhöhungen.

Bei Strom und Gas: Fair geht vor.

Besuchen Sie unser Kundenbüro im Rathaus Wadersloh.
Ansprechpartner: Dominik Lausch, 02523/950-1888

www.wadersloh-energie.de

Besuchen Sie uns
zum Wadersloher Advent!

**Bäckerei
Kleinhollenhorst**

Wir backen
mit Herz!

Bäckerei Kleinhollenhorst | Freudenberg 41, 59329 Wadersloh | 02523.1361

Region in neuer Runde

Aufgabenschwerpunkte nach der Regionale 2013 umstrukturiert

Kreis Soest. „Die Regionale 2013 war bisher für Südwestfalen schon äußerst erfolgreich. Deshalb soll die gute Zusammenarbeit der fünf südwestfälischen Kreise und der regionalen Wirtschaft auch über das Präsentationsjahr 2014 hinaus fortgesetzt werden“, so die südwestfälischen Landräte Eva Irrgang, Kreis Soest, Paul Breuer, Kreis Siegen-Wittgenstein, Thomas Gemke, Märkischer Kreis, Dr. Karl Schneider, Hochsauerlandkreis und Frank Beckehoff, Kreis Olpe. Mit einem konkreten Vorschlag der Landräte zur Neuausrichtung der gemeinsam getragenen Südwestfalen Agentur GmbH werden sich in den kommenden Wochen die politischen Gremien in den fünf südwestfälischen Kreisen befassen. Hauptaufgabe der 2008 gegründeten Südwestfalen Agentur GmbH mit Sitz in Olpe ist bisher die Koordinierung und Durchführung des NRW-Strukturförderprogramms Regionale 2013.

meinsamer Arbeit von Kreisen, Kommunen und Wirtschaft weiter gestärkt und ausgebaut werden. Hierzu gehört auch, den richtigen Blick für die Region bei den politischen Verantwortlichen in Düsseldorf, Berlin oder Brüssel zu schärfen. Auch zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen im ländlichen Raum soll die Südwestfalen Agentur künftig den wichtigen Part der Vernetzung und Koordination übernehmen – etwa bei der Erarbeitung interkommunaler Strategien. Hier kann und soll sie auf den Erfahrungen, Kontakten und zahlreichen Aktivitäten aus dem Regionale-Prozess aufbauen. Gleichzeitig ist es Zielsetzung der kommenden Monate, weitere Themenschwerpunkte der Agentur auszdifferenzieren und zusätzliche externe Finanzierungsmöglichkeiten der Agentur ins Auge zu fassen. „Es gilt, die während der Südwestfalen Regionale 2013 erarbeiteten Netzwerkstrukturen und Projekt-Ergeb-



MANAGERINNEN. Diese jungen Friseurinnen können etwas, was es im Kreis Soest noch kaum gibt: den Service eines Friseursalons nach modernen Grundregeln managen – und das von der Handwerkskammer Wiesbaden sogar urkundlich nachgewiesen! Gesellin Vera Woestmann (r., 22, beschäftigt bei Volker Schenkel in Lippetal) und Meisterin Stefanie Bitter (29, leitet den Salon „Hairkiller“ in Soest) nutzen ihre neue Qualifikation als „Salon-service-Managerin (HWK)“, um in ihren Salons effizienter zu wirtschaften. „Denn die Geschäfte müssen auch in den kommenden Jahren gut weiterlaufen“, wie Stefanie Bitter betont. Und dabei waren ihr gerade die Schulungsinhalte Marketing, Salonanalyse und -konzeption besonders hilfreich, „denn das kam selbst in meinem Meister-Vorbereitungskurs etwas zu kurz“. 200 Unterrichtsstunden galt es für das neue Zertifikat abzuleisten – über sieben Monate berufsbegleitend in Wiesbaden! „War ganz schön stressig – aber es hat sich sehr gelohnt, denn das Neuerlernte konnte ich im Salon sofort praktisch umsetzen“, betont Vera Woestmann, die zum Beispiel die Eigenmotivation der MitarbeiterInnen steigern konnte und jetzt auf offene, regelmäßige Teammeetings setzt, um Probleme in der Gruppe möglichst schnell zu regeln oder neue Ideen gemeinsam besprechen zu können. Im Salon von morgen müssen Meister, Gesellen und Auszubildende eben auf viel mehr achten als nur auf „Waschen, Schneiden, Föhnen“ ...

Mindestlohn verlängern

Kreis Soest. Um einen nahtlosen Anschluss an die Ende 2014 auslaufenden Regelungen für einen Mindestlohn in der Pflege zu ermöglichen, spricht sich die Vertretung ambulanter Pflegedienste im Kreis Soest für die erneute Einberufung der Pflegekommission nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz (AEntG) aus. „Um den Wert der sozialen Arbeit deutlich zu machen und um Lohndumping in der Pflegebranche entgegen zu wirken, brauchen wir dringend eine neue Pflegekommission auf Bundesebene, die den Mindestlohn in der Pflegebranche für alle festlegt“, sagt Peter Wawrik, Sprecher der ambulanten Pflegedienste im Kreis. „Wir wollen einen Mindestlohn in der Pflege verbindlich festgeschrieben wissen, unabhängig davon, ob die neue Regierung einen allgemein gültigen gesetzlichen Mindestlohn einführt oder nicht.“ Seit dem 1. August 2010 gilt in Deutschland ein Pflege-Mindestlohn für Arbeitnehmer, die in der Pflegebranche tätig sind. Ende 2014 läuft diese Verordnung aus. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für voll- und teilstationäre sowie ambulante Pflege und legt eine Lohnuntergrenze von derzeit 9 Euro in der Stunde (West) und 8 Euro in der Stunde (Ost) fest.

Start frei für die Gründerwoche

Orientierungshilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit Startercenter gibt Auskunft und klärt offenstehende Fragen

Kreis Soest. „Ein Unternehmen gründen, aber wie?“ Antworten auf diese und weitere Fragen geben die Institutionen des Startercenter NRW Hellweg in der übernächsten Woche in ihren Seminarangeboten. Auf dem Programm stehen ein Gründungsworkshop für Frauen in Soest, ein Gründermeeting in Werl und ein klassisches Gründungsseminar in Soest. Anlass ist die Gründerwoche Deutschland, die als Teil der Global Entrepreneurship Week, von Montag, 18., bis Sonntag, 24. November, in über 130 Ländern stattfindet. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie möchten die Partner

der Gründerwoche, zu denen auch die Institutionen des Startercenter Hellweg zählen, zusätzliche Impulse für eine neue Gründungskultur und ein freundliches Gründungsklima in Deutschland setzen. Während die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest einen besonderen Gründungsworkshop für Frauen anbietet, führt die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland ein Gründermeeting in Werl durch. Darüber hinaus findet ein Gründungsseminar in Soest statt. Die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest bietet das Seminar „Heldenreise in die Selbstständigkeit“ an, das sich an Frauen richtet, die in einem Workshop ihre Grün-

dungsidee entwickeln möchten. Am Montag, 18. November, von 16 bis 19:30 Uhr, und am Dienstag, 19. November, von 9 bis 16 Uhr analysieren die Frauen ihre Ausgangssituation, erarbeiten Gründungstrends anhand von gesellschaftlichen Entwicklungen in Familie und alternder Gesellschaft und ermitteln die für sie passende Gründungsidee. Die Veranstaltung findet in der Ev. Frauenhilfe in Soest statt. Zu einem sogenannten Gründermeeting lädt die IHK Arnsberg zusammen mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl und dem Finanzamt Soest ein. Unternehmer in spe erhalten dabei wichtige Tipps zum Grün-

dungskonzept, zu finanziellen Fördermöglichkeiten, zur Wahl der Rechtsform, Gewerbeanmeldung, Investitions-, Rentabilitäts- und Liquiditätsrechnung und zum Thema Steuern. Das Meeting findet am Dienstag, 19. November, 14 bis 17 Uhr, im Rathaus Werl, Hedwig-Dransfeld-Straße 23, in Werl statt. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Interessenten können sich bei der IHK bei Cornelia Weiß, Tel. (0 29 31) 87 81 63 oder weiss@arnsberg.ihk.de, melden. Darüber hinaus wird von Mittwoch bis Freitag, 20. bis 22. November, jeweils von 9 bis 17 Uhr, ein Gründungsseminar in der Kreishandwerkerschaft in Soest angeboten.



Nach der Regionale wird Dirk Glaser (links) die Agentur verlassen und die operative Geschäftsführung an seinen bisherigen Stellvertreter Hubertus Winterberg übergeben.

Zahlreiche Projekte mit besonderer Strahlkraft für die gesamte Region und darüber hinaus wurden in den letzten fünf Jahren entwickelt und zur Umsetzungsreife geführt. Das dadurch ausgelöste Gesamtinvestitionsvolumen in Südwestfalen beläuft sich auf über 265 Mio. Euro. Kommunen und viele Partner ziehen bei der Umsetzung der Projekte an einem Strang. Durch Vernetzung und Ansprache der unterschiedlichen Akteure in Südwestfalen über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg konnten durch die Südwestfalen Agentur in den vergangenen Jahren wichtige Impulse für die interkommunale Zusammenarbeit gesetzt werden. In den letzten beiden Jahren ist ein weiterer Aufgabenschwerpunkt hinzugekommen. Die Sicherung der notwendigen Fachkräfte für die heimische Wirtschaft stellt in Zeiten des demografischen Wandels eine große Herausforderung für die Region dar. Deshalb bringt der Verein „Wirtschaft für Südwestfalen e.V.“ seit 2011 als weiterer Gesellschafter der Südwestfalen Agentur GmbH die Interessen der Wirtschaft in den regionalen Entwicklungsprozess ein. Gemeinsam konnte so in den letzten Monaten die Marke „Südwestfalen – Alles echt!“ aufgebaut und ein schlagkräftiger Marketingprozess angestoßen werden. Dieser Regionalmarketingprozess mit dem Ziel der wettbewerbsfähigen Positionierung Südwestfalens im Vergleich zu anderen Wirtschaftsregionen wird nach Auslaufen der Regionale 2013 einen Aufgabenschwerpunkt der Südwestfalen Agentur GmbH darstellen. Die Marke Südwestfalen soll in ge-

nisse zu erhalten und für die weitere Entwicklung der Region zu nutzen. Hierin liegt unsere große Chance!“, so die südwestfälischen Landräte. Es liegt auf der Hand, dass der Wegfall des Aufgabenschwerpunkts Regionale Auswirkungen auf die personelle Ausstattung der Südwestfalen Agentur haben wird. Derzeit beschäftigt die Südwestfalen Agentur immerhin 13 Mitarbeiter und erhält zusätzliche Unterstützung durch Honorarkräfte. Dabei werden die Personalkosten im Rahmen der Regionale mit 70 Prozent aus Landesmitteln bezuschusst. „Zukünftig rechnen wir mit einem personellen Grundgerüst von zunächst fünf Stellen“, so Dirk Glaser, seit 2008 Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur. „Der hohe Personalbedarf für die Koordination, Umsetzung und aktuell die Präsentation der vielen Regionale-Projekte reduziert sich mit den neuen Aufgabenschwerpunkten deutlich. Dies war von Beginn an absehbar, so dass wir mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch befristete Arbeitsverträge bis zum 31. Dezember 2014 abgeschlossen haben.“ Im Zuge der Umstrukturierung der Südwestfalen Agentur steht zudem ab 2015 ein personeller Wechsel an der Spitze an: Dirk Glaser wird die Agentur nach der Regionale verlassen und die operative Geschäftsführung soll auf seinen derzeitigen Stellvertreter Hubertus Winterberg übergehen. „Ich bin stolz auf das, was wir bislang gemeinsam erreicht haben“, kommentiert Dirk Glaser. „In den kommenden Monaten müssen wir die Südwestfalen-Regionale zu einem guten Ende führen.“

- Anzeige -

Wir feiern - Sie bekommen die Geschenke!

RABATT-COUPON

Ausschneiden! Mitbringen! Sparen!

20%

auf Möbel

1) Aktion nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons am verkaufsoffenen Sonntag 10. November 2013 im ROLLER-Markt Werl. Ausgenommen sind die als reduziert gekennzeichneten Waren, sowie alle als „Gibt's doch gar nicht ...“ gekennzeichneten Artikel. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

50%

Küchen-Rabatt

0%

Zins für 12 Monate

„Wir läuten den Winter ein!“

Die ersten 100 Besucher erhalten eine Tüte Lebkuchen gratis!

• Imbiss/Waffeln • Kindermalecke

WERL • Am Maifeld 4 • ☎ 02922/80397-0 • Mo-Sa: 10-20 Uhr

*Auf alle freigeplanten Küchen. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. ** Laufzeit 6-12 Monatsraten mit 0% effektivem Jahreszins auf alle Möbel. Schon ab 100,- € Kauf. Mindestrate 9,- €. Vermittlung erfolgt ausschließlich für die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München, www.commerzfinanz.com. Aktionen nur gültig am 10. November 2013



Tolle Aussichten mit neuen FENSTERN

Veraltete Fenster austauschen

Energiesparen: Mit optimaler Wärmedämmung Heizkosten senken



Moderne Fenster tragen zum Energiesparen bei und schaffen gleichzeitig ein angenehmes Wohnklima.
Foto: djd/perfecta

(djd/pt). Aufgrund der steigenden Energiekosten spielt Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden eine immer größere Rolle. Ein wesentlicher Faktor dafür ist eine optimale Wärmedämmung. Um die Heizkosten dauerhaft senken zu können, muss die Wärmedämmung individuell auf die jeweiligen Anforderungen des Hauses abgestimmt sein.

Einen der größten Effekte erzielt man durch den Austausch veralteter und nicht mehr zeitgemäßer Türen und Fenster. Mit der Erneuerung der Wärmeschutzverordnung wurde Mitte der 1990er Jahre eine deutliche Verbesserung der Wärmedämmung erreicht. Fenster, die vor 1995 verbaut wurden, gelten aus Sicht des Energieverbrauchs heute als veraltet. Aus Kostengründen empfiehlt es sich daher, diese Fenster auszutauschen. Ein wichtiges Merkmal für gut wärmedämmende Fenster ist der sogenannte Uw-Wert. Er gibt an, wie viel Energie in Watt pro Quadratmeter von der Innenluft an die Außenluft verloren geht. Er wird im Wesentlichen durch die Wärmestrahlung an den Oberflächen, die Wärmeleitfähigkeit und die Dicke der

Materialien bestimmt. Lag der allgemeine Uw-Wert in den Baujahren von 1984 bis 1994 noch bei rund $U_w 3,2 \text{ W/m}^2\text{K}$, schraubte sich der Wert ab 2011 bereits auf effektive $U_w 0,99 \text{ W/m}^2\text{K}$. Je niedriger dieser Wert ist, desto weniger Wärme geht verloren. Viele Bauherren möchten den Renovierungs- und Zeitaufwand beim Fensteraustausch so gering wie möglich halten. Es empfiehlt

sich daher, auf Produkte mit integrierten Montagesystemen zu achten. Bei Fenstern mit speziellen Thermorahmen und einer Thermoverglasung kann beim Austausch der Fenster und Türen auf Ausbruchs- und Verputzarbeiten am Mauerwerk verzichtet werden. Ein spezielles Montagesystem vereinfacht den Wechsel und verursacht keinen zusätzlichen Bauschutt. Wände, Tapeeten und Bodenbeläge bleiben bei

dieser Montagevariante völlig unbeschädigt. Wärmeschutzgläser fluten die Wohnräume mit Licht. Wichtig ist der sogenannte Lichtdurchlässigkeitswert. Er gibt an, wie hoch der prozentuale Lichtanteil ist, der durch das Glas im Wohnraum kommt. Je höher der Wert, umso mehr Licht gelangt nach innen. Bei guten Verglasungen kommen Bauherren auf einen Wert von bis zu 80 Prozent.

Wohnraum ohne Grenzen

Glas-Faltwände ermöglichen fließende Übergänge

Der Natur ganz nah sein, Sonnenlicht, warmen Wind, Sommerdünne und -geräusche mit allen Sinnen empfinden. So sieht der Traum-Aufenthaltort an schönen Tagen und lauen Abenden aus. Dieses Terrassen- und Gartenfeeling lässt sich auch Drinnen genießen, denn filigrane Glas-Faltwände holen die Natur ins Haus und erweitern den Wohnraum bis ins Freie. Wird die Verglasung komplett zur Seite gefaltet, entsteht eine großzügige Raumöffnung über nahezu die gesamte Front mit fließendem Übergang zwischen innen und außen. So lässt es sich herrlich „offen“ wohnen – immer mit direktem Bezug zur Natur. Keine andere Art von Terrassenverglasung kann so viel grenzenlose Freiheit realisieren wie maßgeschneiderte Glas-Faltwände. Auf präzisen Edelstahl-Laufwagen werden die leise und leicht gleitenden Glas-Elemente mit wenigen Handgriffen wahlweise nach rechts oder links, nach innen oder außen aufgefaltet und in jeder gewünschten Position gestoppt. So kann an kühlen, windigen und regnerischen Herbst-

oder Frühlingstagen eine Teilöffnung erfolgen. Und selbst wenn die großen Glasflächen komplett geschlossen bleiben, herrscht im lichtdurchfluteten Lebensraum mit Panoramablick immer ein Gefühl von Freiheit. Auch technisch haben moderne Glas-Faltwände einiges zu bieten: Isolierte Profile und hochwertige Wärmeschutzverglasung garantieren,

dass Kälte draußen bleibt und unangenehme Zuglufterscheinungen verhindert werden. Bei einem stets angenehmen Wohnklima werden darüber hinaus auch noch Heizkosten gespart. Vor Dieben schützt sicher die Drei-Punkt-Verriegelungsmechanik oder die Ausstattung der Glas-Faltwände mit erhöhtem Einbruchschutz nach neuester Norm.



Komplett zur Seite gefaltet, entsteht eine Öffnung von bis zu 97 Prozent der gesamten Front, der Wohnraum erweitert sich großzügig ins Freie, Übergänge von drinnen nach draußen verschwimmen.
Foto: Solarlux

Heizung für das Fenster

(djd/pt). Kondenswasser an Fenstern ist für viele Haushalte ein Problem: Die Scheibe läuft an und mit der Zeit entsteht Schimmel. Die Tröpfchen entstehen vor allem an Fenstern, die sich nicht in der Nähe eines Heizkörpers befinden. Hier kommt es gerade in der kalten Jahreshälfte vermehrt an den Ecken und Rändern der Innenscheiben zu niedrigen Oberflächentemperaturen. Es schlägt sich Feuchtigkeit in Form von Kondenswasser am Glas nieder. Der dauerfeuchte Zustand nagt an der Substanz der Fenster und verringert ihre Lebensdauer, außerdem kann herabrinnesendes Wasser Schäden an angrenzenden Bauteilen verursachen. Selbst mit regelmäßigem Lüften und Heizen kann das Problem nicht vollständig vermieden werden. Sichere Abhilfe bieten kleine, elektrische Fensterheizungen. Die Heizelemente werden im Randbereich der Scheibe von Wohn-, Dach-, Wintergartenfenstern oder Glasecken aufgeklebt. Durch das elektrische Aufheizen der Fensterränder bleibt die Temperatur oberhalb des Taupunktes.

Graßkemper

...das schönste für ihr heim und haus

- Glasoasen
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Haustüren & Energieschutzfenster
- Sonnenschutzsysteme

Handwerkerstr. 1 · 59597 Erwitte
(Gebäude Fischers Lagerhaus)
Tel. (0 29 43) 9 78 59 90 · www.grasskemper.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat ist
Schautag
(ohne Beratung und Verkauf)

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 29 41 / 9 69 60

Hautürenstudio E. Losch

33142 Steinhausen
Bürener Straße 12
Tel. 0 29 51 / 70 49 5

individuell und ideenreich
**Hautüren • Fenster
Wintergärten • Vordächer
Fliegengitter**

Besuchen Sie
unsere ständige
Ausstellung!



WIRUS

Wer die Umwelt
heizt, verschenkt
bares Geld!



12 % der Heizenergie gehen bei einem Altbau durch die Fenster ungenutzt verloren. Das schadet der Umwelt und dem eigenen Geldbeutel. Warum nicht für ca. 70,- Euro m² Wohnfläche 2,7 Liter pro m² Energie sparen. Mit neuen Fenstern von WIRUS rechnet sich das.

Udo Heiler
Dedinghauser Weg 22
59557 Lippstadt
Tel. + Fax (0 29 41) 7 77 13

Kein DURCHBLICK?

Wir reinigen:
Fenster, Wintergärten,
Glasdächer
Unterhaltsreinigung,
Bauabschluss- u.
Grundreinigung.

Gebäudereinigung Diaz
Tel.: 02941/8282652
Mobil: 0163-6981105

Einbruchschutz...

schützen Sie Ihr Eigentum, wir wissen wie!



Hautüren, Markisen, Insektenschutz,
Fenster, Rollläden, Motoren für Rollläden
(deutsches Markenfabrikat)

Ausstellung: Mo. - Fr. 9 - 16.30 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr
Anton Schäfermeier GmbH
Windmüllerstraße 50, Lippstadt, Tel. (02941) 28160,
Fax 281679, Gewerbegebiet Am Wasserturm

Gröne

Fenster • Treppen
Wintergärten

Wir machen Energiesparen transparent



Ernst-von-Bayern-Straße 39 · 59590 Geseke
Telefon (02942) 97 27-0 · Telefax (02942) 97 27-27

WAREMA Rollläden



Sonne. Licht. WAREMA.

GARTEN
SONNENSCHUTZTECHNIK
Automatisierung ihrer
Rollläden und Markise
Görresstr.56 Tel. Lp 285572

H&K NEU Christian Hölscher
Dietmar Keblat

Fenstertechnik GmbH

- Kunststofffenster
- Aluminiumhaustüren
- Aluminiumfenster
- Rollläden + Außenbeschattung
- Insektenschutz
- Reparaturen

Nikolaus-Otto-Straße 7
59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 - 760 88-0
Fax 0 29 41 - 760 88-88
info@h-k-fenstertechnik.de
www.h-k-fenstertechnik.de

Kiehl Fenster

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Rollläden
- Vordächer
- Markisen

Telefon 0 29 41 / 1 72 64
0 29 41 / 1 72 65
Telefax 0 29 41 / 1 72 67

info@kiehl-fenster.de
http://www.kiehl-fenster.de

Kiehl-Fenster GmbH · Welsersstraße 20 · 59557 Lippstadt

Sicher durch den Winter

... mit Ihrem Kfz-Meisterbetrieb.



WIR KÖNNEN AUTO.
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Mehr Grip gibt mehr Sicherheit

Höchste Zeit, Sommer- gegen Winterware zu tauschen

Winterreifen sind eine runde Sache und seit 2010 Pflicht: Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte dürfen Fahrzeuge nur noch auf speziellen Sohlen rollen.

Die situative Reifepflicht schreibt Winter-, Allwetter- beziehungsweise Ganzjahrespneus mit der M+S-Kennzeichnung (Matsch+Schnee) vor, und zwar an allen Radpositionen. Noch besser, so der Rat der Kfz-Meisterbetriebe und EU-weit voraussichtlich ab 2017 verbindlich, sind zusätzlich die mit der Schneeflocke auf der Flanke. Die Spezialisten wurden für den Wiedereinsatz entwickelt und getestet.

Das weiche Gummi mit dem ausgeprägten Lamellenprofil verzahnt sich wesentlich besser mit der winterlichen Fahrbahn als Sommerreifen. Mehr Grip, mehr Sicherheit. Und erwischt die Polizei bei Schnee und Glatteis Autos mit Sommerreifen, drohen den Fahrern obendrein noch ein Bußgeld bis zu 80 Euro und ein Punkt in Flensburg. Ausgenommen sind parkende Fahrzeuge. Eine Halterhaftung gibt es derzeit noch nicht. Höchste Zeit also, die Sommergegen die Winterware zu tauschen.

Das weiche Gummi mit dem ausgeprägten Lamellenprofil verzahnt sich wesentlich besser mit der winterlichen Fahrbahn als Sommerreifen. Mehr Grip, mehr Sicherheit. Und erwischt die Polizei bei Schnee und Glatteis Autos mit Sommerreifen, drohen den Fahrern obendrein noch ein Bußgeld bis zu 80 Euro und ein Punkt in Flensburg. Ausgenommen sind parkende Fahrzeuge. Eine Halterhaftung gibt es derzeit noch nicht. Höchste Zeit also, die Sommergegen die Winterware zu tauschen.

Das geschieht am besten in der Werkstatt. Dort stehen Equipment und Fachkenntnisse bereit. Denn bei jeder Montage sollten unter anderem auch die Räder ausgewuchtet werden, um das Auto bei hohem Tempo noch sicher und komfortabel lenken zu können sowie Sprit- und Fahrzeugverschleiß auf das Mindestmaß zu begrenzen. Der Aufschlag ist gut investiert. Zum Service gehört der Reifeneck: Profiltiefe (mindestens vier

Millimeter), Sichtprüfung auf Beschädigungen wie Beulen oder Risse, Kontrolle von Reifendruck und -alter.

Nach gut sechs Jahren verlieren die Schlapfen ihre Haftfähigkeit. Angaben über das Alter geben die letzten vier Zahlen der DOT-Nummer: 0611 bedeutet, dass der Reifen in der sechsten Kalenderwoche 2011 produziert wurde.

tem Auto und geringer Jahresfahrleistung unterwegs ist, rollt mit einem Ganzjahresreifen gut und günstig. Kaufhilfe bietet seit 2012 auch das EU-Reifenlabel. Es gibt Auskunft, welche Winterpneus sicher und umweltschonend rollen. Es stuft die Fahrzeuge in den Kategorien Kraftstoffverbrauch, Geräusche und Nassbremsverhalten ein.

Keine Frage: Wer sich für die Schneespezialisten mit dem Alpinesymbol entscheidet, fährt in der sicheren Spur. „Die M+S-Kennzeichnung ist durch Testverfahren nicht definiert“, erklärt Hans-Jürgen Drechsler, Geschäftsführer des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk. Im Verkauf sind außerdem für den amerikanischen und kanadischen Markt produzierte M+S-Reifen für Geländewagen, die nicht den Winterstandards entsprechen.

Drechsler: „Keine Bange: Die Werkstätten beraten fachkundig, außerdem tragen 90 Prozent der M+S-Reifen heute schon das Alpine-Symbol.“ Ob nun Schneespezialist oder Allrounder hängt auch vom Fahrzeug und der Region ab. Wer auf dem platten Land oder in der Großstadt auf wenig Schnee mit einem niedrig motorisier-

tem Auto und geringer Jahresfahrleistung unterwegs ist, rollt mit einem Ganzjahresreifen gut und günstig. Kaufhilfe bietet seit 2012 auch das EU-Reifenlabel. Es gibt Auskunft, welche Winterpneus sicher und umweltschonend rollen. Es stuft die Fahrzeuge in den Kategorien Kraftstoffverbrauch, Geräusche und Nassbremsverhalten ein.



Die situative Reifepflicht schreibt Winter-, Allwetter- beziehungsweise Ganzjahrespneus mit der M+S-Kennzeichnung (Matsch+Schnee) vor, und zwar an allen Radpositionen. Noch besser, so der Rat der Kfz-Meisterbetriebe und EU-weit voraussichtlich ab 2017 verbindlich, sind zusätzlich die mit der Schneeflocke auf der Flanke.

Wir vermieten preiswert...

- Anhänger
- 9-Sitzer Bus
- Transporter

Müller & Leone GmbH
Ostlandstr. 65, 59556 Lippstadt
Tel. 02941 / 80 139

Beratung • Verkauf • Service

VARTA-HOPPECKE
Optima Batterien seit 60 Jahren
Ihr Fachmann für Starterbatterien für Auto und Motorrad, Traktionsbatterien für Gabelstapler, Versorgerbatterien für Wohnmobile und Krankenfahrstühle.

Klaus-D. Martens
59558 Lippstadt-Lipperode
Tel.: (0 29 41) 6 31 33
Fax: (0 29 41) 28 33 43
Mo.-Fr. von 8.00 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr
Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr



Bevor die Minusgrade Einzug halten: Die Batterie checken und warten lassen. Schwächelnde Energiespender werden ausgetauscht, bevor es zu spät ist.

Foto: ProMotor/T.Volz

Vitalkur für die Autobatterie

Rien ne va plus – nichts geht mehr. Was im Spiel Glück heißt, endet auf der Straße nach eiskalter Nacht nicht selten mit einem leisen Klacken. Diagnose: defekte oder entladene Batterie. Jeden dritten Liegenbleiber schleppten die Gelben Engel im vergangenen Jahr aus diesem Grund ab.

Wer vor dem Schaden klug sein will, lässt den Lade- und Säurezustand des Akkus vor dem Winter in der Werkstatt testen. Mit modernen Messgeräten ist in Minuten klar, ob das Powerteil geladen oder getauscht werden muss.

Bei der Gelegenheit werden Pole und Polklemmen gereinigt und gefettet, das Batteriegehäuse ge-

säubert, um Kriechströme zu verhindern. Ist die Batterie mehr als fünf Jahre alt oder hat sich mehrmals komplett entladen, wird eine neue fällig.

Die Kfz-Meister checken den Typ anhand des Fahrzeugscheins oder nach Einbaumaß, Befestigungssystem und Batterie-Kapazität. Ist soweit alles klar, sind die Autofahrer an der Reihe. Da das Gros der Batterien heutzutage wartungsfrei ist, heißt das Zauberwort „Schongang“. Der Umgang mit allen Stromfressern steht auf der Tagesordnung.

Müssen Sitzheizung und Radio auf der Kurzstrecke auf Hochtour laufen? Kann die Heckscheibenheizung nach freier Sicht

nicht ausgeschaltet werden? Und die Standheizung macht erst Sinn, wenn die Fahrzeit mindestens so lang ist wie die vorangegangene Laufzeit des kleinen Zusatzofens. Schwierig wird es, wenn der Stromspender doch komplett leer ist. Sei es, weil über Nacht das Abblendlicht brannte, das Radio dudelte, das Fahrzeug tagelang in Eiseskälte ausharren musste oder die Ladeeinrichtung nach dem Einbau einer neuen oder aufgeladenen Batterie nicht überprüft wurde – dann macht auch der neue Akku schnell schlapp.

Hier kann die Vitalkur per Ladegerät und im Akutfall das Starthilfekabel letzte Hilfe geben

Dr. Freund & Partner GbR

Rechtsanwälte

Dr. Olav Freund
Rechtsanwalt und
Fachanwalt f. Strafrecht
und Verkehrsrecht

- Strafrecht
- Arzthaftungsrecht
- Verkehrsrecht
- Sozialrecht

Cappelstraße 34
59555 Lippstadt

QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

Tel.: 02941 / 2717500
Fax: 02941 / 2717502

Michaela Kaster
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Mietrecht
- Pachtrecht
- Versicherungsrecht

kanzlei@rechtsanwaelte-freund.de
www.rechtsanwaelte-freund.de

Wir machen Sie glänzend mobil!

grothues
AUTOPFLEGEZENTRUM

Ihr Fahrzeugaufbereiter in Lippstadt!

Autovermietung:
Europcar

Gewerbegebiet Am Mondschein
Ostenfeldmark 8 - 10
59557 Lippstadt, Tel. (0 29 41) 40 02

Wie arbeiten mit umweltfreundlichen Lackprodukten!

FALKENSTEIN
FAHRZEUGLACKIEREREI GmbH
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
- seit über 60 Jahren -

Ralfeisenstraße 6-8 • 59557 Lippstadt
Telefon 0 29 41 / 1 00 34

DER LACK MEISTER

Kostenloser Hol-/Bringservice!!!

Die RK-Autowelt

kümmert sich um alle Reparaturen und führt alle Inspektionen durch.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 0 29 21 / 3 65 3-16

Wir holen Ihr Auto ab und bringen es nach der Reparatur zurück.
NORA-Kunden werden auch weiter betreut.



Herr Sisca
Verkaufsführer



RK-Autowelt
Rinke & Knipps GmbH
Thomätor 12
59494 Soest



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

WINTERSPECIAL!!!

Incl. Winterkomplettreder!

AYGO Cool1,0-I-VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Tageszulassung vom 30.10.2013, solange der Vorrat reicht

Ausstattungs Highlights:

- Zentralverriegelung • Klimaanlage
- Audiosystem mit CD-Player und AUX-Eingang

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,3-5,1/3,9-3,8/4,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102-99 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt AYGO mit Sonderausstattung.

Unser Hauspreis

9.590,- €

toyota-weber.com

AUTOHAUS WEBER
GmbH & Co. KG

Ihr Toyota Partner in Lippstadt
Wiedenbrücker Str. 45 • Tel. 02941-967160
Ein Unternehmen der Weber Gruppe

Autosattlerei Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

Ihr Spezialist für

- Cabriovertische und Montagen
- Boots- und PKW-Ausstattungen aus Leder, Kunstleder oder Stoff
- Bootsverdecke und Persenninge
- Motorradsitzbänke und Treckersitze
- Markisen, Sonnensegel, Pavillons
- LKW-, Anhänger- und Poolplanen

Tonhüttenweg 12 • 59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 35 79 • www.autosattlerei-berlik.de



Tankstelle
Hermann Fürstenberg

Wiedenbrücker Straße 11
59555 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 6 08 83 • Fax 6 08 16



Planen Bauen Wohnen

TIPPS UND ANREGUNGEN RUND UM DIE
EIGENE IMMOBILIE UND WOHNUNG



Müller Parkett
 ■ RENOVIERUNG ■ MASSIVPARKETT
 ■ VERLEGUNG ■ FERTIGPARKETT
 ■ BERATUNG ■ LAMINAT

Auf unserer Webseite bieten wir Ihnen ein Einblick in unser Unternehmen und aktuelle Angebote.

59597 Erwitte Tel. 02943 - 48 14 06 www.parkett-lippstadt.de

■ KELLERAUSBAU

Wohnpotenzial im Untergeschoss

Zusätzliche Rückzugs- und Freizeitmöglichkeiten schaffen

In deutschen Kellern stecken ungeahnte Möglichkeiten: Sind die Räume mit Heizung, Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet und haben die nötige Raumhöhe, finden Hausbesitzer im Untergeschoss oft zusätzliche Rückzugs- und Freizeitmöglichkeiten. Und das nur ein paar Treppenstufen entfernt!

Wohnraum ist teuer. Da lohnt es sich für Eigentümer, mehr aus ihrem Keller zu machen, zum Beispiel mit eigener Sauna, Büro oder Heimkino. Heizung, Strom- und Wasseranschlüsse gibt es heute in fast jedem Keller. Dank moderner Dämm- und Entlüftungsverfahren können aus einst oft muffigen Abstellbereichen attraktive Freizeit- und Arbeitsräume entstehen.

Ein gesundes Raumklima ist unterhalb des Bodenniveaus keine Selbstverständlichkeit. Häufig sind Untergeschosse anfällig für Feuchtigkeit. Rüdiger Grimmert von der BHW Bausparkasse: „Fachgerechte Dämmung hilft gegen Nässe und Kälte. Je nach Dicke der Dämmstoffe müssen Hausbesitzer mit rund 25 Euro pro Quadratmeter Wandfläche für eine Außenwanddämmung rechnen.“ Hinzu kommen die Arbeitskosten sowie eine möglicherweise notwendige Freilegung der Kellerwand. Der Aufwand zahlt



Raumerweiterung: Neue Wohnqualität im Keller. Quelle: parkettmanufaktur by HARO / BHW Bausparkasse

sich dreifach aus: weniger Heizkosten, mehr Nutzfläche und Verbesserung der Bausubstanz. „Durch die Kellermodernisierung steigt der Wert der Immobilie“, so der BHW-Experte. Die Dämmung verschlechtert allerdings die Luftzirkulation im Keller. Entstehende

Feuchtigkeit kann dann über die Lüftungsanlage abgeleitet werden. Wichtig: Vor dem Gang in den Untergrund sollten sich Eigentümer ein Baugrundgutachten einholen, um Eignung, Kosten und Nutzen sorgfältig abzuwägen.

Feuchtigkeit kann dann über die Lüftungsanlage abgeleitet werden. Wichtig: Vor dem Gang in den Untergrund sollten sich Eigentümer ein Baugrundgutachten einholen, um Eignung, Kosten und Nutzen sorgfältig abzuwägen.

BÖDEN? Estriche, Bautrocknungen, Designbeläge, Linoleum, Teppich-, Parkett- und PVC-Böden, Verlegungen

Erwitte Str. 145 · 59557 Lippstadt · Tel. 02941 / 205-31 · Fax 205-44 · boeden@liebelt.de
 Opmünder Weg 65 · 59494 Soest · Tel. 02921 / 34595-42 · Fax 34595-50 · www.liebelt.de

Besuchen Sie doch mal unsere Studios in Lippstadt und Soest!

LIEBELT
B ö d e n

Zimmerei KÖSTER

- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Renovierungen
- Carports
- Wintergärten
- Bedachungen

Lippstadt Tel. 02941 / 2024363
 Büro: Nordstr. 32 Mobil 01 70 / 9563554

Heller wohnen hinter Glas

Nah an der Natur: Filigrane „Zimmer mit Aussicht“

Modernes Wohnen ist untrennbar verbunden mit dem Wunsch des Menschen nach viel Tageslicht. Transparenz, Leichtigkeit, klare, schlichte Linien und Formen sowie naturverbundenes Wohnen ist ebenso angesagt wie raffinierte, multifunktionale Raumlösungen. Der Werkstoff, der in der zeitgenössischen Architektur alle Wohn(räume) erfüllen kann, ist Glas. Besonders gut lässt sich ein Leben im Licht, umgeben vom Wechsel der Jahreszeiten, mit einem Wintergarten realisieren. Der Natur immer ganz nah sein und trotzdem bei jeder Witterung geborgen im geschützten, warmen, trockenen Raum sitzen, ist Balsam für die Seele. Lichtdurchflutete Wintergärten erfordern schlanke Trag-

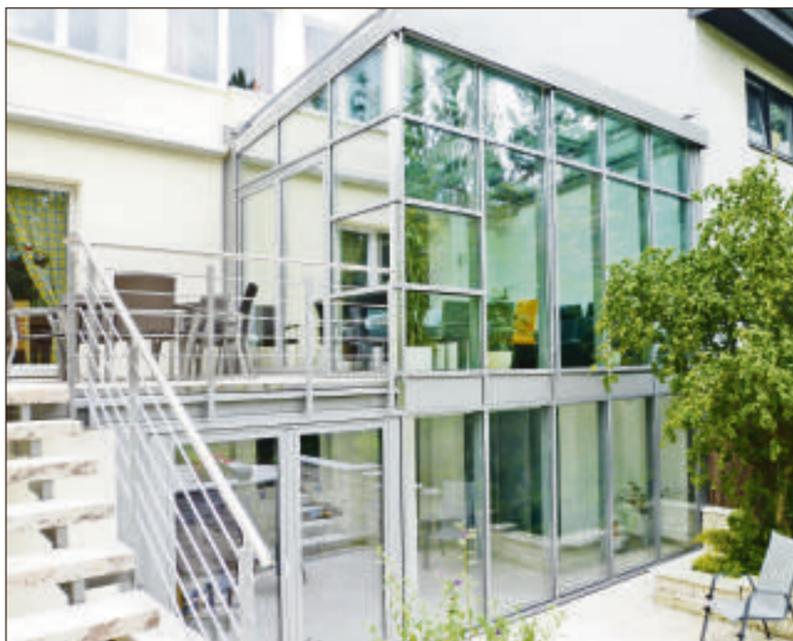
werke und grazile Wandelemente. Filigrane Architektur in ausgeklügelten Pfosten-Riegelbauweise erfüllt diesen Wunsch. Da die Dachkonturen in die Wände übernommen werden, sind freie Durchsicht und ein optimaler Lichteinfall stets garantiert. Wer sich anstelle eines Glasdachs für ein Festdach entscheidet, der kann einen Balkon, eine Dachterrasse oder ein zweites „Glashaus“ oben draufsetzen. Eine weitere, attraktive Möglichkeit, die vorhandene Grundfläche besonders ausgiebig zu nutzen, ist die Realisierung des Wunsch-Wintergartens als mehrgeschossige Variante. So entsteht entweder ein „Lichtdom“ oder es kann auf verschiedenen, durch Treppen miteinander

verbundenen Ebenen gelebt werden. Dank Hightech-Sonnenschutz aus spezialbeschichtetem Funktionsglas bleibt die Optik der transparenten Großzügigkeit immer erhalten. Selbst bei brütender Hitze kann auf Verschattungen wie Sonnensegel und Markisen verzichtet werden. Kurzweilige Wärmestrahlung wird durch das Sonnenschutzglas in hohem Maße reflektiert, während langweiliges Tageslicht weitgehend ungehindert passieren kann. Angenehme Temperaturen und Helligkeit heißt die Devise. Und im Winter sorgt die Wärmedämmung der 3-fach-Verglasung im „Zimmer mit Aussicht“ für kuschelige Behaglichkeit zu geringeren Heizkosten.

Sicher wohnen

Digitaler Türspion schützt

(djd/pt). Trickdiebstahl in Häusern und Wohnungen ist vermutlich die häufigste Straftat, von der ältere Menschen betroffen sind. Das einzige Hindernis für die Täter sind eine geschlossene Wohnungstür und ein gesundes Maß an Vorsicht. Senioren sollten deshalb die Tür niemals sofort öffnen - sondern sich vorher durch einen Türspion genau anschauen, wer zu Besuch kommt. Gerade Alleinstehende sollten fremde Personen nicht in das Haus oder die Wohnung lassen. Für ein Plus an Sicherheit können dabei digitale Türspione sorgen. Anders als beim herkömmlichen Türspion muss man nicht mit einem Auge am Guckloch „kleben“, während man das andere zukneift, um etwas zu sehen. Mit dem digitalen Türspion kann man aus bequemem Abstand mit beiden Augen auf das Display schauen und sieht zweifelsfrei, wer draußen vor der Tür steht. Effiziente Geräte werden einfach auf den klassischen Türspion aufgesteckt. Ist der digitale Türspion aktiviert, überträgt er eine gestochen scharfe Liveansicht aus dem Eingangsbereich nach innen auf das Display. Für die gute Qualität sorgen die Kamera und ein großes Farbdisplay. Durch den weiten Betrachtungswinkel samt Vergrößerungseffekt fällt es vor allem älteren Menschen leicht, vor der Tür stehende Personen eindeutig zu identifizieren. Ein besonderer Clou: Sobald der Türspion betätigt wird, schießt er drei Einzelbilder, die auf einer optional erhältlichen Micro-SD-Speicherkarte gesichert werden können.



Moderne Architektur setzt auf Transparenz, Leichtigkeit, klare Linien und naturverbundenes Wohnen. Besonders gut verwirklichen lässt sich dies mit einem Wintergarten. Foto: Sunshine/HLC

ROREGERHAUS
 THEODOR ROREGER
 GmbH + Co. KG

www.roreger.de
 Tel. (02947) 977 0-0

TÜREN + ZARGEN
 FABRIKVERKAUF
 Sonderposten und 2. Wahl

ORIGINAL HGM FURNIER-UND LACKTÜREN
 TUREN

licht & harmonie
 GANZGLASTÜREN

Neue Öffnungszeiten
 Mo. - Fr.: 9:30 - 17:30 Uhr
 Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

59302 Oelde-Stromberg
 Beckumer Str. 6 (An der B 61)
 Tel.: 0 25 29 / 93 00 - 0 GRAUHOFF

Block
 Dachtechnik GmbH

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Finkenweg 10
 59558 Lippstadt-Lipperode
 Telefon: 0 29 41 - 6 34 39
 Telefax: 0 29 41 - 6 23 64

Rohbau mit Eigenleistung

Wir bauen nicht nur für Sie - sondern auch mit Ihnen!

Bauunternehmung Bardosseck
 Loher Straße 4 · 59556 LP-Lohe
 Tel. 0 29 45/20 12 73, Fax 20 15 59
 Mobil 0172/209 21 14
 www.bardosseck.de

Hauptürvordächer in allen Variationen

AKS Linnemann

Lösungen mit System für alle Höhen
 Lippstädter Straße 6, ☎ 17777

- Reinigung • Stilllegung und Demontage
- Neuanlagen • Wartung der Tankanlagen
- Tankraumauskleidung „Innenhüllen“
- Rohrleitungen/d.w.
- Betankungsflächen/Auffangwannen
- Öl- und Fettscheider • Wartung Abscheider
- Sandstrahlungen vor Ort

WAHL
 Tankanlagen GmbH

Tanktechnik-Service Fachbetrieb nach WHG seit über 30 Jahren
 Soestweg 5 · 59514 Welver
 Tel. (02921) 671 02-0 · Fax 671 02-25

Zimmertüren
exklusive Glastüren,
Schiebetürelemente u.v.m.
Mo.-Fr. 9.00-18.00, Sa. 9.00-12.00 Uhr
Ausstellung • Heinz Linnemeier
Bahnhofstr. 3 • Rheda-Wiedenbrück
Telefon (0 52 42) 40 33 97

M. Großvöllmer GmbH & Co. KG
Einblasdämmung
für Dach, Wand,
Decke & Fußboden, Altbau-
sanierung
Wenn's Heizen zu teuer wird!
Höchststraße 38 • Langenberg
Fon (05248) 82 49 91 • (0172) 52900 09

Mark Brodie
BAUGESCHÄFT
• Maurer- u. Klinkerarbeiten
• Altbau-
sanierung
• Putz- und Pflasterarbeiten
• Kleinaufträge jeder Art
In der Wormau 45
Lippstadt-Eickelborn
Tel. (02945) 201497
Mobil (0173) 2119648



Viel Licht, Platz und Charme: das modernisierte Bauernhaus.

Foto: BHW Bausparkasse

ALTES BAUERNHAUS

Von der Stadt in die Stille

In der Sanierung steckt allerdings viel Arbeit

Draußen Vogelgezwitscher, drinnen Kaminknistern: Im umgebauten alten Bauernhaus können Städter ihre Sehnsucht nach Entschleunigung stillen. Zusammen mit der Familie oder guten Freunden. Conny Eilsberger und Peter Kämpf aus Hessen haben in Ostfriesland ein altes Landhaus mit Stallanbau gekauft und kernsaniert. „Wir haben Heizung und Elektroleitungen neu installieren lassen und das Dachgeschoss zum Wohnbereich ausgebaut“, erzählt Peter Kämpf. Das Haus wurde von innen gedämmt, für Mauerreparaturen alte, von Hand gebrannte Ziegel verwendet. Diese Stiltreue ist ganz nach dem

Geschmack von Arne Semmler, Architekt und Sachverständiger für Schäden an Gebäuden. „Ob friesische Bauernkate oder bayrisches Landhaus – auch ohne Denkmalstatus gehören sie zum Kulturerbe.“ Die Herausforderung ist, mit Augenmaß nach heutigen Ansprüchen zu modernisieren und dazu das richtige Material zu wählen. Semmler: „Je näher das Material dem Original kommt, desto besser.“ So eignen sich zum Beispiel Schilfrohr, Holzwollefaser oder Leichtlehm als Dämmstoff für Holz- und Lehmwände häufig besser als modernes Polystyrol. In der Sanierung steckt viel Arbeit.

Zusammen mit Freunden oder Verwandten kann man die Lasten teilen. Von einer Gemeinschaftsfinanzierung rät Bernd Neuborn von der Bausparkasse BHW allerdings ab, weil jede Partei dann fürs Gesamtobjekt haftet. „Sofern baulich möglich, sollten die Käufer zwei abgeschlossene Wohnungen planen. Eine Wohneigentümergeinschaft hat den Vorteil einer klaren Rechtslage.“ Die Finanzierungen können sie einzeln abschließen und vermeiden mögliche Konflikte, zum Beispiel beim Wiederverkauf. Tipp: Im Falle separater Darlehen hat jede WEG-Partei Anspruch auf die Wohnriester-Förderung.

LAGERVERKAUF RÖHR
Sonderaktion
Jugendzimmer von Röhr
Jetzt **-27%**
Katalogbestellung
oder unter
www.roehr.com
Lagerverkauf Röhr Hörste
Öchtringhauser Str.36 • Tel. 0941/289400
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14-17 Uhr

Schutz fürs Heim

Rollläden mit Lichtschienen

(djd/pt). In der kalten Jahreszeit ist es oft düster und trüb, so dass die Menschen in ihren Wohnräumen auf künstliches Licht angewiesen sind. Durch die hell beleuchteten Fenster sind die eigenen vier Wände von außen ganz leicht einsehbar. Die Privatsphäre ist dahin, und der gemütliche Nachmittag auf der Couch wird von neugierigen Blicken empfindlich gestört. Aber keiner möchte schon am Nachmittag seine Rollläden voll geschlossen halten, auch wenn draußen tristes Dauergrau herrscht. Eine Lösung für dieses Problem liefern moderne Rollladensysteme mit sogenannten Lichtschienen. Solche Lichtschienen lassen wie durch ein Sieb Lichtstrahlen einfallen, auch wenn der Rollladen geschlossen ist. Die Intensität des einfallenden Tageslichts kann der Nutzer durch die Anzahl der gewünschten Lichtschienen selbst festlegen. Experten empfehlen, bei Fenstern jede dritte oder vierte Lamelle damit auszustatten und beim Wintergarten jede vierte bis sechste Lamelle. Die flexiblen Rollläden sind für nahezu jede Fensterform geeignet, und ihr kleiner Rollladenkasten eignet sich problemlos für den nachträglichen Einbau.



Rollläden wehren neugierige Blicke effektiv ab.
Foto: djd/Schanz Rollladensyst.



Vinyl-Designbeläge sind minimal im Pflegeaufwand.
Foto: djd/werkhaus-raum.de

Vinyl-Belag im Trend

Schön, pflegeleicht und preiswert

(djd/pt). An einen Fußboden werden heute hohe Ansprüche gestellt. Einerseits soll der Boden edel und hochwertig aussehen, andererseits muss er sich aber auch durch Unempfindlichkeit und Langlebigkeit auszeichnen. Eine optimale Lösung sind hier Vinyl-Designbeläge. Sie vereinen genau diese Eigenschaften: Günstig im Preis und minimal im Pflegeaufwand, bieten sie eine große Auswahl verschiedenster Designs. Wurde das Vinyl-Laminat ursprünglich vorrangig für den Küchenbereich entwickelt, ist es heute zu einem Trend- und Modeprodukt der Raumgestaltung geworden, das dem Teppichboden im Hinblick auf die Vielfalt gleichkommt. Wer neu baut oder seine Wohnung komplett renovieren will, hat bei Vinyl-Designbelägen heute die Qual der Wahl. Von rustikalen Holzern über elegante Steine, ausgefallene Metalle oder formschönes Glas: Die modernen Bodenbeläge bilden natürliche Oberflächen in Optik und Haptik täuschend echt nach.

Die verschiedenen Oberflächen, Farben und Formate lassen sich zudem ohne Weiteres miteinander kombinieren. Sie verwandeln im Handumdrehen Wohnräume in individuelle Wohlfühlöasen. Moderne Vinyl-Designbeläge zeichnen sich nicht nur durch hohe Belastbarkeit aus, sie sind auch nachträglich sehr gut verlegbar. Anders als frühere Linoleum- oder PVC-Böden kommen sie nicht mehr von einer voluminösen Rolle, sondern lassen sich als einzelne Planken oder Fliesen vom Fachhandwerker leicht verlegen. Direkt nach dem Verlegen kann der Boden sofort ohne weitere Wartezeit betreten und der Raum uneingeschränkt genutzt werden. Die Vinylbeläge haben alle eine minimale Aufbauhöhe ab zwei Millimetern. Zwischen den einzelnen Oberflächenvarianten entstehen daher keine Höhendifferenzen. Bei Sanierungen muss an Türblättern oder Türzargen nicht aufwändig gekürzt oder geschnitten werden.

Teppichwäscherei • Bautrocknung
Wasserschädenbeseitigung
schnell und zuverlässig
Wir sind immer für Sie da!
risse
Windmüllerstr. 24 b
59557 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 1 41 65

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig
Kundendienstbüro
Manuela Mintert
Bökenförder Straße 10
59557 Lippstadt
Tel. (02941) 65 75 25 • Fax 20 27 41
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00-18.00 Uhr

Jetzt aktuell:
Energie sparen mit
Qualitäts-
Dämmstoffen
Markenqualität zum günstigen Preis!
• Dachfenster
• Innentüren
• Parkett u. Laminat
• Dämmstoffe
• Rigips-Fermacell
• OSB- u. Span Verlegeplatten
• Bau- u. Leimhölzer
• Plexiglas und
Zubehör
• OSMO-Holzfarben
und Pflegemittel
HOLZWALLMEIER
Stirper Straße 72, 59557 Lippstadt
Telefon 0 29 41 / 1 20 26 und 1 03 26
Fax 0 29 41 / 1 30 77 www.holzwallmeier.de

Auch Häuser brauchen trockene Füße!
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden – mit Garantie.
Kostenlose Vor-Ort-Beratung
BAUTENSCHUTZ REISE
Telefon 0171 / 8 98 65 73

MD Projekt
BAUEN - LEBEN - ERHALTEN
Ob Neubau oder
Modernisierung.....
persönlich pünktlich perfekt
..... alles zum Festpreis!
info@md-projekt.de
Fon: 0 29 43/ 97 99 0 Erwitte
www.md-projekt.de

Neue Fliesen?
Fliesenlegerei R. Kabus
Renovierung u. Neubau inkl.
aller Nebenarbeiten.
Auch Kleinaufträge.
Tel. 02941/5505

Kleinanzeigen-Aufnahme:
www.lpamsonntag.de

Schreiben Sie Karten voller Leben.
Karten gibt es bei Ihrer UNICEF-Arbeitsgruppe.
UNICEF-Arbeitsgruppe
Lippstadt
Görresstraße 4
59557 Lippstadt
Tel. 02941/20 25 58
Fax 02941/20 25 59
Bürozeit: Mi. 15 - 17 Uhr
info@lippstadt.unicef.de
www.lippstadt.unicef.de
unicef
Gemeinsam für Kinder

LIPPSTADT am Sonntag
Beilagen
ab 45,50 € / Tausend
www.lpamsonntag.de

RASCHE
Gartengestaltung
Sturmschadenbeseitigung
Baumschnitt inkl. Astzerhackelung
Minibagger-Arbeiten
Neuanlagen und Pflege von Privatgärten und Industrieanlagen
Pflasterungen (Natur- u. Betonstein)
Garten- und Landschaftsgestaltung
Bernhard Rasche, MEISTERBETRIEB
59597 Erwitte, Graf-Landsberg-Str. 4
Telefon 02943/49 063 Fax .../49 179
www.rasche-gartengestaltung.de

Rauhfaser
Erfurt 52
als **Großrolle** in 33 m Länge
...unser sensationeller Rollenpreis:
8,99
ANGEBOT DER WOCHE
Nur solange Vorrat reicht!
..die ersten 30 Käufer erhalten ein hochwertiges Cuttermesser kostenlos dazu!
WIE PREISWERT
Superpreise in bekannter Qualität
MITNAHME-MARKT
Hier sind wir!
Erwitte Straße 107 • 59557 Lippstadt
Tel. (02941) 29 888 99 • www.wie-preiswert.de

SIE SUCHT IHN

Zu zweit macht es mehr Spaß. Suche lieben, treuen Partner zw. 47-58 J. für einen Neuanfang u. feste Beziehung. Ich, 51/160, schlank, treu, naturverb., freue mich auf eine Antwort. TEL.-MAILBOX 5004532

Wo bist du - zuverlässiger, treuer, netter Mann, ab 180 cm, mit gutem Charakter, Äußerlichkeiten zweitrangig, der Spaziergänge, Kino u. Motorrad mag. Bin eine schl. Sie, 51/173 und humorvoll. TEL.-MAILBOX 2726879

Nette u. sympath., kreative Sie, 50+, NR, wünscht sich ebensolchen + gepfll. Partner für Zweisamkeit u. aktive Freizeit! Wenn du auch noch Herz hast, Hirn u. Humor, dann bist du schon fast perfekt! TEL.-MAILBOX 9764354

Im Herzen jg., sportl.-aktiv, häusl., kuschelig. Bin 59/158/78, gesch., suche schl., nett auss., vor allem herzli., evtl. jüngeren Mann. Hast du Mut aus einem Kennenlernen evtl. mehr werden zu lassen. TEL.-MAILBOX 7133784

Nette Witwe, 63 J., mit fraul. Figur, 156 cm, NRin, mag gerne kochen und sucht einen aufrichtigen Mann, mit dem sie gemeinsam durchs Leben gehen kann. TEL.-MAILBOX 5822740

Hallo, lieber Suchender ab 75 J.! Bin Sternzeichen Jungfrau, eine vorzeigbare, gesellschaftsfähige Spätblase, 164 cm, sportl. Figur, finanziell unabhängig + motorisiert. Interessiert? Dann melde dich! TEL.-MAILBOX 2638925

Suche patenen Mann fürs Leben. Bin 68/172, schl., humorv., ehrl., romant., kommunikativ, interessiere mich für Sport, Tagesgeschehen, mag Gemütlich., Natur, Sonne, Meer. Freu mich auf deinen Anruf. TEL.-MAILBOX 7582175 **FOTO**

Suche einen Mann für schöne Stunden und vielleicht mehr. Du solltest ca. 35-49 Jahre sein. Freue mich auf liebe Antworten. TEL.-MAILBOX 2296737

Schön, dass du dir meine Anzeige angesehen hast, wenn du mich (48) näher kennenlernen möchtest, kannst du mir gerne eine Nachricht hinterlassen. TEL.-MAILBOX 7578847

Attraktive Top-Frau, 62/170/60, sucht einen kultivierten, lebensfrohen, humorvollen Genießer und Tänzer für eine neue Liebe. TEL.-MAILBOX 8529587

In den Süden reisen, Wanderungen in der Natur, mal ins Kino/Theater, dass möchte ich mit kultiviertem, vitalen Herrn bis 80 J. in einer vertrauensv., ehrl. Partnerschaft - bei getrenntem Wohnen. TEL.-MAILBOX 8662768

Neuanfang?! Unternehmungslustige, sportl., naturverb. 46erin, schlank, 180 cm groß, R, blond, mit Hund, sucht ebensolchen ihn bis 50 J., mit Herz, Hirn u. viel Humor, für dauerhafte Partnerschaft. TEL.-MAILBOX 6307614

Russland-Deutsche, 41/157, NR, mit fraul. Figur, berufst., sucht einen treuen, ehrl., liebev. Partner zw. 36-50 J., der mit beiden Beinen fest im Leben steht, zum Kennenlernen u. Verlieben. TEL.-MAILBOX 3352675

Junggebliebene Sie, 60/163, leicht sportl., normale Figur, sucht einen fröhlichen, aufgeschlossenen, lebendigen Mann zum Gernhaben. TEL.-MAILBOX 2425036

Neuanfang! Bin 50/176, blond, grüne Augen, schl., ein aufgeschl., häusl. Typ, mache gerne Sport, liebe die Natur. Du solltest über 183 cm sein, humorv., auch die Natur mögen, evtl. Motorrad fahren. TEL.-MAILBOX 4250537

Charmante, gesellige Frau, 71 J., vorzeigb., weibl. Figur, Hobbys: Kino, Theater, Tanzen, BVB-Fan, sucht pass. Partner, NR, der die Hobbys mit ihr teilt, für eine ernsth. Partnerschaft. TEL.-MAILBOX 3470070

Reiselustige Frau, 60 Jahre, 172 cm groß, spontan, optimistisch, finanziell unabhängig, möchte ihn, ab 55 J., kennenlernen. TEL.-MAILBOX 9577411

Nun bin auch ich hier gelandet! Ich darf schon auf die Ü40-Partys, weil ich 182 cm bin. 2-mal Twiggy gleich 1-mal ICH, cruise mit meinem offenen Gefährt gern durch das Leben. Bist du mein Befahrer? TEL.-MAILBOX 9492356

Wenn nicht jetzt, wann dann? Ich suche dich, zw. 60-65 J., schlank, NR, vielseitig interessiert, bereit, die festgetretenen Fäden zu verlassen, um gemeins. mit dir Neues zu entdecken. TEL.-MAILBOX 4346888

Hej! Bin 175 cm, schl., bld., kurzhaarig, sportl., berufst. + durch u. durch misch. Suche humorv., empathischen Mann größer als 175 cm + jünger als 60 J. Bist du schl. + flexibel, dann melde dich. TEL.-MAILBOX 1864411

Nimm dir Zeit für die Liebe u. für mich. Sie, Anfang 70/168/90, zurückhaltend, gesellig und romantisch, sucht unternehmungslustigen ihn, bis 75 J., für Freizeit, Kultur u.v.m. TEL.-MAILBOX 2395139

Lebenslustige Frau möchte nicht mehr alleine sein! Bin 58/163, schl., NR u. wünsche mir einen liebev., warmherzigen, treuen Partner, mit dem ich durch dick u. dünn gehen kann. TEL.-MAILBOX 5099531

Jungbliebener Witwe, 160 cm, reiselustig, ruhig, fällt die Decke auf den Kopf und sie möchte noch mit einem rüstigen, ehrl., zu-

Von **Herz** zu **Herz**
anrufen und verlieben

verlässigen Nichtraucher ab 72 J. das Leben genießen. TEL.-MAILBOX 3002960

Ich, 57/170, schlank, sportl. u. gut aussehend, suche männl. Partner mit Humor u. Bildung, zw. 57-65 J., für eine feste Zweisamkeit u. viele gemeins. Hobbys. TEL.-MAILBOX 6026581

Wünsche mir für gemeins. Neubeginn einen ehrl., treuen, handwerkli. begabten Partner zw. 50-60 J. Bin eine junggebliebene, 50-jähr. Frau mit weibl. Rundungen, verwitw., mit 2 pflegeleichten Teenies. TEL.-MAILBOX 0126654

Vielseitig interessierte, unternehmungsl., unterhaltsame, ehrliche, offene, humorvolle Frau, 46 Jahre, sucht ihn, ab 172 cm und mit ähnlichen Eigenschaften, für eine ernsthafte Partnerschaft. TEL.-MAILBOX 6109342

Dem Zufall etwas nachhelfen? Bin 47/164, naturverbunden, aufgeschlossen, musikalisch, suche zuverlässigen, natürlichen Partner, zw. 45-50 J., zum Leben, Lieben u. Lachen. TEL.-MAILBOX 8969027

Unternehmungslustige Sie, 54/170, verwitwet, dkl.-hrg., sympath. Erscheinung, sucht niveauv. Partner, gerne gleichaltrig o. jünger, für Freizeit, Reisen, Radfahren, Tanzen, Skifahren u. mehr. TEL.-MAILBOX 4440391

Lass die Sonne in dein Herz! Bin eine berufstätige Frau mit drei Kindern, 46/174, normale Figur, suche für Neuanfang einen lebenswerten Partner, gern mit Kindern und etwas mehr dran. TEL.-MAILBOX 4097879

Sympathische Exotin, 57/164, dunkelhäutl. fraul. Figur, anpassungsl., viels. interess., mag kochen, Musik hören, reisen etc., sucht einen ehrl. Partner, zw. 48-62 J., für eine feste Beziehung. TEL.-MAILBOX 5850093

Sportliche, schl. Frau, 57/166, NR/NT, mit Interesse an Natur, Kunst, Kultur, Architekturf., aufgeschl. für Neues, sucht die Begegnung mit ebensolchem Mann, 58-64 J., für einen gemeins. neuen Weg. TEL.-MAILBOX 3023679 **FOTO**

Stopp! Auf der Suche? Attraktive, sportl. Krankenschwester, 57/165, schl., zuverl., motiviert, offen, humorv., tanzt gerne u. sucht passendes Gegenstück, zw. 49-60 J., für gemeinsame Zukunft. TEL.-MAILBOX 6154998

Hamburg oder Bayern, Bier oder Wein, Mittelmeer oder Atlantik... - und wenn ja, warum? Ich, 50 J., suche denjenigen, der versteht, warum das Eine richtig, jedoch das Andere nicht falsch sein muss. TEL.-MAILBOX 8087613 **FOTO**

Bin ein netter Mensch, 45 Jahre alt, 165 cm groß, habe dunkelblonde Haare, bin schlank und suche das passende Gegenstück zum Verlieben und noch viel mehr. TEL.-MAILBOX 6624554

Hilf ich suche auf diesem Wege einen Mann, der auch nicht mehr allein und einsam sein möchte. Ich, 54/184, mag Lesen, Schwimmen, Reisen, Musik hören. Darfst gerne größer sein als ich. TEL.-MAILBOX 1313166

Bist du ein gepfll., unternehmungsl. Mann, NR, mit Herz/Hirn/Humor, 62-69 J., der mit mir durchs Leben gehen möchte? Hübsche Sie, kein Oma-Typ, gepfll., humorv., 64/165/NR, freut sich auf deine Antwort! TEL.-MAILBOX 5262523

Habe vom Alleinsein genug! Widder-Frau, 59/157, aufgeschlossen, spontan, sucht auf dem Wege einen humorvollen, lebenslustigen Partner, zw. 57-62 J., gerne Schütze-Mann, für gemeinsame Zukunft. TEL.-MAILBOX 2637999

Möchte jemand Netties kennenlernen! Naturverbundener, häusl., unternehmungsl. Mann zw. 47-55 J., ab 175 cm, gesucht! Bin 47 J., verwitw., mag Natur, Kino, Wandern, Flohu- u. Mittelaltermärkte. TEL.-MAILBOX 8570182

Romantische Fische-Frau, Mitte 40 J., mit ansprechender Ausstrahlung, sucht a. d. Wege für einen Neustart ins Leben gut auss., sympath. ihn mit Niveau u. Charakterstärke. TEL.-MAILBOX 6057314

I have a dream - verlieben u. neu anfangen! Sie, 38/156, mit Kind, 5 J., sucht attraktiven, humorvollen, kinderlieben Partner zw. 35-45 J. zum Leben, Lachen u. Lieben. TEL.-MAILBOX 5084442

Amor schießt anscheinend absichtlich vorbei! Daher nehme ich Pfeil + Bogen in die Hand. Bin 32 J., Studentin, Türkin. Da ich gern rede + lache, suche ich jemanden, mit dem ich reden + lachen kann. TEL.-MAILBOX 9038833 **FOTO**

Möchte mich wieder neu verlieben. Suche auf diesem Wege einen Mann für eine harmonische Zweisamkeit. Wünsche mir einen Partner, der ehrlich, treu, verständ-

nisvoll und tierlieb ist, ca. 59-63 Jahre. TEL.-MAILBOX 1333664

Suche einen guten, lieben Freund/Partner bis ca. 80 J. Bin 73/160/60, bl. Augen, blonde Haare, jünger wirkend, mag Wandern, Reisen, Musik u. Tennis. TEL.-MAILBOX 4789195

Suche dich für die kurvenreiche Fahrt durchs Leben! Bin eine leidenschaftl. Bikerin, 51/166, schl., bld., lebensl., spontan, selbstbew. u. wünsche mir dich für einen gemeinsamen Neustart! TEL.-MAILBOX 1654576

Für Neuanfang suche ich einen pass., familienorientierten Partner bis ca. 50 J., der zu mir passt. Bin berufst., 43/165, schik. Asiatin, verwitwet und freue mich, dich kennen zu lernen. TEL.-MAILBOX 4421048

Sie, 62/156/90, sucht einen lieben, zurückhaltenden Mann, der wie sie die Einsamkeit beenden möchte. Lass und gemeinsam eine schöne Zeit genieße! TEL.-MAILBOX 2368848

Alleinerziehende Mutter, 46/160, mit fraul. Figur, NR, brünett, mit Kleinkind, berufst., bodenst., ortsggeb., sucht ebenso bodenst., kinderlieben Partner bis ca. 48 J., NR, für gemeinsame Zukunft. TEL.-MAILBOX 2338175

Neu verlieben - tanzt du und fährst gerne Ski? Dann bin ich, 54/167, NRin, sportl., ehrlich und naturverb., vielleicht die Richtige für dich. TEL.-MAILBOX 8819926

Möchte einen Neuanfang starten. Bin eine talkräftige Frau, 56/163/NR, etwas kräftiger gebaut, mag die Natur, meinen Garten, alles Schöne..., suche pass. Partner mit Schuler zum Anlehnen. TEL.-MAILBOX 1414272

Alles nicht so einfach ohne dich! Bist du, 60-65 J., auch schlank, ein Mann zum Reden, Spaziergehen u. mehr? Bin Rentnerin, 62/164, R, schl., bld., mit kl. Hund u. freue mich auf ein Kennenlernen. TEL.-MAILBOX 6695959

Hand in Hand durchs Leben gehen möchte ich mit Partner, NR/NT, 60-75 J., mit Interesse an gemeins. Wanderungen, Reisen in den Süden o. Norden, gemütl. Zuhause. Bin sportl. Witwe, ohne Anhg., 170/62. TEL.-MAILBOX 3724975

Möchte mal wieder glücklich sein! Bin 49/164, normale Figur, vielleicht ein paar Pfund zuviel, mit Kind 12 J., suche einen Partner zw. 49-54 J., ab 170 cm, dem Ehrlichkeit + Treue noch etwas bedeuten. TEL.-MAILBOX 2199815 **FOTO**

Hübsche und natürliche Akademikerin, 31 J., berufst., sucht passenden Partner im gleichen Alter. Ich freue mich auf deine Antwort. TEL.-MAILBOX 3128332

Hallo Unbekannter! Humorvolle, spontane + sportl. Frau, 43/165, bodenständig, berufst., alleinerziehend, ortsggeb., sucht einen pass., kinderlieben Mann zum Kennenlernen u. wenn es passt gern mehr! TEL.-MAILBOX 1046154

Witwe, 66/158/83, mag Spaziergänge und vieles mehr, sucht liebevollen Partner, zw. 68-75 J. und Nichtraucher, für harmonisches Miteinander. TEL.-MAILBOX 1083196

Junggebliebene 69-Jährige mit romant. Ader, 165 cm, schlank und sportl., sucht einen ebensolchen, lieben und humorv. Partner bis 72 J., ab 178 cm, zum Leben, Lieben + Lachen. TEL.-MAILBOX 0811598

Junggebliebene, attraktive Witwe, Anfang 70 J., 175 cm, sportl., natur- u. tierlieb, reisel., sucht unternehmungsl., humorv. u. niveauv. Partner zw. 67-72 Jahren. TEL.-MAILBOX 2506577

Für ein harmon. Miteinander möchte ich, sportl. Sie, 72/168, viels. interess., niveauv. Partner kennenlernen. Meine Interessen: Reisen, Natur, Kultur, Wandern, Radfahren. Freue mich auf einen Anruf. TEL.-MAILBOX 7192547

Hallo! Bin Anfg. 50/159/51, ein jugendli., modebew. Jeansstyp, humorv., spontan, selbstbew., lebens- u. reiselustig, Mag Tanzen, Kino, gemütl. Essen u. suche das pass. Gegenstück bis ca. 55/180. TEL.-MAILBOX 9223010

Hi, du! Ich bin Denise, lieb, spontan und suche dich. Du solltest 28-32 Jahre, liebevoll, ehrlich und kinderlieb sein. Fühlst du dich angesprochen!? Worauf wartest du? TEL.-MAILBOX 4302163

Willst du mit mir gehen? Sie, 58/164/58, sucht ihn, etwa gleichaltrig, ca. 180 cm, zum Lieben, Lachen u. Leben. Ich freue mich auf deine Antwort. TEL.-MAILBOX 2090139

Hast du das Herz am rechten Fleck? Leuchtest dein inneres Licht? Bist du gebildet, liebev., fröhlich u. um die 60 J., dann ruf mich

an? Denn gleich und gleich gesellt sich gerne. TEL.-MAILBOX 0555605

Es muss einfach passen... Unternehmungslustige, sportl. Frau, 54/165, schl., berufst., Hobbys: Radfahren, Walken, Schwimmen, Sauna, mag auch gern Reisen, sucht ihn, mit ähnlichen Interessen, bis 57 J. TEL.-MAILBOX 2070382

Suche zuverlässigen, lebensstüchtigen Partner, 70+ J., mit Niveau, Humor und Toleranz. Bin eine jugendli.-schlanke Sie, studiert, viels. interess., gut situiert, lebensstroh und unabhängig. TEL.-MAILBOX 8009281

Suche einen humorvollen, lachenden geschmackvollen, tierlieben, großen, starken Partner, der genauso gerne Musik, Kunst, Kultur und Reisen mag wie ich, 59 Jahre. TEL.-MAILBOX 3956613 **FOTO**

SIE SUCHT SIE

Wo bist du, für die Ehrlichkeit, Treue u. Nähe noch Bedeutung haben? Ich, 45/175, kurze bld. Haare, Jeans-Typ, naturverb., voller Wärme u. Zärtlichkeit, suche natürl. Sie für gemeins. Neubeginn. TEL.-MAILBOX 9995115

Suche nette Frau zwischen 40-50 Jahren, mit Herz und Verstand. Habe erwachsene Kinder. Freue mich auf Antwort. Vielleicht bis bald. TEL.-MAILBOX 4763338

Mir fehlt noch ein Puzzleteil, dann wäre alles perfekt. Lebenslustige Sie, 46/164, sucht tierliebe, treue Partnerin, zw. 38-50 J., no Szene - no bi! TEL.-MAILBOX 5564068

Feminine, romantische, vielseitige Sie, 47/168, sportl., schl., sucht Sie, mit beiden Beinen im Leben stehend, feminin, zum Kennenlernen, bei Sympathie gerne mehr. TEL.-MAILBOX 4114113

Wo ist die Richtige? Bin Mama, 33 J., tierlieb, zum Lachen brauche ich keine Party und bin tageslichttauglich und kann auch mal ernst sein!! Ich bin viel draußen und fotografiere gerne. TEL.-MAILBOX 7568749 **FOTO**

ER SUCHT IHN

Hi, ich bin 47/177, sportl., dkl.-bld. Haare, grau-bl. Augen u. möchte dich zw. 30-50 J. für eine Partnerschaft kennen lernen. TEL.-MAILBOX 8747622

Endfüntziger, NR, gr., natürl. sowie recht einfühls., möchte netten Mann, 50-65 J., kennenlernen. Liebe Meer, Spaziergänge, Kultur. Trau dich! Vielleicht ist das der Anfang für unsere Zweisamkeit. TEL.-MAILBOX 1139361

Ich, 60 J., möchte mein Alleinsein beenden und suche einen Partner zw. 40-60 J. zum Aufbau einer langfristigen Beziehung. TEL.-MAILBOX 5966931

Er, 55/175/62, schlank, leider nicht mobil, sucht einen schlanken, netten ihn bis 60 J. zum Kennenlernen. Vielleicht wird mehr daraus? TEL.-MAILBOX 5735385

Lebenslustiger Mann, 60/170/80, NR, mit Interesse an Musik und Natur, sucht netten ihn zw. 40-60 Jahren zum Kennenlernen und Verlieben. TEL.-MAILBOX 0333219

ER SUCHT SIE

Ob Sonne o. Regen - zu zweit lässt es sich besser leben. Ich, 69/176, sehr humorv., häusl., aber auch unternehmungsl., suche eine liebe, nette Frau bis 64 J., um den Rest des Lebens mit ihr zu teilen. TEL.-MAILBOX 8380558

Vielleicht hilft der Zufall... Bin 38/175, kräftige Statur, lebenslustig, mag Radfahren, Spaziergänge u.v.m., suche liebevolle Partnerin zw. 35-40 J. für gemeinsame, glückliche Zukunft. TEL.-MAILBOX 5856966

Hey, sportl. Frau! Ich, 53/186, NR, schl., sportl., ehrl. u. humorv., suche dich, eine nette, ehrl., unternehmungsl., naturverb. Frau zw. 45-53 J. für den Aufbau einer gemeins. Zukunft. TEL.-MAILBOX 4646283

Romantisch-verrückter Schütze, 44 J., schl., sucht nach gr. Enttäuschung die Eine, die das Glück in beide Hände nimmt und gerecht teilt. Liebe ist Geben u. Nehmen, alle Dinge gemeinsam erleben! TEL.-MAILBOX 1594923 **FOTO**

Hilf Er, 49/180, sportl.-schlk., jugendli. Typ, ohne Anhang, sucht sympath., attr., junge Frau mit Herz u. Charakter, gerne langhaarig. TEL.-MAILBOX 8748412

Suche Sie, gepfll., schlank, langhaarig, mit Niveau, 18-30 J., bis 170 cm, für feste Beziehung. Bin schlank, ledig, ohne Anhang, modebewusst, berufstätig. Melde dich! TEL.-MAILBOX 7832235



Ich mag Pferde - du auch? Attraktiver Mann, 45/171/68, jünger auss. u. gut drauf, mit kurzen bld. Haaren, sucht dich, schl., süße Tier- u. evtl. Pferdelady, zum Kennenlernen u. Verlieben. TEL.-MAILBOX 1074186

Handwerksbengel sucht seinen lieben u. frechen Engel. Bin ein Mann für alle Fälle u. Situationen im Leben, 57/160, nicht groß u. nicht zu klein. TEL.-MAILBOX 0994268

Zuverlässiger Mann, 182 cm, schl., 49 J., berufl. in gehobener Stellung, sportl. aktiv (Tennis, Schwimmen, Bergwandern), sucht sportl., sympath. Sie, NR, zw. 45-50 J. TEL.-MAILBOX 0962638

Wunder dieser Welt auf vielfältige Weise erleben - möchte ich, 45 J., schl. u. sympath., mit dir: 35-42 J., bis 170 cm, schl. u. mit ansehnlichem Äußeren! TEL.-MAILBOX 0286474 **FOTO**

Mann, Mitte 70 J., dkl.-bld., schl., attr., mit Liebe zur Natur, kinderlieb, wünscht sich eine nette, liebe Frau, mollig - bis 90 kg kein Problem, Alter egal, für eine schöne Beziehung. TEL.-MAILBOX 2297953

Herz zu verschenken an unkompliz., lebenslustige Frau zw. 45-50 J. Dazu musst du dich nur bei mir, lanzfreudigem 50-Jährigen, 170 cm, R und mit braunen Haaren, melden. TEL.-MAILBOX 5320795

Liebe ist, was wächst u. was man immer pflegen sollte. Dieses möchte ich, 52/184, schlank u. gepflegt, mit dir, bis 50 J., attr. u. lieb, zusammen erleben. Bitte melde dich bei mir! TEL.-MAILBOX 6657738

Ich, 47/176/80, sportl., NR, wünsche mir ein Leben zu zweit, im 3/4 Takt, bis zum Wiener Opernball. Darum brauche ich das pass. Gegenstück. Die Herzdame sollte sportl.-schlk., fröhl., 35-43 J. sein. TEL.-MAILBOX 0894346

Vielseitig interessierter, romant. Mann, naturverb., 57/185/82, sucht treue, unternehmungsl. Partnerin, 46-58 J., die ebenfalls genug vom Alleinsein hat u. sich auf einen Neuanfang zu zweit freut. TEL.-MAILBOX 0164624 **FOTO**

Familie ist mir sehr wichtig! Kinderloser Mann, 32/185, leider R, humorv., zuverl., handwerkli. berufst., möchte nette Partnerin zw. 25-36 J., mit Interesse an Landleben u. Pferden, kennenlernen. TEL.-MAILBOX 4595768

Alt, hässlich, hilflos, naiv... - wenn du so einen Mann suchst, dann bist du bei mir falsch! Suche eine junggebl., mit beiden Beinen im Leben stehende Frau zw. 40-45 J., NRin, zum Kennenlernen u.v.m. TEL.-MAILBOX 3434591

Bin 47 Jahre alt, 182 cm groß, 76 kg schwer und suche eine nette Frau. Du solltest schlank, ehrlich und verschmüsst sein. Fühlst du dich angesprochen? TEL.-MAILBOX 1191330

Garrett/Vette/Rihanna sind leider nicht mehr in meiner Liga. Aber wenn du, zw. 54-62 J., sympath., ehrl. bist u. wenn du so bist wie dein Lachen, möchte ich, 58 J., mit dir durchstarten. Muf? TEL.-MAILBOX 9922204

Wenn du zwei Arme brauchst, die dich festhalten können. Einen Menschen, der dir zuhört. Wenn du bis 49 J., schl., evtl. bld. bist, dann melde dich bei mir, 56 J., schl., R, attr. u. tierlieb. TEL.-MAILBOX 5065057 **FOTO**

Er, 54/175, normale Figur, humorv., treu, mag schöne Abende zu zweit, sucht auf diesem Wege eine liebev. Frau für gemeins. Zukunft - zum Leben, Lieben und Lachen. TEL.-MAILBOX 8854979

Gemeinsam das Leben gestalten... Bin 71/162/60, mit Haus u. Garten, selbstständig, mag Bowling, Städtereisen u.v.m., suche schlanke, liebevolle Partnerin zw. 65-72 J. für harmonische Beziehung. TEL.-MAILBOX 9680731

Bin ein 1960 geborener, 183 cm großer Stier mit bld. Haaren, mag Fitness u. Radfahren, bin ehrl. u. treu. Dasselbe erwarte ich auch von dir. TEL.-MAILBOX 4817581

Wann treffe ich dein Herz? Hast du Lust auf Liebe, Leben, Leidenschaft? Unternehm., 40/183, schl., sportl. + romant., sucht seine Prinzessin zum Verlieben. TEL.-MAILBOX 8103974

Getrenntes Wohnen, gemeins. die Freizeit erleben, sich näher kommen, das wünscht sich ein humorv., unternehmungsl., fitler Mann, 77/168/NR, mit aufgeschl. Partnerin, 60-75 J. TEL.-MAILBOX 1309611

Er, 48/180/85, grüne Augen, dkl.-bld., gepfll., humorv., treu, christl. orientiert, sucht schl., gepflegte Sie, zw. 35-47 Jahren, für eine feste Beziehung. Gern auch Russlandsdeutsche o. Ausländerin. TEL.-MAILBOX 2389182

Wieder zu zweit durchs Leben gehen... Attraktiver 55-jähr. Mann, der gerne lacht, sucht eine treue, ehrl., zuverl. Partnerin zw. 30 und 50 Jahren, gerne kurzhaarig, für eine feste Beziehung. TEL.-MAILBOX 8719119

Hey, ich bin 39 Jahre, 190 cm groß, blond, ein offener, ehrlicher, treuer und etwas verrückter Typ - aber sonst gehts, suche nur feste Sache! TEL.-MAILBOX 9185132

Hallo, ich bin Tom, 36 J., dunkelblond, mit normaler sportl. Figur bei einer Größe von 178 cm. Ich bin geschieden und sehne mich sehr nach einer pass. Sie. TEL.-MAILBOX 8181252

Bin 50 J., 183 cm groß, tätowiert, habe eine Glatze, schwarzen Humor, bin ein Spaßvogel, ein Typ zum Pferdesteihen - alles kann, nichts muss. Interesse, mich kennenzulernen? TEL.-MAILBOX 0082371

Er, 48 Jahre, sucht Sie bis 44 Jahre für eine harmonische und liebevolle Partnerschaft. Melde dich doch bei mir. TEL.-MAILBOX 6375018

Ich bin 54 Jahre jung, berufstätig und suche die Frau an meiner Seite. Mächtigst du es versuchen? Dann greif zum Hörer... TEL.-MAILBOX 3460582

Er, 35 J., NR, sucht eine Sie zw. 30-38 J. Ich bin 188 cm und suche etwas BESONDERES für immer! Du solltest treu u. ehrl. sein. Wenn du Musik u. viell. auch Fußball magst, wäre es super. TEL.-MAILBOX 0575212

Die Zeit bleibt nicht stehen, wür

Umweltentgelte Treibsatz für steigende Strompreise

Stadtwerke erhöhen zum 1. Januar 2014 ihre Tarife, geben wegen „respektabler Einkaufsvorteile“ aber nur die Hälfte der Kosten weiter

Lippstadt (-ger). Die steigenden Umweltentgelte treiben den Strompreis. Die Stadtwerke werden die weiter zunehmenden Umlagen und Abgaben aber nicht in vollem Umfang einpreisen. Grund sind „respektable Einkaufsvorteile“. Der Aufsichtsrat des städtischen Energieversorgers beschloss am Donnerstag eine Anhebung des Haushaltstarifes um 0,49 Cent je Kilowattstunde. Das entspricht etwa der Hälfte der zusätzlichen Belastungen aus EEG-Umlage und anderen Abgaben. Der neue Strom-Arbeitspreis steigt zum 1. Januar 2014 auf 20,82 Cent ohne Mehrwertsteuer, mit Umsatzsteuer sind es 24,78 Cent pro Kilowattstunde. Hauptkostentreiber ist die Umlage für Erneuerbare Energien. Sie klettert im kommenden Jahr von 5,277 um fast einen Cent auf 6,24 Cent je Kilowattstunde. Mit der Umlage werden alle Verbraucher in Deutschland an der Energiewende beteiligt. Weitere Komponenten für den Preisauftrieb sind

die Erhöhung der Kraft-Wärme-Kopplung und die neu eingeführte Umlage für abschaltbare Lasten flexibler Stromabnehmer. Bislang nicht auf der Rechnung hatte das städtische Tochterunternehmen die Offshore-Haftungsumlage. Ab dem nächsten Jahr ist sie in die Kalkulation eingerechnet. Sie erhöht die Abgabenlast um 0,25 Cent pro Kilowatt. Unter dem Strich addiert sich der nicht vom Versorger beeinflussbare Kosten-

Hauptursache EEG-Umlage

anteil aus Steuern, Umlagen und Entgelte mittlerweile auf mehr als 50 Prozent. Stadtwerke-Chef Siegfried Müller: „Der Gestaltungsspielraum der Stadtwerke-Unternehmen schwindet immer weiter. Und gleichzeitig hat die Politik nach wie vor kein ausge-reiftes Konzept zur Finanzierung

der Energiewende. Aber ich glaube, dass viele Verbraucher diese Problematik erkannt haben und die Verantwortlichen zuordnen können.“ Doch auch nach der neuen Preiskorrektur verspricht Müller „absolut wettbewerbsfähige Arbeitspreise“. Gleiches gelte für den Strom-Grundpreis. Nach der Anpassung lägen die Stadtwerke immer noch im unteren Drittel aller Versorger. Trösten kann sich der Verbraucher damit nicht. Denn der jährliche Grundpreis für Strom wird um 1,25 Euro im Monat erhöht. Der Grundpreis pro Jahr beträgt ab dem nächsten Jahr 94,25 Euro. Die Stadtwerke haben diesen Preis seit 1999 stabil gehalten, erheblich steigender Verwaltungsaufwand, Personal- und EDV-Kosten sorgen jedoch für einen regelrechten Kostenschub, so Müller. Allein die Umstellung der Überweisungen und Lastschriften auf die neuen EU-Regeln (SEPA) haben bei dem Versorger 100.000 Euro Hardwarekosten ausgelöst, hinzu kam der

operative Aufwand. Wegen neuer Vorgaben der Bundesnetzagentur für die Abrechnungstechnik muss der Kommunalbetrieb 270.000 Euro investieren. Das sind nur zwei Beispiele. Müller: „Der Verwaltungsaufwand nimmt gigantisch zu.“ Was bedeuten all diese Belastungen und Erhöhungen für den Stromkunden? Nach einer Modellrechnung zahlt ein Vier-Personen-Haushalt in Lippstadt mit einem Jahresverbrauch von

Immer mehr Verwaltung

4.000 Kilowattstunden ab 2014 jährlich insgesamt 41,17 Euro einschließlich Steuern mehr. Gas wird übrigens nicht teurer. Nach der Preissenkung Anfang Oktober dieses Jahres garantieren die Stadtwerke ein konstantes Preisniveau bis mindestens Ende 2014.

Depressionen

Lippstadt-Benninghausen. Die LWL-Klinik bietet am Mittwoch, 13. November, ab 16:30 Uhr im Konferenzraum des Hauses B15, Im Hofholz 6, in Benninghausen eine Informations für Menschen an, deren Angehörige von depressiven oder psychosomatischen Erkrankungen betroffen sind.

- Anzeige -



SCHNÄPPCHEN. Der Lippstädter Verein zur Unterstützung von Hilfsprojekten für Kinder startet wieder seinen Second-Hand-Verkauf. Bereits zum zehnten Mal wird vom 9. bis 16. November gut erhaltene Damen- und Herrenoberbekleidung werden auf 250 qm angeboten. Für den einwöchigen Verkauf wurde dem Verein das Ladenlokal an der Marktstraße 31/ Ecke Cappelstraße (ehemals Lattoflex) zur Verfügung gestellt. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und an den Samstagen von 10 bis 16 Uhr. Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten direkt im Laden angenommen. Der Erlös ist für Projekte von Unicef, Orizont, Archemed und das Hammer Forum bestimmt.

Energieausbeute aus Biogas nutzerfreundlich optimieren

(Forts. v. S. 1) Das neu gestartete Forschungsprojekt MOST verfolgt das Ziel, Prozessabläufe in den Anlagen genauer zu verstehen, wesentliche Prozessparameter zu erfassen und durch eine effiziente Regelung von Biogasanlagen die Energieausbeute zu optimieren. Eine Erhöhung der Effizienz und eine leichtere Bedienbarkeit der Anlagen würden diese damit auch für kleinere und mittlere Betreiber interessant werden lassen. Vielen landwirtschaftlichen Betrieben würde sich damit die Möglichkeit eröffnen, Biogasanlagen wirtschaftlich zu betreiben. „Die optimale Prozesssteuerung in Biogasanlagen ist eine nicht vollständig gelöste Herausforderung“, erklärt Projektleiter Prof. Dr. Dieter Bryniok, Inhaber der Professur Umweltbiotechnologie an der HSHL. „Die größte messtechnische Herausforderung ist dabei, passende Sensoren für die Anlagen zu entwickeln, die zu ei-

ner möglichst automatisierten Prozesssteuerung beitragen.“ MOST zeichne als Forschungsprojekt insbesondere die Multidisziplinarität der Inhalte und beteiligten Partner aus, so Bryniok weiter. „MOST vereint verschiedene Ansätze: Biogasanlagen werden sowohl von Seiten der mathematischen Modellierung, der elektrochemischen Sensorentwicklung, der molekularbiolo-

Verschiedene Disziplinen

gischen Populationsanalyse, der mikrobiologischen Stoffwechselreaktionen wie auch der Bioprozesstechnik erforscht.“ Experten-Know-How der Hochschule bringen neben Prof. Bryniok auch Prof. Dr.-Ing. Marcus Kiuntke, Inhaber der Professur Bioenergieingenieurwesen mit

Schwerpunkt Biogas, sowie Prof. Dr. Thomas Kirner, Inhaber der Professur Bio-Mikrostrukturtechnik, mit in das Projekt ein. Mit den Projektpartnern Fraunhofer IGB, der HSHL, CiS und BlueSens vereinigen sich für das Projekt wissenschaftliches, technisches und wirtschaftliches Fachwissen im Bereich der erneuerbaren Energien. In der Hochschule Hamm-Lippstadt fließen die Ergebnisse von MOST in die praxisnahe Lehre ein. Studierende insbesondere aus dem Studiengang „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“ können im Rahmen von Projekt-, Praxis- und Bachelorarbeiten an dem Forschungsvorhaben mitarbeiten. Die Ergebnisse des Projektes werden von der HSHL zudem zur Entwicklung und Vermarktung verbesserter Biogasanlagen gemeinsam mit den Projektpartnern genutzt. Erste Zwischenergebnisse von MOST sollen in rund einem Jahr vorliegen.

KINO Programm Lippstadt

CINEMA/STUDIO „Blue Jasmine“ tägl. (außer Mittwoch) 18:15 und 20:30 Uhr „Im weissen Rössl-Wehe du singst!“ tägl. 16:00 Uhr „Exit Marrakech“ tägl. (außer Montag) 18:00 Uhr und 20:30 Uhr „Sein letztes Rennen“ tägl. 16:00 Uhr „Die schönen Tage“ (Montagsauslese Kino für Kinder) Montag, 11.11.13 um 18:00 und 20:30 Uhr „Kings Speech“ (Sonderaktion original Fassung) Mittwoch, 13.11.13 18:00 Uhr	(Samstag nicht 19:00 Uhr und 21:00 Uhr), Samstag auch 23:00 Uhr „Ender's Game- Das große Spiel“ nur Sonntag 11:15 Uhr „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“ (in 3D) tägl. 15:00 Uhr und 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag auch 13:00 Uhr und 15:00 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“ (in 2D) tägl. 16:00 Uhr „Frau Ella“ tägl. 18:00 Uhr und 20:30 Uhr (außer Mittwoch 20:30 Uhr) „Insidious: Chapter 2“ Samstag 22:45 Uhr „African Safari“ (in 3D) nur Sonntag 11:00 Uhr „Turbo- Kleine Schnecke großer Traum“ tägl. 15:30 Uhr, Samstag und Sonntag auch 13:15 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr „Keinohrhasen & Zweiohrküken“ nur Samstag und Sonntag 13:30 Uhr „Puccini's Tosca“ (Liveübertragung aus der Met Opera) Samstag, 09.11. ab 19:00 Uhr „Die Legende vom Weihnachtsstern“ (Familienpreview) Sonntag, 10.11.13 um 20:30 Uhr „Sneak Preview“ (Überraschungsfilm vor Bundesstart) Dienstag, 12.11. um 20:30 Uhr „Captain Phillips“ (Preview) Mittwoch, 13.11. um 15:30 Uhr „Escape Plan“ (Echte Kerle Preview) Mittwoch, 13.11 um 20:30 Uhr
CINEPLEX „Fack ju Göhte“ tägl. 15:00 Uhr, 17:30 Uhr, 20:15 Uhr, Samstag auch 23:00 Uhr „You're next“ tägl. 19:00 Uhr und 21:00 Uhr (außer Mittwoch), Samstag auch 23:00 Uhr „Das kleine Gespenst“ tägl. 15:00 Uhr und 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag auch 13:00 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr „Inside Wikileaks- Die fünfte Gewalt“ Freitag 22:45 Uhr, Samstag 13:30 Uhr und 22:45 Uhr, Sonntag 13:30 Uhr „Thor- The dark Kingdom“ (in 3D) tägl. 15:30 Uhr, 18:00 Uhr, 20:30 Uhr, Samstag 23:00 Uhr, Sonntag auch 12:00 Uhr „Der Teufelsgeiger“ tägl. 17:45 Uhr und 20:15 Uhr (außer Dienstag 20:15 Uhr) „Jackass- Bad Grandpa“ tägl. 19:00 Uhr und 21:00 Uhr	

Unser Angebot steht. Auf vier zusätzlichen Winterrädern.

Jetzt einen Jungen Stern inklusive Winterräder sichern.

- Bis 30.11. erhalten Sie beim Kauf einer gebrauchten C-¹ oder E-Klasse² einen Satz Winterräder gratis dazu
- 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitäts-garantie³, 10 Tage Umtauschrecht und viele weitere Junge Sterne Vorteile

Inkl. Gratis-Satz Winterräder



Mercedes-Benz

¹ Gültig für C-Klasse Limousine, T-Modell und Coupé.

² Gültig für E-Klasse Limousine und T-Modell (ausgeschlossen Modelljahr 804).

³ Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/jungesterne. Angebot nur gültig für ausgewählte Modelle

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

PAUL WITTELER

Paul Witteler GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Möhnstraße 54, 59929 Brilon, Tel.: 02961 7404 -0, Fax: 02961 50378, www.witteler-automobile.de



Senioren- und Pflegeheim

Schloß Eringerfeld

Steinhauser Straße 8 · 59590 Geseke



A.S. KFZ & Reifenservice
Kundendienst
Inspektion
Klimaservice
TÜV und AU täglich
Reifen und Räder
Unfallinstandsetzung
Sofort Reparatur
Andreas Schmidt · Lippstädter Str. 54
33154 Salzkotten · Tel.: 02948-1422

Marien-Apotheke
Ihre Apotheke
vor Ort
Apotheker Günter Bauer
Bäckstr. 20-22 · 59590 Geseke
Telefon 02942/8491
Fax 77129

Blumen-Deele
Kirchstraße 16 · Geseke-Stümmende
Inb. Monika Harrenkatrop
Tel. 029421 978342
www.stoermer.de/deele



Wir kümmern uns!

Haustürenstudio E. Losch
33142 Steinhausen
Bürener Straße 12
Tel. 02951/70495
individuell und ideenreich
Haustüren • Fenster
Wintergärten • Vordächer
Fliegengitter
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!

Praxis für Logopädie Edith Hesse
Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche
Geseker Str. 51
33142 Büren-Steinhausen
Tel. 02951/932733

Schloß Eringerfeld
Kurzeitpflege
Vollstationäre Pflege
Betreuung bei Demenz
Fürsorgliche Pflege am Lebensende
Mitnahme von Haustieren möglich
Senioren- und Pflegeheim Schloß Eringerfeld
Steinhauser Str. 8, 59590 Geseke-Eringerfeld
Unser Senioren- und Pflegeheim
www.seniorenpflegeheim-eringerfeld.de
Zu Hause unter Freunden
Hotline: +49 (0) 2954 / 98 7 - 333

Klaus Zumdick
Versicherungsfachwirt
Markt 2 · 33142 Büren
Telefon (029 51) 57 07
Telefax (029 51) 93 89 53
Mobil (0171) 9 58 49 05
e-Mail: klaus.zumdick@axa.de
Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
Bürozeiten:
Mo. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Maßstäbe/neu definiert

Bäckerei Biggemann
Kurzer Weg 2 | 59590 Geseke-Mönninghausen
Telefon 02942 - 13 28 | Telefax 02942 - 78 249
www.biggemann-baekerei.de

„Wohl behütet“ älter werden

Einzigartiges Konzept zur Aktivierung und Therapie
Einrichtung hat Sonderpflegekonzept für Demenzkranke



Geseke-Eringerfeld. Im Senioren- und Pflegeheim Schloss Eringerfeld, idyllisch gelegen im Geseker Ortsteil Eringerfeld am östlichen Rand des Kreises Soest, finden Seniorinnen und Senioren ein gemütliches Zuhause. Denn im Senioren- und Pflegeheim, das von Susanne Unbehaun an der Steinhauser Straße 8 geleitet wird, steht der Wohlfühlfaktor im Mittelpunkt.

beiter in Verwaltung, Haustechnik und hauswirtschaftlicher Service) derzeit 70 Bewohner betreuen, hat ein Sonderpflegekonzept für Demenzkranke. Demenz ist die große soziale Herausforderung der Zukunft. Getreu dem Motto „Gemeinschaft leben“ wurde bereits im Jahre 2009 ein spezielles Konzept für die Pflege und Betreuung dementiell veränderter Menschen entwickelt. Vom speziellen Dienstzeitenmodell

Ein besonderes Angebot des Seniorenheimes Schloss Eringerfeld ist es mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, wenn es Fragen oder Probleme rund um das Thema Pflegeeinstufung gibt. Gern beraten die Mitarbeiter auch Angehörige oder Betroffene, die nicht in dem Haus leben. Burgunde Engelke ist die Pflegedienstleitung der Einrichtung und hat 2012 die Weiterbildung zum Pflegesachverständigen erfolgreich abgeschlossen.

tosshooting ganz gespannt. Anlässlich des diesjährigen Sommerfestes wurden durch den Fotograf Dietmar Hösel die Porträtaufnahme für den Kalender 2014 geschossen. Das Motto für das kommende Jahr lautet „wohl behütet“, was erklärt warum alle Bewohner auf den Bilder Hüte tragen. Die Porträts sind den jeweiligen Geburtsmonaten der abgelichteten Bewohner zugeordnet. Auf

Die naturnahe Lage lädt zu wunderbaren Ausflügen ein. Ruhe und Entspannung finden die Bewohner im nahe gelegenen Park von Schloss Eringerfeld. Sie können sogar ihr liebgewordenes Haustier mitbringen. Die Einrichtung setzt auf „Aktivierung und Therapie“. Dazu wurde ein einzigartiges Konzept entwickelt. An allen sieben Wochentagen machen die Mitarbeiter der Einrichtung den Bewohnern die unterschiedlichsten Angebote und zwar ohne Extrakosten. Dazu gehören zum Beispiel auch Physio-, Ergotherapie, Logopädie, Klangschalen- und Aromatherapie. Zukünftigen Bewohnern und Kurzzeitpflegegästen stehen überwiegend Einzelzimmer zur Auswahl, die gerne mit eigenem Mobiliar eingerichtet werden können. Aufgeteilt sind die Plätze auf fünf Wohngruppen, die jeweils über eine kleine Teeküche und eine gemütliche Aufenthaltsfläche verfügen. Der Restaurantbereich für die unterschiedlichen Mahlzeiten befindet sich im Erdgeschoss. Die Einrichtung, in der 66 Mitarbeiter (47 Mitarbeiter in Pflege und Betreuung und 19 Mitar-



In dem Haus stehen 108 Einrichtungsplätze in Einzel- und Doppelzimmern zur Verfügung. Aufgeteilt sind die Plätze auf fünf Wohngruppen,

bis hin zur individuellen Gestaltung des Tagesablaufes wurde an alles gedacht. Aktuell werden die 14 Bewohner dieses Bereiches von einem 12 Mann starken Team rundum fürsorglich und kompetent vom Aufstehen bis zum zu Bett gehen begleitet. Dieses Konzept sieht auch eine eigene Nachtwache für diesen Bereich vor, so ist es den Bewohnern möglich auch mal den die Nacht zum Tag werden zu lassen.

Von individueller Beratung bis hin zur Beratung im Widerspruchverfahren steht sie allen Interessierten gern zur Verfügung. Unter dem Motto „Wohl behütet“ hat die Einrichtung auch für 2014 wieder einen Kalender mit Porträtaufnahmen von Hausbewohnern erstellt. Im Jahre 2009 erschien erstmalig der hauseigene Kalender des Seniorenheimes Schloss Eringerfeld. Die Bewohner sind bereits Tage vor dem Fo-

den Kalenderblättern sind die Veranstaltungen des Senioren- und Pflegeheimes abgedruckt. Ab dem kommenden Jahr wird die Einrichtung ein Seniorenhutle anbieten, mit dem Krankenfahrten und andere Dienstleistungen durchgeführt werden können. Außerdem, so versichert Susanne Unbehaun, sollen die Pflegesätze für die Einrichtung in Eringerfeld im kommenden Jahr nicht erhöht werden.

Hospital zum Hl. Geist Geseke

WIR Nah am Menschen

Uns verbindet mehr als »nur« die Nähe zum Menschen: Unsere Küche versorgt die Bewohner des Seniorenheims mit Speisen.



TreuCon
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lange Straße 28 · 33154 Salzkotten
Fon: 0 52 58 / 97 87-0 · Fax: 0 52 58 / 97 87-27
E-Mail: info@treucon-gmbh.de · www.treucon-gmbh.de

Kleinanzeigen online aufgeben:
kleinanzeigen.lpamsonntag.de

Römer-Lippe-Route Radlermagnet

Die ersten Hotels an der neuen Strecke vermelden steigende Besucherzahlen

Lippstadt. Eine umfassende Gästeanalyse wird für 2014 vorbereitet. Auf der 4. Römer-Lippe-Konferenz in Delbrück trafen sich Vertreter der 39 offiziellen Kooperationspartner, um die erste Rad-saison auszuwerten und über eine Anschlussfinanzierung für die Zeit nach der Förderung durch die EU und das Land NRW zu beraten. Das Interesse an Informationsmaterial über die Römer-Lippe-Route war im ersten Jahr gewaltig. Auf den Urlaubsmessen und an der Infohotline gehörte die neue Radroute entlang der Lippe zu den wichtigsten Themen in der Region. Dr. Jochen Stemplewski, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes und zugleich Vorsitzender der Römer-Lippe-Konferenz, zeigt sich erfreut: „Schon die Eröffnung der Römer-Lippe-Route im Frühjahr diesen Jahres hat das große Interesse an diesem Fernradweg gezeigt. Durch die neue Radroute wird der längste Fluss Nordrhein-Westfalens sowohl als Naturraum wie auch wasserwirtschaftlich erlebbar gemacht.“



Teilnehmer der Römer-Lippe-Konferenz 2013.

Wie beliebt die 295 Kilometer lange Hauptroute und die 154 Kilometer langen Themenschleifen wirklich sind, wird 2014 im Rahmen einer umfangreichen Gästebefragung genau erhoben. „Wir haben in diesem Jahr durch eine Radverkehrszählung und Anbieterbefragung eine erste Grundla-

ge geschaffen, um die Weiterentwicklung der Römer-Lippe-Route vorantreiben zu können“, erklärt Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH. „Schon jetzt verzeichnen wir knapp über die Hälfte der Anbieter einen Zuwachs an Fahrradtouristen durch die neue Radroute.

Diesen Zuwachs gilt es flächendeckend zu steigern.“ Die ersten Zählungen lassen jährlich auf rund 50 - 60.000 Radtouristen entlang der Strecke schließen. Die Ruhr Tourismus GmbH betreut gemeinsam mit dem Lippeverband federführend in enger Zusammenarbeit mit allen Part-

nern das Projekt und positioniert die Römer-Lippe-Route auf dem Markt der Radfernwege. Ein umfangreiches, kostenloses Info-Paket können Radinteressierte online unter www.roemerlipperoute.de oder telefonisch unter der Hotline 01806 / 18 16 20 bestellen.

Martinszüge können starten

Lippstadt. Alle großen und kleinen Anhänger der beliebten Laternenumzüge zu St. Martin können aufatmen. Diese Traditionsveranstaltungen können wie in den Vorjahren in gewohnter Art und Weise stattfinden – an den bisherigen Anforderungen an die Sicherheit haben sich Änderungen nicht ergeben. Um die Sicherheit der Umzugs- und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten ist allerdings weiterhin darauf zu achten, dass die Teilnehmer der Umzüge die Straße im geschlossenen Verband nutzen und nur die rechte Fahrbahnseite bzw. – wenn vorhanden – die Gehwege zu benutzen sind. Die Teilnehmer genießen kein Vorrecht im Straßenverkehr und haben die Straßenverkehrsvorschriften zu beachten. Für die Absicherung und Abwicklung der Verkehrslenkung ist die private Einbindung einer ausreichenden Anzahl von Ordnern erforderlich, die mit Warnwesten gekleidet sind und die Umzüge nach vorne, hinten und beidseits absichern müssen. An besonderen Gefahrenstellen, insbesondere an Einmündungen oder Kreuzungen, müssen die Ordner die Querungsstellen entsprechend absichern und Teilnehmer und andere Straßennutzer auf mögliche Gefahren aufmerksam machen. Bedauerlicher Weise war es nach Angaben der Stadtverwaltung in diesem Jahr zu Irritationen hinsichtlich möglicher Auflagen gekommen. Grund dafür war schlicht und einfach ein Büroversehen: So wurden den Antwortschreibern des Fachdienstes Sicherheit und Ordnung an die Organisatoren von Martinsumzügen ein falsches Merkblatt beigelegt, dass deutlich strengere Sicherheitshinweise enthielt, als sie für Veranstaltungen wie einen Martinsumzug üblicherweise ausgegeben werden. Die Stadtverwaltung Lippstadt bedauert diese Fehlinformation sehr und bittet gleichzeitig alle Organisatoren darum, Veranstaltungen rechtzeitig anzukündigen und bei auftretenden Fragen den direkten Kontakt zu suchen, um Lösungsmöglichkeiten zu finden. Der Sicherheitsaspekt bei Veranstaltungen ist in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus gerückt worden. Sofern die Ausrichter von Martinsumzügen noch kurzfristige Fragen haben, können sie sich an Frau Schmidt vom Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Tel: 02941/980-530, wenden

Weichen für die Zukunft

Montag Öffentliche Versammlung von „Keiner ist allein“

Lippstadt. Der Verein KIA Keiner ist allein e.V. sieht wieder optimistisch in die Zukunft. „Ein großer Teil, der Probleme, die nach dem Tod von Elfrun Blanke auf den Verein zugekommen waren, sind beseitigt oder im Griff. Wir befinden uns sicherlich noch in der Sanierung und haben auch noch finanzielle Altlasten, sind aber auf einem guten Weg in die Zukunft“ stellt der Notvorstand Hartmut Befeldt in einer Pressemitteilung fest. Der „Runde Tisch“ um Pfarrer Christoph Peters, der gemeinsam mit dem Notvorstand während der letzten Monate die Geschicke des Vereins gelenkt hat, möchte in einer weiteren öffentlichen Versammlung am kommenden Montag, 11. November, den Vereinsmitgliedern, allen Interessierten und der Öffentlichkeit präsentieren, was sich seit der letzten Versammlung alles getan hat. „Wir werden unser neues Team,

das ehrenamtlich und mit ungeheurem Einsatz in der Kaffeestube, beim Mittagstisch und der Tafel aktiv ist, vorstellen. Diese Menschen stellen sicher, dass der Verein sein Angebot für Bedürftige auf hohem Niveau aufrechterhalten und vielleicht noch ausweiten kann“, teilt Pfarrer Christoph Peters mit. Daneben wird es in der Versammlung auch um die weitere Öffentlichkeitsarbeit und geplante Veranstaltungen gehen. „Wir haben bereits unglaublich viel Unterstützung erfahren, möchten aber, dass KIA dauerhaft in der Öffentlichkeit präsent ist und mit seinem wichtigen Angebot noch besser wahrgenommen wird. Das ist die Basis für die Zukunft des Vereins“, so Befeldt. Ein wichtiges Thema wird in der Versammlung aber auch der Blick auf die für den 28. Januar 2014 geplante Mitgliederversammlung sein. Der Notvorstand ist vom Amtsgericht nur für einen Zei-

traum von sechs Monaten bestellt und hat auch die Aufgabe, für die Wahl eines neuen ordentlichen Vereinsvorstandes Sorge zu tragen. Hierfür werden bereits jetzt die Weichen gestellt. „KIA braucht weiterhin ehrenamtliche Helfer für viele verschiedene Aufgaben und vor allem aber auch finanzielle Unterstützung. Aus den laufenden Einnahmen aus Kaffeestube, Mittagstisch und Tafel, können die Ausgaben nicht finanziert werden. Wir brauchen daher weiterhin Geldspenden und Mitglieder, die durch Ihre Beiträge den Verein unterstützen“, so Christoph Peters. Die nächste Idee, die auch am Montag um 18 Uhr in den Räumen Unionsstraße 2 eingebracht werden wird, ist ein Sponsorenlauf zugunsten des Vereines, für den bereits fünf Läufer zugesagt haben. Weitere Infos: Tel. (0 29 41) 72 01 31 und (0 29 41) 9 22 59-0.

- Anzeige -



JORDANIEN. Schon Moses soll mit den Israeliten durch dieses biblische Land gezogen sein, in dem einst die Edomiter, Moabiter und Ammoniter daheim waren. Und friedlich ging es dabei keineswegs zu. Frieden aber herrscht hier immer noch nicht. Doch vergessen wir die Zwistigkeiten zwischen Israelis und Palästinensern und wenden wir uns wieder der Reise zu. Jordanien ist ein angenehmes Reiseland. Niemand wird um Bakschisch angebettelt, wie das in anderen orientalischen Ländern oftmals so nervend üblich ist. Man kann sich ungestört überall bewegen. Darüber hinaus kann es dem Besucher viel Interessantes bieten. Da sind zum einen die historischen Relikte aus verschiedenen Zeiten, wie antike Tempel und Städte, Kreuzritterburgen und anderes. Im Toten Meer kann man baden und kuren, im Roten Meer kann man ebenso baden und schnorcheln, segeln, surfen und Wasserski fahren, im Wadi Rum kann man wandern und bergsteigen oder zwischen Jordan und Wüste die verschiedensten Landschaften entdecken. Ganz zu schweigen von Jordaniens wohl bekanntester Sehenswürdigkeit, der in die Felsen gemeißelten Stadt der Nabatäer, der Stadt Petra. „Jordanien - Land zwischen Wüste und Jordan“ haben Heinz und Hildegard Rehborn ihren Filmvortrag überschrieben, den sie am Sonntag, 17. November, um 15 Uhr in der Musikschule halten.

Referat über Alten Fritz

Lippstadt. Am Mittwoch, 13. November, um 19:00 referiert der frühere VHS-Chef Claus-Ulrich Ahl in einer Veranstaltung des Heimatbundes Lippstadt im Stadtarchiv, Soeststraße 10 über Friedrich den Großen, dessen 330. Geburtstag im vergangenen Jahr mit drei großen Ausstellungen und vielen Gedächtnisveranstaltungen begangen wurde.

Erfolgsstart in Ausstellungssaison

Lippstadt. Äußerst erfolgreich starteten die Mitglieder des Rassegeflügelzüchtervereins Lippstadt 1896 e.V. in die diesjährige Ausstellungssaison. Auf den überregionalen Schauen zeigte ganz besonders die Zuchtgemeinschaft Fritz und Florian Kötter, dass sie sowohl auf Landes- als auch auf der Bundesebene mit den anderen Spitzenzüchtern mithalten kann. Auf der Deutschen Junggeflügel-schau in Hannover erhielt sie für die Rasse Westfälischer Totleger die Note hervorragend und eine Bundesleistungsprämie und mit der Rasse Zwerg-Brahma wurde diese hohe Note gleich mit zwei Tieren erreicht. Entsprechende Ehrenpreise waren der Lohn. Mit beiden Rassen erzielte sie auch auf der Landesverbandsschau in

Hamm hohe Noten und eine Landesverbandsprämie. Die Note hervorragend wurde auch den Tauben von Udo Heinrichsdorf zugesprochen mit seinen Felegyhazaa-Tümmelern. Bei der Kreisschau in Lippetal Oestinghausen waren neun Aussteller mit insgesamt 79 Tieren vertreten. Kreismeister bei den Tauben wurde zum wiederholten Male Werner Gockel mit seinen Altdeutschen Mövchen, zweimal die Note hervorragend und ein Ehrenpreis des Landesverbandes waren seine Spitzenergebnisse. Die Höchstnote vorzüglich in Verbindung mit einem Landesverbands-Ehrenpreis erhielt Fritz Hennig für seine Federfüßigen Zwerghühner. Außer an Werner Gockel ging die zweithöchste Note hervorragend an die Züchter

Udo Heinrichsdorf, Maximilian Kötter, Zuchtgemeinschaft Fritz und Florian Kötter (zweimal) und Hartmut Schauff. Ehrenpreise und Zuschlagspreise bekamen außer den schon genannten Jutta Hötte, Wilhelm Riebinger und der Jungzüchter Elias Heiming, der erstmals mit seinen Vorwerkühnern auf einer Kreisschau ausstellte und die Preisrichter gleich überzeugen konnte. An diesem Wochenende, 9. und 10. November, findet in der Schützenhalle in Eickelborn die Vereinsschau statt, wo über 200 Tiere zu bewundern sind, und zwar Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Rassetauben. Die Schau ist am Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

ZUM MARTINIMARKT

VERKAUFSOFFENER SONNTAG!

Tupper-
präsentation
mit kleinem
Präsent!

Schau-
kochen
mit kleinem
Snacks!

20%*

Auf das gesamte Sortiment!

50%*

Auf frei geplante Kuchen! (NUR AUF HOLZTEILE)

Nur heute, von 13-18 Uhr!

KAFFEE UND KUCHEN
GRATIS!

Kompetent ✓
Persönlich ✓
Preiswert ✓

Möbel-Mit

Wohnen und wohlfühlen!

Salzkotten-Verlar

Mühlenfeld 26, Telefon: 0 29 48-94 87 47

EINRICHTUNGS PARTNER PING

* Gültig am 10.11.2013

Besuchen Sie unsere Internet-Seite:
www.moebel-mit.de



Einkaufen und leben in Liesborn

Ladenlokal, 100 m², mit oder ohne Lagerräume oder Wohnung, ca. 70 qm, in Liesborn zu vermieten. Tel. 0171/9847606

Immer eine gute Adresse...
Gasthof Nordhaus-Lemkerberg
Gans + Grünkohl Spezialitäten vom 10. 11. - 17. 11. '13
Knusprige Gans ohne Knochen und saftiger Grünkohl
Winkelhorster Str. 17, Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

CORRADO PULINO GMBH
LACKIERUNGEN
Handwerkerstraße 8
59597 Erwitte
Tel.: 02943 - 6889
Fax: 02943 - 481088
e-mail: pulino@t-online.de
Restoration
Beschriftungen
Objektlackierungen
Fahrzeugaufbereitung
UMWELTSCHONEND MIT WASSERLACKEN

Gärtnerei Striethorst
60 Jahre
Jede Woche wechselnde Angebote auf dem Wadersloher Wochenmarkt!
In unserem Sortiment: **Adventskränze** in verschiedenen Größen!
Inhaber: Waltraud Thiermeier
Römerheide 6 · Tel. 0 25 23 / 8203
59329 Wadersloh-Liesborn

Zur Schleuse
Inh. Michael Kirst
Lippstadt-Cappel
Brandenburger Str. 27a
Telefon (0 29 41) 6 06 27
Am 15.11.2013
Cappeler Schlemmerbuffet
ab 18.00 Uhr
jeden Mo. u. Do. (außer an Feiertagen)
Schnitztag
jedes Schnitzelgericht p.P. 9,- €
www.zur-schleuse-lippstadt.de
Mittwoch Ruhetag

DR. MED. DENT. INGO SIEVERS
Kieferorthopädie Master of Science
ästhetische Zahnheilkunde
hochwertige Prothetik
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Ingo Sievers
Königstraße 31 · 59329 Liesborn · Tel. 0 25 23 / 95 39 06

St. Josef-Haus LIESBORN
Einrichtung der Eingliederungshilfe Wohn- und Pflegeheim
Wir bieten Begleitung und Pflege für Menschen mit chronisch psychischen, geistig-seelischen und/oder neurologischen Erkrankungen.
Unsere Angebote orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen und Erfordernissen jedes einzelnen Bewohners.
Speziell die Pflege und Begleitung von Menschen die an Chorea Huntington erkrankt sind, ist ein besonderes Merkmal unserer Tätigkeit.
St. Josef-Haus Liesborn gGmbH
Königstraße 1
59329 Wadersloh
Telefon (02523) 991 0
www.st-josef-haus.de

Marc Chagalls biblische Bilder

Ausstellung vom 10. November bis zum 2. Februar im Museum Abtei Liesborn

Wadersloh-Liesborn. Wie bereits angekündigt zeigt das Museum Abtei Liesborn in Kooperation mit der Kunsthandlung Hülsmeier in Osnabrück die Ausstellung Marc Chagalls biblische Bilder, die an diesem Sonntag, 10. November, um 15 Uhr eröffnet wird. Die Schau präsentiert Marc Chagalls biblische Lithografiezyklen „La Bible“ und „Dessins pour la Bible“, die 1956 und 1960 entstanden.



Zu einem Kunstnachmittag hatte das Museum Abtei Liesborn am Donnerstag sechs bis zehnjährige Kinder eingeladen, die sich dabei mit der Chagall-Ausstellung beschäftigten.



Chagalls Farblithografien zum Alten Testament versammeln die großen Gestalten der jüdischen Bibel. Die Darstellungen der einzelnen Blätter konzentrieren sich oft auf nur wenige Figuren. Dadurch wird die spirituelle Dimension und die emotionale Tiefe der biblischen Erzählungen in besonderer Weise betont.

So unzeitgemäß die Bibel und ihre Botschaft in unserer säkularisierten Gesellschaft anmuten, so unzeitgemäß war es für einen Künstler der Moderne, sich mit biblischen Sujets zu befassen. Dennoch erfreuen sich Chagalls farbenfrohe Bilder zur Bibel bis heute größter Beliebtheit, weil es ihm gelungen ist, die archetypische Kraft und die grundmenschlichen Erfahrungen, die insbesondere in den Erzählungen des Alten Testaments enthalten sind, eindrucksvoll zu visualisieren. Chagall, der sich stets zu seinem jüdischen Glauben bekannte, waren Dogmen verhasst. Das ermöglichte es ihm, sich über das alttestamentliche Bilderverbot hinwegzusetzen und Kunstwerke zu schaffen, die über die Grenzen von Religionen und Konfessionen hinweg wertgeschätzt und verstanden werden. Die Exponate sind Leihgaben der Kunsthandlung Hülsmeier in Os-

Farbsymbolik

nabrück, die seit 1946 eine renommierte Adresse für Kunst und Bildeinrahmungen ist und durch ihren Inhaber Wolfgang Middelberg vertreten wird. Nach Chagalls Rückkehr aus dem amerikanischen Exil begegnete der Künstler in Paris dem Drucker Fernand Mourlot (1895-1988), durch den er die Drucktechnik der Lithografie für sich entdeckte. Marc Chagall zeichnete seine Bildkompositionen für die ausgestellten Lithografien direkt auf den Stein, bevor sie in den renommierten Ateliers des Lithografen Fernand Mourlot gedruckt wurden. Initiator des Projekts war der Kunstkritiker und Verleger Tériade (1897-1983), der die Lithografien, die später als Chagalls „La Bible“ weltbekannt wurden, in zwei Doppelnummern in der von ihm herausgegebenen, angesehenen Kunstzeitschrift Verve unter dem Titel „Bible“ (1956) und „Dessins pour la Bible“ (1960) in Paris in einer Auflage von 6.500 Exemplaren veröffentlichte.

HST-TEC
EDV-Beratung/Schulung/Verkauf
Maßgeschneiderte EDV-Lösungen vom Profi!
HST-TEC GmbH
Holger Steinkötter
Göttinger Str. 59
59329 Wadersloh
Tel.: 0 29 45 / 54 46
Internet: www.hst-tec.de
E-Mail: info@hst-tec.de

Reisen GLOCKENLAND
LIESBORN - TELEFON: 0 25 23 / 6116
www.glockenland.com - info@glockenland.com
Beliebte Tagesfahrten und Weihnachtsmärkte
Weihnachtszauber auf Schloss Bückeberg ★
Fahrpreis inkl. Eintritt Schloss
Erw. 40,- Ki. 32,-
Tägl. ab 29. 11. bis einschl. 8. 12. 13
Weihnachtsstimmung in Köln mit Rhein-Schiffahrt und Brunchbuffet an Bord ★
Fahrpreis Erw. 58,- Ki. 53,-
Nur noch freie Plätze am 15. 12.
Weihnachtsmarkt Aachen mit Einkaufsmögl. bei LINDT ★
Fahrpreis Erw. 30,- Ki. 25,-
30. 11., 7. 12., 14. 12.
GOP Bad Oeynhausen inkl. Mittagessen, Varietè u. Kaffeetafel ★
Fahrpreis Erw. 69,-
18. 12. 13



Einkaufen und leben in Liesborn



Einkaufen und leben in Liesborn



Die Aufführungen der Kindertheaterstücke während des Weihnachtsmarktes sind immer sehr gefragt.

Kinderweihnachtsmarkt für Jung und Alt Im Museum Abtei Liesborn am 7. und 8. Dezember, von 14 bis 18 Uhr

Liesborn. Am zweiten Adventswochenende (7./8. Dezember) findet der Liesborner Kinderweihnachtsmarkt zum 8. Mal statt. In den vergangenen Jahren zog das Event tausende von Besuchern an. Über ein Dutzend Verkaufsstände laden zum Bummeln ein. Darunter sind viele gemeinnützige Organisationen sowie kleinere Handwerksbetriebe und Manufakturen, die größtenteils handgearbeitete Produkte anbieten. Verkauft werden Spielsachen, Puppen, Puppenkleider, Kinderbücher, Weihnachtskarten und vieles mehr. Vor dem Haus wird Kinderpunsch und Glühwein angeboten. In der Scheune neben dem Museum können Kaninchen angeschaut und gestreichelt werden. Im Museum gibt es zahlreiche Angebote zum Basteln und kreativ werden. Kinder können Sternenschachteln verzieren, Adventschmuck basteln, Kerzen wickeln und viele andere Weihnachtsgeschenke selbst herstellen. Außerdem gibt es Physik zum Anfassen. Am Bühnenprogramm sind diesem Jahr Kindergärten aus Wadersloh beteiligt. Zu den Höhepunkten des Wochenendes zählt die Aufführung des Puppentheaters Charivari aus Münster, die am Samstag um 15 Uhr stattfindet. Am Sonntag um 15 Uhr wird das Kindertheaterstück „Schaf mit Stiefeln“ aufgeführt. Bei der Durchführung des Kinderweihnachtsmarktes unterstützen viele ehrenamtliche Kräfte aus Liesborn und Umgebung das Museumsteam.



Während des ganzen Jahres bietet das Museum Abtei Liesborn zahlreiche interessante Veranstaltungen für Jung und Alt.

Programm des Weihnachtsmarktes

Samstag, 7. Dezember	Sonntag, 8. Dezember	Kinder können basteln, malen, lernen, staunen, experimentieren, Kaninchen streicheln, zuschauen, träumen, Spaß haben, essen, trinken und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest genießen. Verkauft werden: Spielsachen, Puppen, Puppenkleider, Kinderbücher, Schmuck, Holzspielzeug, Schals und viele schöne Dinge mehr. Der Eintritt ist frei.
14:00 Uhr Aufführung des DRK-Kindergartens „Flohzirrus“ Liesborn 15:00 Uhr Charivari-Puppentheater, Münster: „Die Mütze“ für Kinder ab 3 Jahren 14:00 bis 18:00 Uhr Kreativ- und Unterhaltungsangebote, Marktstände, Essen & Trinken	15:00 Uhr „Schaf mit Stiefeln“, Musik-Theater für Kinder nach einem preisgekrönten holländischen Kinderbuch. Akteure: Christoph Tonigs (Schauspiel), fundbureau.org & das Duo roodverlangen aus Holland 14:00 bis 18:00 Uhr Kreativ- und Unterhaltungsangebote, Marktstände, Essen & Trinken	

Fit in den Winter

Kraftvoll
Physiotherapie und Fitness



Inh. Gabriele Eickmann · Kemperstraße 1
59329 Wadersloh-Liesborn · Tel. 0 25 23 / 9 86 86
www.kraftvoll-liesborn.de · info@kraftvoll-liesborn.de

Retten mit aller Kraft.



Als Rettungsprofis mit modernster Technik kämpfen wir um lebenswichtige Sekunden.

13.11.-17.11.2013

Gans(z) Wild bei Drees

- Gänse- und Wildspezialitäten im



Alter Gasthof Drees

2. Advent

- Schlemmer-Frühstück ab 10.00 Uhr p.P. **12,90 €**

Jetzt schon an Weihnachten denken! Bei uns erhalten Sie auch Gutscheine.

www.alter-gasthof-drees.de

Königsstraße 26 · 59329 Liesborn
Telefon (0 25 23) 9 59 67 25

Holzfenster- und -türen in allen Größen u. Ausführungen

DUHME

FENSTER + TÜREN seit über 40 Jahren

- KUNSTSTOFF
- ALUMINIUM
- HOLZ
- INSEKTENSCHUTZ
- VERGLASUNG
- ROLLADENBAU

59329 Liesborn · 02523 - 8393 · duhme.fenster@t-online.de

Oesterwemann

59329 Wadersloh
Dieselstraße 15
(0 25 23)
92 26-0



Oltankreinigung
Tankdemontage, -stilllegung
Tankschutz

Tankbeschichtung und Kunststoffinnenhüllen
Stahl- und Behälterbau sowie Auffangwannen
Installation und Heizungsbau

FREITAG GMBH

FENSTER · HAUSTÜREN
HOLZ · ALU · KUNSTSTOFF
ROLLADEN · SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ



Winkelhorster Straße 2 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel.: 0 25 23 - 99 37 50 · E-Mail: info@freitag-fensterbau.de

Planung, Verkauf, Montage

Garagentore + Antriebe

Neben-, Mehrzweck-, Feuerschutz-, Sicherheitstüren

L. Lackmann, 59329 Wadersloh

Telefon: 02523/1418 Fax: 02523/95 34 26
Mobil: 0170 277 1418 E-Mail: gta-lackmann@t-online.de
Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr, Sa. ab 9.00 Uhr

Lust auf Qualität?

Jörn Klemann

MALERBETRIEB GERÜSTBAU

- Gerüstbau
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Mod. Raumgestaltung

59329 Wadersloh-Liesborn, Ostluisener Str. 75 Tel. 0 25 23 / 86 21 Fax 9 87 62

Alles in Edelstahl und Stahl

SCHRAGE

EDELSTAHLTECHNIK

- TREPPEN
- GELÄNDER
- VORDÄCHER
- ABSTURZGITTER



DIESTEDDER STRASSE 39 · 59329 WADERSLOH
TEL. 02523/95906-0 · FAX 02523/95906-29

www.schrage-edelstahltechnik.de

SO MACHT TANKEN SPASS

Bis zu **30 EURO** gewinnen,
wenn Sie Ihr Auto wiedererkennen.



30 Euro gewonnen



20 Euro gewonnen



10 Euro gewonnen

Rufen Sie an:

LIPPSTADT
am Sonntag

Tel. 0 29 41 / 96 96 - 0
Wiedenbrücker Str. 34 · 59555 Lippstadt

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgenommen.

Werkverkauf vom Hersteller:
Traumhafte Bettwaren

LONSBERG
natürlich schlafen

Lonsberg Naturbetten GmbH & Co. KG
Lambertweg 21 | 59556 Lippstadt
Mo-Do 7:30-12:00 + 13:00-16:00 | Fr 7:30-12:00
Termine gern auch nach Vereinbarung
fon 02941.66960-0 | info@lonsberg.de

www.lonsberg.de



Biker gut gerüstet

Hilfsmittel für Hartgesottene



Harte Biker wagen sich auch im Winter auf den Asphalt - sollten es aber nicht bei Schnee und Eis tun. Foto: dmd/ pixelio.de Marcus Brauer

(dmd). Eines gleich vorweg: Bei Eisregen, einer Schneedecke auf der Straße oder Glättegefahr ist es lebensbedrohlich, sich mit dem Motorrad auf Fahrt zu begeben. Sind die Straßen jedoch frei und ist der einzige Feind die Kälte, lässt sich dies sehr wohl bewältigen. Solange man gut gerüstet ist. Fakt ist: Die meisten Motorradbesitzer motten ihr Bike im Winter doch lieber ein und warten - oft ungeduldig - bis die Frühlingswärme es wieder aus dem Winterschlaf holt. Doch wer unbedingt will oder muss, kann sich auch in der Kälte auf zwei Rädern von A nach B bewegen. Solange er dies vorsichtig und gut gerüstet tut. Den wichtigsten Faktor spielt dabei natürlich die Kleidung. Eine langärmelige und -beinige hochwertige Funktionswäsche unter dem eigentlichen Outfit ist die Pflichtübung. Je mehr Schichten die Kleidung darüber hat, desto besser. Ein Motorrad-Anzug, bei dem sich die Jacke und die Hose mit einem Reißverschluss oder anderen Hilfsmitteln verbinden lassen, hält den kalten Wind noch besser draußen. Überhaupt muss die Kleidung so gestaltet sein, dass nirgends der Wind rein weht. Der

Optimalfall: speziell für eisige Temperaturen entwickelte Thermokleidung. Die Sturmspitzen sind dabei im wahrsten Sinne des Wortes die Handschuhe. Hier gibt es spezielle Winterhandschuhe oder Unterziehhandschuhe, die gut gegen den Fahrtwind schützen. Kombiniert mit guten Handprotektoren und Heizgriffen, die auch nachgerüstet werden können, bleiben die Finger so auch bei eisiger Kälte noch beweglich und kräftig genug, um gut reagieren zu können. Ebenfalls als empfehlenswert gelten die so genannten Schweinepfoten: Handschuhe, die drei statt fünf Fingerkammern haben. Wem es trotz gut gerüsteter Kältekleidung immer noch zu kalt ist, kann mit Wärmegelkissen oder kleinen Taschenöfen nachhelfen. Beim Thema Motorradreifen wird es schwieriger: Theoretisch gilt die Winterreifepflicht auch für die Zweiräder. Jedoch gibt es diese für viele Maschinen nicht. Daher droht bei Schnee, Glätte oder Raureif ein Bußgeld. Andererseits sollte man sich bei solchen Bedingungen dann sowieso lieber nicht auf dem Bike auf die Straße wagen.

STARK REDUZIERT

IL MONDO | HOCHWERTIGE
HERRENMODE | DESIGNER-MODE

Inhaber: Salvatore Aciri · Kahlenstr. 27 · 59555 Lippstadt



Winterkleidung
für Beruf & Freizeit

- Troyer
- versch. Farben, Schurwolle und gewalkte Ware
- Wetterjacken (auch Softshell)
- Flanellhemden
- Westen

Berufsmoden **MEYER**
LP · Cappelstr. 5 · Tel. 02941/58189



Autoverwertung Sicking
• An- u. Verkauf von Gebrauch- u. Unfallfahrzeugen
• neue + gebrauchte Kfz-Teile
• Mietwerkstatt (selber schrauben & Geld sparen)
59557 Lippstadt, Bertramstr. 4 (am Wasserturm) Tel. 02941/23 121

Wir sehen uns!
GAJEK
Medien & Print Point
Druck- & Werbemedien
Marktsstraße 23 - Lippstadt Tel. 0 29 41 / 7 222 4

Hochzeits-
Einladungskarten
Jetzt bestellen!
Musterkarten-
ordner im Shop
erhältlich!
www.gajekdruck.de

VICTORINOX
Swiss Precision and Innovation
Swiss Tool Spirit
27-38
Funktionswerkzeuge
Mundhenk
Lippstadt, Rathausstr. 19

Jetzt Ihren
Traum wagen:

smart fortwo coupe mdh, EZ 02/12, 10.000 km, 52kW/71PS, Benzin, tiefschwarz, pure, softtouch-automatisches Schaltprogramm, Panoramadach, Klima, elektr. Fensterheber, EU5, Radio mit USB-Schnittstelle, ESP
Euro 7.870,00*

B 180, EZ 05/12, 90kW/122PS, 12.560 km, Benzin, Monolithgrau, Sport-Paket, Intelligent Light System mit BI-Xenon, Becker MAP Pilot Navigation, Klima, Sitzheizung, Attention Assist, Radio Audio 20 CD, EU6, ECO Start-Stopp,
Euro 22.720,00*

B 200, EZ 02/12, 8.650 km, 115kW/156PS, Benzin, kosmos-schwarz met., Sport-Paket, Becker MAP Pilot Navigation, Aktiver Parkassistent, Sitzheizung, Klima, Media Interface, Attention Assist, Parameterlenkung, Regensensor, EU6, ECO Start-Stopp-Funktion
Euro 23.720,00*

* MwSt. ausweisbar

Autohaus Sternpark
Lippstadt | Soest | Geseke ★★★★★★
Bürener Str. 27, 59590 Geseke, Tel. 02942 97923 0, www.sternpark.de

KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Rade Ogrizovic - KFZ-Meister
Bökenförde, Rüthener Str. 5

Autoreparaturen & Service!



Tel. 02941/9785138

LIPPSTADT
am Sonntag



Direkt zur Bestellung
Ihrer Kleinanzeige
www.lpamsonntag.de

Herzwochen 2013

Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion

Das schwache Herz: Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz

Referenten:

Dr. Nadine Reitsch
Dr. Lothar Heidenreich
Dr. Christian Foltmann

Dienstag, 12. November 2013, 19:00 Uhr

Ab 18:00 Uhr ist die Möglichkeit
zur Blutdruck- und Blutzuckermessung gegeben.

Veranstaltungsort:

Dreifaltigkeits-Hospital, Klosterstraße 31,
59555 Lippstadt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Produktionsstart für Audi A3 Cabriolet

Startschuss für die Serienproduktion des neuen Audi A3 Cabriolet: Seit letzter Woche fertigt Audi Hungaria mit dem kompakten Viersitzer ein weiteres Modell komplett in Győr. Das A3 Cabriolet zeichnet sich durch seine fließende Linienführung und das Stoffverdeck aus. Auch technisch setzt es sich an die

Spitze seines Segments – mit konsequentem Leichtbau, neuester Motorentechnik, vielseitiger Vernetzung und leistungsfähigen Assistenzsystemen. „Die Fertigung des neuen A3 Cabriolet ist ein weiterer Schritt, die Produktionskapazität in Győr auf 125.000 Automobile pro Jahr auszubauen.“



Die Produktion ist angelaufen, der Vorverkauf gestartet: das neue A3 Cabrio. Foto: Audi



Entdecken Sie die Welt
von Unitymedia

Jetzt auch in Ihrer Nähe:

Unitymedia Store Lippstadt
Lange Straße 27 · 59555 Lippstadt
Telefon: 0 29 41/7 43 89 68

nur bis
31.12.

30€ Gutschrift* Für Neukunden
bei Abschluss eines Tarifs
2play/3play PLUS oder PREMIUM

*Teilnahme nur beim angegebenen Vertriebspartner, der Veranstalter der Aktion ist. Gutschrift erfolgt bei Abschluss für Tarife 2play PLUS, 2play PREMIUM, 3play PLUS, 3play PREMIUM nach erfolgreicher Aktivierung und Zahlung der ersten unitymedia-Rechnung. Der Betrag wird vom Veranstalter auf das Girokonto des Kunden überwiesen. Aktion gilt bis 31.12.2013 und nur für Neukunden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



unitymedia

Einblicke in die Gesamtschule: Infoabend

Lippstadt. Die Gesamtschule Lippstadt veranstaltet am Montag, 11. November, um 20:00 Uhr den ersten Informationsabend in der neuen Mensa der Gesamtschule am Stadtwald. Die besondere Einladung gilt Eltern, die zum Schuljahr 2014/15 vor der Entscheidung für eine weiterführende Schule stehen. Aber auch andere interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Schwerpunkte der Veranstaltung sind das pädagogische Konzept, die Mitwirkung der Elternschaft und das Anmeldeverfahren.

Das pädagogische Konzept: Die Gesamtschule Lippstadt zeichnet sich mit ihrem Ganztagskonzept auch dadurch aus, dass sie die individuelle Entwicklung der Schüler in Schwerpunktklassen und Arbeitsgemeinschaften anspricht und unterstützt. Die Schüler können im kommenden Schuljahr zwischen verschiedenen Schwerpunktklassen wählen. Es werden fünf Angebote (Naturwissenschaften, Kunst, Sport, Musik und Informatik) zur Wahl gestellt. Ziel der Schwerpunktklassen ist, dass Kinder mit gleichen Interessen schneller Freunde finden. Mit dem Schwerpunkt wird keine Schullaufbahn eingeschränkt. Alle Kinder haben den vorgeschriebenen Pflichtstundenunterricht in allen Fächern. Der Schwerpunktunterricht ist ein „Plus“, eine intensivere Zuwendung zu einem Interessenschwerpunkt. Dem wird mit einer Vertiefung im entsprechenden Fach, zum Teil mit einer besonderen Ausstattung, mit der Einbeziehung außerschulischer Lernorte sowie durch zusätzliche AG-Stunden Rechnung getragen. Mitwirkung der Elternschaft: Mitglieder der Schulpflegschaft werden an diesem Abend informieren und stellen sich den Fragen der Eltern zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten. Anmeldeverfahren: Schließlich geht es um das Anmeldeverfahren, die Schullaufbahn an der Gesamtschule und die erreichbaren Abschlüsse bis zum Abitur. Die Schulleitung steht anschließend für Fragen zur Verfügung. Bei Rückfragen steht die Gesamtschule, Tel. (0 29 41) 93 38 10, gern zur Verfügung.

Frischer Wind im Repertoire

Intonationsreinheit, Virtuosität und Klangfarbenreichtum in Jakobikirche

Lippstadt. Zum Auftakt der Kammermusikreihe des Musikvereins gastiert das Salzburger Ventus Quintett am Sonntag, 17. November, um 19 Uhr in der Jakobikirche. Das Bläserensemble, bestehend aus Musikern bzw. Solobläsern des Mozarteumorchesters Salzburg, der Camerata Salzburg sowie der Salzburger Kammerphilharmonie, entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem der gefragtesten Holzbläserquintette Österreichs. Nicht zuletzt aufgrund der viel gelobten Intonationsreinheit, Virtuosität und Klangfarbenreichtum, durch die sich das Ensemble auszeichnet, zieht es immer wieder sein Publikum in seinen Bann. Für den Lippstädter Konzertabend haben die Künstler eine abwechslungsreiche Zusammenstellung mit Werken von Jean Philippe Rameau, Antonin Dvorak, Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy u.a. im Gepäck. „Wir machen Wind“, versprechen die Musiker auf ihrer Inter-

netseite. Mit ihren mutig unorthodoxen Bearbeitungen von Kammermusik-Klassikern bis hin zu Orchesterwerken bringen sie tatsächlich frischen Wind ins gängige Repertoire und lassen dabei schon mal lustvoll die Grenzlinien zwischen Original und Originellem aufwirbeln. Und dank des hohen Wiedererkennungswertes kann der Liebhaber dabei augenzwinkernd seine eigene Kennerschaft genüsslich zur Kenntnis nehmen. Dass die fünf Musiker auch eine sehr gute Freundschaft verbindet, wird in den Konzerten durch die große Spielfreude spürbar. Übrigens erhält das Ensemble eine renommierte Förderung in der Sparte Kinder- und Jugendprojekte der Ernst von Siemens Musikstiftung und kann so das interaktive Projekt „Die Kleine Hexe“ - ein Kinder- und Familienkonzert für Holzbläserquintett und Erzählerin nach der Geschichte des im Februar dieses Jahres verstorbenen Otfried Preußler verwirklichen.



Das Ventus Quintett eröffnet die Kammermusikreihe des Städtischen Musikvereins Lippstadt. Die Musiker aus Salzburg gastieren in der Jakobikirche.

Weihnachtsduft in INI schnuppern

Lippstadt. Traditionell weihnachtlich präsentiert sich die INI am Sonntag, 24. November, mit einem Weihnachtsbasar im INI-Schulungs- und Ausbildungszentrum in der Südstraße 18. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr sind die Besucher eingeladen, die adventlich geschmückten Räume und Werkstätten sowie das INI-Berufskolleg zu besuchen, um die Weihnachtshütten zu schlendern und sich von der Produktpalette der INI-Werkstätten und INI-Läden verzaubern zu lassen. Viele Mitmachaktionen, Bastelangebote für Klein und Groß sowie die große Weihnachtstombola versprechen, diesen Sonntag zu einem Tag voller Vorfreude zu machen. Die Weihnachtshütten und die Cafeteria halten kulinarische Köstlichkeiten zum Schlemmen bereit und laden mit Glühwein und heißen Getränken zum Verweilen ein. Die beliebte Weihnachtsbäckerei verströmt ihren Duft und lädt die Kinder zum



Viele schöne Sachen warten auf ihre Abnehmer.

(Mit-) Backen ein. Auch das Kasino öffnet seine Türen und lädt alle Besucher und Interessierten ein, die festlich hergerichteten Räumlichkeiten und eingedeckten Tische zu besichtigen und eventuell das ein oder andere Beratungsgespräch zu führen.

Endspurt für Drost-Rose-Schule

Lippstadt. Die Drost-Rose-Realschule nimmt als einzige Schule aus dem Lippstädter Raum an der Spardaspendenwahl teil. Dieser Wettbewerb, bei dem im Internet für ein bestimmtes Schulprojekt abgestimmt werden kann, geht diesem Wochenende zu Ende. „Bis zur nächsthöheren Preiskategorie fehlen uns noch etwa 350 Stimmen. Deshalb hoffen wir sehr auf die Unterstützung der Lippstädter Bevölkerung“, so Lehrer Carsten Hesse, der den Wahlkampf an seiner Schule koordiniert. Diese Stimmen würden einen Unterschied von 1.000 € im Preisgeld bedeuten. Dann nämlich würde die Drost-Rose-Schule von 3.000 € auf 4.000 € steigen. „Das ist für eine Schule eine Menge Geld, das uneingeschränkt unseren Schülerinnen und Schülern zugutekommt, in-

dem wir z.B. unsere Arbeitsgemeinschaften unterstützen können“, so Hesse. Kurz vor den Herbstferien startete die Drost-Rose-Realschule in Kooperation mit der Lippstädter Kirchengemeinde St. Joseph und dem Demenz-Servicezentrum Region Münsterland ihr neues Projekt „Jugendliche begleiten Menschen mit Demenz“. Dabei werden zurzeit zwölf Schülerinnen und ein Schüler als Demenzbegleiter ausgebildet. Wer die Schule im Endspurt unterstützen möchte, findet auf der Homepage der Schule www.drost-rose-realschule.de gleich auf der Startseite eine Verlinkung zum Wettbewerbsprofil, das auch direkt unter www.spardaspendenwahl.de/profile/drost-rose-realschule-lippstadt zu erreichen ist.

Vortrag zu Lernblockaden bei LRS/LRA

Lippstadt-Dedinghausen. Lernblockaden bei LRS/LRA und Dyskalkulie: Kreativ und emphatisch zeigt der Logopäde und systemische Familientherapeut Thomas Leonhard am Mittwoch, 13. November, motivierende und einfache Methoden zur Förderung von Lese-Rechtschreibfähigkeiten, Legasthenie und Dyskalkulie. Im Mittelpunkt steht immer das betroffene Kind, jedoch nicht die Ablehnung oder die Bewertung der Schwäche, sondern die Wertschätzung der Persönlichkeit. Die Veranstaltung findet um 19:00 Uhr im Zentrum für Kommunikation und Therapie, Thingstraße 8, in Dedinghausen statt. Infos und Voranmeldungen: Tel. (0 29 41) 7 92 14 oder 9 22 43 81.

Kreativwerkstatt

Jungs bauen „Didgeridoos“

Lippstadt. Im Jugendtreff Shalom der Evangelischen Kirchengemeinde Lippstadt startet am Freitag, 22. November, um 17 Uhr ein Werkstatt-Angebot für Jungen ab 12 Jahren. An vier Terminen (voraussichtlich freitags von 17 bis 18:30 Uhr) werden gemeinsam „Didgeridoos“ gebaut und gestaltet. Dieses Blasinstrument kommt ursprünglich aus Australien und wird dort von den Aborigines ge-

spielt. Neben dem Bau und der Gestaltung der Instrumente wird auch die Spieltechnik vermittelt. Jeder Teilnehmer kann sein eigenes Instrument erbauen, gestalten und natürlich im Anschluss mit nach Hause nehmen. Da die Plätze begrenzt sind ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit gibt es im Jugendtreff Shalom, Tel. (0 29 41) 7 73 71.

KÖB stellt ihre neuen Bücher vor

Lippstadt. Die Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Joseph / St. Bonifatius im Pastoralverbund Lippstadt-Mitte stellt am 16. und 17. November die in den letzten Monaten neu erworbenen Medien vor. Die Buchausstellung findet am 16. November von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am 17. November von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr in den Räumen der KÖB im Pfarrheim Jupp, Görresstraße 2, statt. In diesem Jahr sind rund 300 Bücher und Hörbücher, darunter viele Kinder- und Jugendbücher, aber auch Krimis, Romane und Sachbücher über den Bonifatius Verlag in Paderborn angeschafft worden. Neu wird jetzt eine Zeitschrift zur Ausleihe angeboten, die viele Anregungen zur Gestaltung der Wohnung und des Gartens sowie Rezepte und Bastelvor schläge enthält. Die KÖB St. Joseph / St. Bonifatius bietet aber mehr als Bücher und Medien. Sie versteht sich als lebendiger Ort der Begegnung und des Gesprächs. Daher wird der neu in der Pfarrei St. Joseph gegründete Kreativkreis an diesen Tagen zu den angegebenen Uhrzeiten seinen Basar veranstalten. Angeboten werden Produkte verschiedenster Art, die an den Bastelnachmittagen entstanden sind.

Am Sonntag, 17. November, führt um 11:00 Uhr die Kindertheatergruppe St. Joseph die Theateraufführung „Ellis Traum“ nach dem Gauklermärchen von Michael Ende in der Aula des Pfarrheimes auf. Während die Erwachsenen in den neuen Büchern oder im Basar stöbern, können sich die Kinder die Aufführung anschauen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Während der Buchausstellung und des Basars werden Kaffee, Tee, Waffeln und Gebäck angeboten.

Arbeitgeberattraktivität als Standortvorteil

Impulsreferat und Diskussion anhand von Praxisbeispielen aus Lippstadt.

Lippstadt. Das passende Personal zu haben, ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Unternehmen und Organisationen. Dabei sind die Anforderungen oft sehr unterschiedlich - gemeinsam ist jedoch allen Unternehmen, dass vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und demografischen Entwicklung das Rekrutieren von Personal sehr viel schwieriger geworden ist. Neben Unternehmensspezifika spielen Standortfaktoren eine große Rolle.

Die Veranstaltung „Finden & Binden – Arbeitgeberattraktivität als Wettbewerbsvorteil“ am Dienstag, 19. November, um 18:00 Uhr im Technologiezentrum Cartec will die Frage klären, was mittelständische Betriebe attraktiv macht für neue Mitarbeiter. Nach einem Impulsreferat von Hartmut Klein, Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) werden Christian Larisch vom Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH und Christoph Woelms von der HBPO GmbH ihre sehr unterschiedlichen Bedingungen bei der Personalsicherung vorstellen. Larisch beschreibt seine Situation folgendermaßen: „Die Patienten müssen 365 Tage im Jahr an 24 Stunden sehr gut versorgt werden, damit stehen wir



Gestalten die Veranstaltung zum Thema Personalsicherung: Christoph Woelms, HBPO GmbH; Hartmut Klein, Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW); Josie olk, WFL; Christian Larisch, Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH

vor dem Hintergrund der Ausbildungssituation im medizinischen Bereich vor enormen Herausforderungen.“ Ganz anders die Ausgangslage bei HBPO: „Wir haben

ein technisch sehr anspruchsvolles und daher sehr attraktives Produkt, dennoch ist es nicht leicht, neue Ingenieure und Facharbeiter nach Lippstadt zu holen und

hier zu halten“, so Christoph Woelms. Zum Hintergrund. Laut Statistik gab es zum 31.12.2012 in Lippstadt 1.580 Betriebe mit minde-

stens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt schwankte im Jahr 2012 um 32.000. Mitte 2012 kamen 17.000 Nicht-Lippstädter in die Stadt, um ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen (Einpender) zur gleichen Zeit gingen ca. 9 000 Lippstädter einer Beschäftigung außerhalb Lippstadts nach (Auspender). Diese Zahlen machen deutlich, dass Lippstadt bereits für viele ein attraktiver Arbeitsort ist. Andererseits müssen Lippstädter Unternehmen und Organisationen permanent dafür werben, dass eine erhebliche Zahl von Menschen auch aus dem weiteren Umfeld sich entscheidet, hier zu arbeiten. Auch die Auspendler, die hier nicht die passende Beschäftigung finden, könnten in den Focus rücken. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Dr. Claudia Klaering (agiplan GmbH), ihr Ansatz sind kooperative Projekte und Aktionen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen bzw. Branchen einerseits und die regionalen Potenziale andererseits ausgerichtet sind.



WELTDIABETIKERTAG

„Gesunde und bewusste Ernährung“ Donnerstag, 14. November

Sonderveranstaltung im Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt

Lebensqualität durch Sport, gesunde Ernährung und zeitgemäße Behandlung

(djd/pt). Die Stoffwechselerkrankung Diabetes breitet sich in Deutschland immer schneller aus. Nach der DEGS1-Studie zur Gesundheit Erwachsener wurde in Deutschland bereits bei 7,2 Prozent der 18- bis 79-Jährigen Diabetes festgestellt, ältere Menschen sind besonders stark betroffen. Verantwortlich für den Anstieg der Zahlen ist vor allem Typ-2-Diabetes. Dieser entsteht im Gegensatz zum immunologisch bedingten Typ-1-Diabetes vorrangig durch einen ungesunden Lebensstil. Vorbeugung und Aufklärung können viel dazu beitragen, Typ-2-Diabetes zu vermeiden und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.



Eine gesunde, ausgewogene Ernährung hilft, Übergewicht zu vermeiden und Diabetes Typ 2 günstig zu beeinflussen. Auch die richtige Medikation kann beim Gewichtsmanagement helfen.

Foto: djd/diabetes-behandeln.de/O.Eltinger

Während die Gründe für die Entstehung des Typ-1-Diabetes nicht völlig geklärt sind, lässt sich das Risiko für die Entwicklung eines Typ-2-Diabetes mit einer gesunden Lebensweise senken. Bewegungsmangel und Übergewicht gelten als Hauptrisikofaktoren. Deshalb sind regelmäßige körperliche Aktivität - wenigstens 30 Minuten pro Tag - und eine langfr-

stige Gewichtsabnahme durch ausgewogene Ernährung die wichtigsten Bausteine für Prävention und Behandlung. Unter

www.diabetes-behandeln.de gibt es Rezepte, Infos und Tipps zum Thema. Doch der Abbau von Übergewicht ist für Diabetiker oft schwierig. Denn manche Diabetes-Medikamente können das Problem eher verschlimmern, wie der Diabetologe Professor Dr. Stephan Jacob weiß: „So nehmen zum Beispiel die Patienten unter der Behandlung mit Sulfonylharnstoffen oft noch an Gewicht zu.“ Mit moderneren Wirkstoffen lasse sich dieser Effekt jedoch verhindern. „Bei der Behandlung mit sogenannten DPP4-Hemmern nahmen die Patienten in klinischen Studien nicht zu“, erklärt der Facharzt. Typ-2-Diabetes wird zunächst mit lebensstilmodifizierenden Maßnahmen behandelt, im weiteren Verlauf werden zusätzlich üblicherweise orale Medikamente eingesetzt. Es stehen verschiedene Wirkstoffe zur Verfügung, die an unterschiedlichen Stellen in den Stoffwechsel eingreifen. Hier sollte jeder Patient mit seinem Arzt die passende, möglichst gewichtsneutrale Therapie finden.

Sonderveranstaltung „Bunt ist gesund“

Lippstadt. Der Weltdiabetestag ist ein internationaler Aktionstag, der auf die steigende Verbreitung der chronischen Stoffwechselerkrankung Diabetes mellitus hinweist. Nach den Zahlen des Deutschen Gesundheitssurveys 2012 sind allein in Deutschland 7,2 Prozent der Bevölkerung betroffen. Rechnet man die geschätzte Zahl der unentdeckten Erkrankungen hinzu, beläuft sich der Wert gar auf 9,3 Prozent. Die Betroffenen müssen den Diabetes zwangsläufig akzeptieren und sich mit der Krankheit arrangieren: Bis heute gibt es keine Heilung. Dennoch stellen Diabetes und Lebensqualität gegenwärtig keinen Widerspruch mehr da. Der diesjährige internationale Diabetestag stellt die Prävention und Aufklärung in den Fokus - innerhalb dieses Rahmens veranstaltet das Dreifaltigkeits-Hospital

am Mittwoch, den 20. November, von 15 bis 18 Uhr einen Informationstag zum Thema »Bunt ist gesund«. Zur Verbesserung der Le-

müssen nicht zwingend verzichten, sie sollten sich nur bewusst ernähren«, rät Dr. Norbert Schlicht, Chefarzt der Abteilung

bietet die geriatrische Abteilung des Dreifaltigkeits-Hospitals ein umfangreiches Informationsprogramm. Nach offizieller Begrüßung durch Dr. Schlicht folgen diverse Vorträge. Innerhalb einer kleinen Ausstellung informieren unterschiedliche Firmen über ihre Produkte, an dieser Stelle können die Besucher auch ihren Blutzucker messen sowie ihren Body-Mass-Index (BMI) ermitteln lassen. Die Physiotherapie bietet zudem verschiedene Therapiegeräte wie das SRT (Stochastische Resonanztherapie) oder das MTD Balance (Multifunktionsplattform zum Messen, Trainieren und Dokumentieren in der motorischen Rehabilitation) zum Ausprobieren an. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt: Die Cafeteria empfiehlt diabetikergerechte Köstlichkeiten zum kleinen Preis.

Programm am 20. November

15:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Aktionstages im Vortragsraum sowie der Industrieausstellung im Foyer anschließend Kurzvorträge im Vortragsraum:
»Neues und Bewährtes in der Diabetes-Behandlung«, Dr. Meinolf Brüll, Oberarzt Geriatrie, Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie, Diabetologie

Bewegungspause und Vorstellung der Diabetes-Sportgruppe des LTV Ingrid Buschkühle, Leiterin der Diabetes-Sportgruppe
»Bunt ist gesund - Ernährung bei Diabetes mellitus« Kirsten Schulz, Diätassistentin und Diabetesberaterin DDG
abschließend Frage- und Diskussionsrunde, individuelle Beratung

bensituation von Diabetes-Erkrankten bilden Prävention und Aufklärung einen wichtigen Baustein, so zum Beispiel auch beim Thema Ernährung: »Diabetiker

für Geriatrie, »so ist der Titel unseres Aktionstages durchaus als Grundsatz zu verstehen: Bunt ist gesund!«
Federführend für den Aktionstag,



Der Besuch in der Gedenkstätte Dachau hielt tief bei den Besuchern aus Lippstadt tiefe Eindrücke.

Nazi-Opfern gedacht

Gedenkstätten- und Jugendfahrt des TaP nach München

Lippstadt. Das Stadtteilzentrum TAP - Treff am Park vom Sozialdienst Kath. Männer e.V. hat Ende Oktober im Rahmen des Projekts „Gegen rechte Ideologie und Gewalt“ für Jugendliche ab 14 Jahren eine 4-tägige kombinierte Gedenkstätten- und Jugendferienfahrt nach München durchgeführt. Am Anreisetag erreichte die Gruppe nach etwa sechsstündiger Fahrt mit der Bahn ihr Ziel am Hauptbahnhof in München. Nach Belegung der Hotelzimmer startete die Gruppe direkt wieder durch, zu einem kulturellen Stadtbummel direkt in das Zentrum der bayrischen Landeshauptstadt.

Diese selbst organisierte Tour führte die Gruppe bis in die späten Abendstunden von Schwabing über den Königsplatz in der Maxvorstadt mit der berühmten „Glyptothek“ und der „Staatlichen Antikensammlung“ weiter zum Karolinenplatz bis ins Herz von München, zur Frauenkirche und dem Marienplatz mit seinem bekannten Rathaus. Entlang weiterer Sehenswürdigkeiten erreichte die TAP-Gruppe schließlich das Ziel des Rundgangs für diesen Tag auf dem Viktualienmarkt.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des Besuchs der KZ-Gedenkstätte Dachau in der gleichnamigen Stadt nordwestlich von München. Hier bekamen die Teilnehmer eine Vielzahl von Informationen über die NS-Zeit und die Geschichte des Konzentrationslagers, welches im März 1933 errichtet wurde, als Modell für alle weiteren Konzentrationslager diente und schließlich erst nach zwölf Jahren Ende April 1945 durch amerikanische Truppen befreit wurde. Darüber hinaus gab es einen Überblick, sowie eine Diskussionsrunde über die Auseinandersetzung mit den Gräueltaten der Nationalsozialisten während des zweiten Weltkriegs, bis hin zur deutschen Vergangenheitsbewältigung und die Errichtung der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau im Jahr 1965 auf Initiative und nach Plänen der überlebenden Häftlinge.

Anschließend wurden der Gruppe im Rahmen einer ausgedehnten Führung durch die Gedenkstätte an zahlreichen Orten die Vergehen und Verbrechen an politischen Gegnern, der jüdischen Bevölkerung, Kriegsgefangenen und weiteren Gruppierungen beschrieben. Abschließend wurde im Filmraum der Gedenkstätte die Dokumentation „Das Konzentrationslager Dachau“ gezeigt. Am folgenden Tag erwartete die Gruppe eine ausführliche Stadtrundfahrt mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, zahlreichen historischen Monumenten und modernen Bauwerken. Die Tour erstreckte sich über das gesamte historische Stadtzentrum von München und führte darüber hinaus bis zum Schloss Nymphenburg, dem Olympia Park, der BMW Welt, zum Siegestor, dem Englischen Garten und über die Isar bis zum bayrischen Landtag. Im Rahmen dieser umfangreichen Besichtigungstour bot sich der Gruppe bei zwei Zwischenstopps die Möglichkeit, zusätzlich den Platz der Opfer des Nationalsozialismus und die Gedenkstätte „Weiße Rose“ an der Ludwig-Maximilians-Universität zu besuchen. Am Nachmittag stand eine Führung durch die im Jahr 2005 erbaute Allianz Arena, dem Stadion vom FC Bayern München und 1860 München sowie ein Besuch der FC Bayern Erlebniswelt auf dem Programm.



HOTZENPLOTZ.

„Der Räuber Hotzenplotz“ treibt sein Unwesen in Lippstadt. Das Landestheater Detmold zeigt das Theaterstück nach dem Kinderbuchklassiker für Zuschauer ab fünf Jahren. Der Räuber Hotzenplotz hat Großmutter Kaffemühle geraubt. Grund genug für Kasperl und Seppel, dem Mann mit den sieben Messern das Handwerk zu legen. Sie finden zwar die Räuberhöhle, werden aber gefangen genommen. Während Seppel bei Hotzenplotz die Unordnung in der Räuberhöhle aufräumen muss, wird Kasperl an den Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Die Zukunft der beiden sähe finster aus, wären da nicht noch die gute Fee und der Wachtmeister Dimpfelmoser... Das Landestheater Detmold hat den Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler als farbenfrohe Bühnenversion herausgebracht. Am Dienstag, 19. November können sich die Zuschauer um 10 und 16 Uhr im Stadttheater Lippstadt von einer Inszenierung mit viel Liebe zum Detail überzeugen. Der Kartenverkauf ist in der Kulturinformation im Rathaus.

www.lpamsonntag.de



Thiele - Haasmann
Orthopädie-Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen (computergesteuerte Fußdruckmessung)
- Beruf-, Sport- und Freizeiteinlagen
- Sensomotorische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Diabetesversorgung
- Bandagen
- Schuhreparatur

Klusetor 15a und Ostwall 12 · Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 5 79 84

DER kompetente Partner für Ihre Gesundheit!

Kostenloser Botendienst

Apotheke im real-
Hubert Neuser

Bökenförder Straße 181
59557 Lippstadt
Tel.: 02941-21093 · Fax: 23096
Geöffnet: Mo-Sa 8-20 Uhr

www.apotheke-im-real.de

AKTION
Bunt ist gesund
Weltdiabetestag
Informationstag zu Diabetes mellitus

20.11.2013 15 - 18 Uhr
Vortragsraum und Foyer Dreifaltigkeits-Hospital
Lippstadt, Klosterstraße 31

Logos: Weltdiabetestag, Dreifaltigkeits-Hospital, Marien-Hospital Erwitte, Hospital zum Heiligen Geist

DER WEG ÜBER DIE LAS-KLEINANZEIGE FÜHRT ZUM ERFOLG. ANZEIGENAUFNAHME UNTER (0 29 41) 96 96-0

So einfach kommt Ihre Kleinanzeige in die Sonntagszeitung

per Internet



www.lpamsonntag.de

per Telefon



0 29 41 / 96 96-0

per Fax



0 29 41 / 96 96 96

per E-Mail



technik@lpamsonntag.de

persönlich



LIPPSTADT am Sonntag
Wiedenbrücker Str. 34
59555 Lippstadt

per Post



LIPPSTADT am Sonntag
Wiedenbrücker Str. 34
59555 Lippstadt

Kleinanzeigen-Annahmeschluss:
Donnerstag: 17:00 Uhr
Gewerbliche:
Donnerstag: 17:00 Uhr

LIPPSTADT
am Sonntag

BEKANNTSCHAFTEN

Einsame Witwe sucht Witwer zum gemeinsamen Lebensabend zwischen 75 und 85 Jahren. Gerne mobil. Kreis Soest. Chiffre 6764 an Lippstadt am Sonntag.

Er, naturverbunden, spontan, unabhängig, su. sportl. Freizeitgestalt. wie Wandern, Radfahr., Camping, Spaziergänge m. d. Hund u. Freude an der Lust viele Dinge gemeins. zu erleben. Tel. 0176/72615775.

Er, 56, sucht eine liebe nette Sie zwischen 45 - 60 Jahre alt. Tel. 0152/03068737.

Ich W 37, 1,75m suche einen Tanzpartner für Discofox aus dem Krs Soest. Du bist über 1,80 m und ca 36-45 Jahre! Freizeitplaner@web.de

TELEFONKONTAKTE

JETZT NUR 99ct! NS & KV 09005-358 358
Gefie Frauen - auch aus Deiner Nähe - noch heute
kontakten. Vermittl. u. Ausw. 1 1866 Verlang **LIPPSTADT**
Mutter + Tochter (18+) 09005-73 6573
*19ct/Min, Festnetz, mobil aktiv, Profi-Net, kein Text

Sextreffs kostenlos (privat) 0176 - 52 52 23 77

Schülerin (18J.) 0521-3008117

Rehtnerin (66J.) 07231-4619002

GESCHÄFTLICHES

Holtztreppensanierung mit Laminat-Formstufen oder Abschiff und Neulackierung
Fa. Biermann 0171-9876078.

Alle Gartenarbeiten zu günstigen Festpreisen!
Firma Immergrün
Telefon 01 71-6 81 32 84

Renoviere 0151 419 23456

Möbelbörse
Sonderposten Lippstadt
jetzt Südstr. 26 -28
Tel: 0 29 41-9 48 98 58

Tischler u. Trockenbauer hat noch Termine frei. Fa. Lindemann. Tel. 02945/ 9639798.

Garten- und Landschaftsbau
• Pflasterarbeiten • Erdarbeiten
• Baum und Strauchschnitt
Bäume fällen • Zaunbau
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne
Fa. Menzel
Lippstadt, Tel. 0 29 41/72 09 39

Restaurierung antiker Möbel und Holzreparaturen
Hubert Fecthelkord
LP • Hellinghäuser Weg 8a
Tel. 02941/78101

Nasse Keller Nasse Wände
sanieret Maurermeister Lothar Landgräber seit über 40 Jahren
Tel. (02941) 77 349

VERSCHIEDENES

Suche defekte Gefriertruhen, Wasch-/Spülmaschinen u. weitere E-Kleingeräte. Hole kostenlos ab. Tel. 0151/11666728.

GESCHÄFTLICHES

Tonziegel! **LUTTMANN** Lippstadt Am Wasserturm
Immer gut bedacht... Der Dach- & Fachhandel www.luttmann.com

Der Ofendoktor
Wir reparieren alle Kamine
www.Kaminwelt-Kirchhoff.de Lippstadt 0 29 41/55 41

VERSCHIEDENES

Übernehme alle anfallenden Pflasterarbeiten preisgünstig
Tel. 029 41/32 76 01 73/2 54 43 94
www.handwerk-lippstadt.de

Suche defekte E-Geräte aller Art, z.B. Gefriertruhen, Wasch-/Spülmaschinen usw. Hole alles kostenlos ab. Tel. 0172/ 1808182.

• Sauna-Anlagen und Zubehör direkt vom Hersteller
SAUNABAU BRÖLEMANN
Lippstadt, Tel. (0 29 41) 6 07 13

Renoviere Ihre Wohnung. (nur innen) ☎ 0170 / 1430828

Gartengestaltung
Beratung, Planung, Ausführung
Erd-, Pflasterarbeiten, Baumfällungen
fachgerechter Obstbaumschnitt
Tobias Hoffmann, Bad Westernkotten
Tel.: 02943-978385 o. 0171-2028823

Parkett, Laminat, Vinylboden Massivholzdielen
1.000 qm Ausstellung
Kußmann Erwitte ☎ 0 29 43-8 78 80

VERKÄUFE

Yamaha Heimorgel m. Ständer zu verk. Tel. 02941/2048665.

Pumpe Hauswasserwerk KIP HWW 1000-25 + TL SF max. Förderleistung 3.300 l/Std. Tel. 02941/2048665.

Piaggio Roller TÜV 1 Jahr für 200 Euro. Tel. 0160/95000436.

4 Stahlfelgen für Corsa B, Felgenreöße 5 1/2 J x 14, ET 49, **VB 50 Euro.** Tel. 02948/1608.

Schmuck S. Karah
Tel. (029 41) 7 60 99 81 Inh. S. Klenner
in der Lippe-Galerie Lippstadt
Silber-, Gold- und Edelmetallschmuck in Juwelierequalität

4 Winterreifen auf Stahlfelge für Opel Vectra, 205/55 R16, 6 1/2 J16, ET 41 Felgenreöße, neuwertig, **VB 120 Euro.** Tel. 02943/1608.

BMW Winterräder auf Alufelgen Dunlop 205/55 R16 91H DOT 4511 BMW Doppelsp. 156 7J x 16 ET 34 LK 5x120, **499 Euro.** Tel. 0160/1914248.

Wolf Solarium 50 Euro; Kosmetikliege, neu, 400 Euro; Nussbaum EBtisch u. 6 Stühle, neu gepolstert, je 25 Euro. Tel. 02943/481343.

Gepfl. Microfaser Couchgarn. 3 - 2 - 1. Für 200 Euro, Farbe Caramel. Tel. 0170/1857740.

Schwarzes Klavier, Roth&Junius, abzugeben. Tel. 0160/92361052.

4 Winterreifen auf Alufelge für Smart, 145/65 R15T, Profiltiefe 6 mm, zu verkaufen. **VB 170 Euro.** Tel. 0171/3106683.

VERKÄUFE

Holz aus Baumfällungen günstig abzugeben. 0151/26381259

Kaminholz ab 54 €/Srm. Nur Harthölzer! 015165165150

Verkaufe Hochglanzküche (dunkelrot) + Geräte, Ess-tisch Buche + 4 Stühle Single - Schlafzimmer Kirsche, Doppelbett 140 x 200 cm, Kiefernkleider schrank/ VHB LP 2840965

Doppel T Eisen Wellbleche Achse ohne TÜV LKW Scheren Winkeleisen Einachsanhänger, Felgen J15 x 6 JJ. Tel. 0151/ 51235277.

Einachsanhänger Achse ohne TÜV Winkeleisen Wellbleche Felgen J15 x 6 JJ, Schafböcke Doppel T Eisen. Tel. 0151/ 51235277.

Waschb. Duravit Vero weiss L 85 x 49, VB 150 Euro; Spiegel Eiche VB 15 Euro; Brottopf Keramik VB 25 Euro; Porzellanzänzerin, filigran, 90 J., H 17 cm, VB 65 Euro. Wandbilder DM Muenzen Silbermünzen. Tel. 02941/ 63759.

KAUFGESUCHE

Eisenbahnfreunde kaufen Loks, Waggon und Zubehör für die Spurweiten H0, N, Z, G. Gerne auch ganze Sammlungen jeder Größenordnung. 0175/ 3823360

Dämmstoffe! LUTTMANN Lippstadt Am Wasserturm
Energiekosten senken - Umwelt schützen. Der Dach- & Fachhandel www.luttmann.com

Kinder brauchen Freunde.
2,7 Mio. Kinder in Deutschland leben in Armut - bitte helfen Sie!
SMS mit FREUND an 8 11 90* senden und mit 5 Euro helfen!
www.dkhw.de
Deutsches Kinderhilfswerk

Kleinanzeigen-Bestellschein

Bitte füllen Sie diesen Kleinanzeigen-Bestellschein gut leserlich aus. Benutzen Sie Blockbuchstaben und setzen Sie in jedes Feld nur einen Buchstaben, ein Satzzeichen oder eine Ziffer ein und lassen Sie zwischen den Worten ein Feld frei. Textänderungen vorbehalten. Jede Reihe ergibt eine Druckzeile. **Für private Kleinanzeigen zahlen Sie € 5,- incl. MwSt.** (bis zu 4 Zeilen, siehe Muster). **Geschäftsanzeigen werden zum Ortspreis berechnet.**

Haben Sie mehr mitzuteilen? Jede Weitere Zeile kostet € 1,25 mehr (incl. MwSt.)			
Anzeigenschluß jeweils Donnerstags vorher			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung unter Chiffre (plus € 2,50)	<input type="checkbox"/> Abholung	<input type="checkbox"/> Zustellung	
Vor- und Zuname		Straße und Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort		Datum/Unterschrift	
Die Anzeige soll erscheinen am..... und am			
<input type="checkbox"/> Der Insertionsbetrag liegt als Scheck oder Bargeld bei	Bankleitzahl	Konto-Nummer	Bezeichnung des Instituts
<input type="checkbox"/> Abbuchung von meinem Konto			

Bitte abschicken an: LIPPSTADT am Sonntag · Wiedenbrücker Str. 34 · 59555 Lippstadt

Kleinanzeigen einfach und bequem auch im Internet bestellen:
www.lpamsonntag.de

ANZEIGENAUFNAHME: (0 29 41) 96 96-0

STELLENANGEBOT



Bowling-Center sucht zu sofort flexible Kellnerinnen

ab 20 Jahre, Gastronomieerfahrung erwünscht, auf 450 € Basis, nettes, freundliches Erscheinungsbild setzen wir voraus.

Windmüllerstraße 4
59557 Lippstadt
Tel. 02941/283283

Kleinanzeigen einfach und bequem auch im Internet bestellen:
www.lpamsonntag.de



„Ich unterstütze ÄRZTE OHNE GRENZEN, weil sie dort weiterhelfen, wo das Medien-Interesse längst abgeklungen ist. Sie vergessen niemanden.“

Mariele Millowitsch, Schauspielerin

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN

Informationen über Spendenmöglichkeiten

Informationen für einen Projekteinsatz

Name: _____

Auswahl: _____

E-Mail: _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Am Bärenischen Park 1-10179 Berlin

www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto: gr 897

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 250 205 00

So einfach kommt Ihre Kleinanzeige in die Sonntagszeitung

per Internet



www.lpamsonntag.de

per Telefon



0 29 41 / 96 96-0

per Fax



0 29 41 / 96 96 96

per E-Mail



technik@lpamsonntag.de

persönlich

LIPPSTADT am Sonntag
Wiedenbrücker Str. 34
59555 Lippstadt

per Post



LIPPSTADT am Sonntag
Wiedenbrücker Str. 34
59555 Lippstadt

Kleinanzeigen-Annahmeschluss:
Donnerstag: 17:00 Uhr
Gewerbliche:
Donnerstag: 17:00 Uhr

LIPPSTADT am Sonntag

Wenn das Herz schwach wird

Dreifaltigkeits-Hospital, Eichholzklinik und AOK bieten im Rahmen der Herzwoche Infoveranstaltung an

Lippstadt. Die chronische Herzinsuffizienz, auch Herzschwäche genannt, gehört in Deutschland zu den häufigsten Gründen für einen stationären Krankenhausaufenthalt. Allein in Westfalen-Lippe wurden im vergangenen Jahr rund 13.500 AOK-Versicherte deswegen stationär behandelt werden. Je früher eine Herzschwäche erkannt und die Ursachen konsequent behandelt werden, desto größer sind die Chancen, sie wirksam zu bekämpfen. Allerdings sind die Symptome, die Möglichkeiten der Vorbeugung wie auch Diagnostik und Therapie der Herzschwäche nur wenig bekannt. Aus diesem Grund stehen die Herzwochen 2013 unter dem Motto „Das schwache Herz – Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz heute“.

Herzschwäche ist eine lebensbedrohliche Krankheit, die die persönliche Lebenssituation stark beeinträchtigt. Eine sorgfältige Diagnostik zur Klärung der Ursache ist nicht nur für die Therapie, sondern auch für die Abschätzung des Risikos unabdingbar. Viele Patienten neigen dazu, krankheits-

typische Anzeichen wie Atemnot, Leistungsabfall oder geschwollene Beine nicht wahrzunehmen oder auf das Alter zu schieben. Vielen sind zudem die Ursachen einer Herzschwäche nicht bekannt, wie zum Beispiel eine koronare Herzkrankheit, Bluthochdruck, Herzklappenerkrankungen oder Herzentzündungen. Mit

zunehmendem Lebensalter nimmt die Häufigkeit der Herzinsuffizienz stark zu, insbesondere Frauen leider immer häufiger darunter als Folge eines langjährigen Bluthochdrucks. In der Todesursachenstatistik des statistischen Bundesamtes von 2011 liegt die Herzinsuffizienz in Deutschland auf Platz drei noch vor Krebserkrankungen wie Brust-, Lungen oder Darmkrebs.

Atemnot

Mit dem Ziel, die Lebensqualität und Lebenserwartung der Betroffenen zu verbessern, führen das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt und die Eichholzklinik des Gesundheitszentrums Bad Waldlies-

born in Zusammenarbeit mit der AOK Nordwest im Rahmen der Herzwochen 2013 am Dienstag, 12. November, um 19:00 Uhr im Vortragssaal des Dreifaltigkeits-Hospitals eine Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion durch.

Für die Veranstaltung konnten Dr. Nadine Reitsch, Oberärztin der Inneren Medizin/ Kardiologie, Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt (Thema: Ursachen und Diagnostik der Herz- Insuffizienz), Dr. Lothar Heidenreich, Chefarzt der Inneren Medizin/ Kardiologie des Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt (Thema: Behandlungsmöglichkeiten der Herz- Insuffizienz) und Dr. Christian Foltmann, Chefarzt der Kardiologie, Eichholz- Klinik, Lippstadt-Bad Waldliesborn (Thema: Rehabilitations-Möglichkeiten bei Herz-Insuffizienz) gewonnen werden.

Vor Beginn des Vortrages besteht bereits ab 18:00 Uhr die Möglichkeit, den Blutdruck messen und ein Rhythmus-EKG erstellen zu lassen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Prof. Dr. Christa Büker (r.) und Prof. Dr. Heinrich Münz (l.) nahmen die Spende über 1.250 Euro von Jürgen Riepe in Empfang. Das Bild entstand vor dem neugepflanzten Baum im Lippstädter Jubiläumswald in Bad Waldliesborn.

Öko-Topf gut für BUND-Ortsgruppe

Sparkasse unterstützt aus einem nachhaltigen Invest Umweltprojekte

Lippstadt/Warstein. Die Sparkasse Lippstadt hat einen Öko-Sparkassenbrief aufgelegt, um den Kunden ein nachhaltiges Anlageprodukt anbieten zu können. Die Gelder werden zur Finanzierung umweltnaher Investitionen der Kunden verwendet. Darüber hinaus spendet die Sparkasse fünf Euro je 10.000 Euro Anlagensumme für lokale Umweltprojekte im Geschäftsgebiet Lippstadt und Warstein/Rüthen.

Aufgrund der großen Kundennachfrage konnte die Sparkasse nun aus diesem Topf die BUND-Ortsgruppe Lippstadt/Erwitte mit 1.250 Euro unterstützen. Die Spende wurde jetzt von Jürgen Riepe, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Lippstadt, im Rahmen einer Anpflanzung eines Baumes im Lippstädter Jubi-

läumswald an die Vorsitzende Prof. Dr. Christa Büker und ihren Stellvertreter, Prof. Dr. Heinrich Münz, übergeben. Der Lippstädter Jubiläumswald ist ein Projekt der BUND-Ortsgruppe Lippstadt/Erwitte, das seit 2006 besteht. Mittlerweile wurden über 60 Bäume von Bürgern und Firmen zu besonderen Anlässen gepflanzt.

Prof. Dr. Christa Büker bedankte sich im Namen aller Mitglieder herzlich für diese großzügige Spende. „Über das Geld freuen wir uns sehr, insbesondere da wir im nächsten Jahr das 25-jährige Bestehen unserer BUND-Gruppe feiern. Aus diesem Anlass möchten wir eine Umweltbildungsreihe durchführen, die wir nun dank der großzügigen Spende der Sparkasse finanzieren können.“

Wolfsbesuch im Dorf der Tiere

Lippstadt. Die nächste Vorlesestunde für Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren findet am Donnerstag, 14. November, von 16 bis 17:30 Uhr in der Thomas-Valentin-Stadtbücherei statt. Vorgelesen wird diesmal das Buch „Steinsuppe“ von Anais Vaugelade. In einer Winternacht kommt ein Wolf ins Dorf der Tiere und möchte bei der Henne eine Steinsuppe kochen. Weil sich die anderen Tiere um die Henne sorgen, tauchen sie nacheinander bei ihr auf, um nach dem Rechten zu sehen. Die Beteiligten verbringen gemeinsam einen gemütlichen Abend, doch hat der Wolf die Henne wirklich nur besucht, um Steinsuppe zu kochen? Wie immer wird im Anschluss an die Lesung wieder etwas Schönes gebastelt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung, Tel. (0 29 41) 980-240 gebeten. Für das Bastelmaterial wird ein Kostenbeitrag von einem Euro erhoben.

Kranzniederlegungen zu Ehren aller Kriegsoffer

Lippstadt. Die Stadt Lippstadt veranstaltet aus Anlass des Volkstrauertages am Sonntag, 17. November, um 11:30 Uhr eine Totengedenkfeier auf dem Hauptfriedhof an der Lipperoder Straße. Die Gedenkfeier ist den Gefallenen der Weltkriege sowie allen Opfern von Krieg und Verfolgung gewidmet. Die Gedenkansprache hält Frau Dagmar Liebscher, Schulleiterin des Evangelischen

Gymnasiums Lippstadt. Pastor Franz Hermann Korte wird ein Gebet sprechen. Den musikalischen Rahmen setzen das Blechbläserensemble der Conrad-Hansen-Musikschule sowie der Lippstädter Männerchor, MGV Bökenförde. An den drei Ehrenmalen (1870/71, 1914-1918, 1939-1945), auf dem jüdischen Friedhof, an dem Russischen, Polnischen und dem Eh-

renmal der Vertriebenen wird der stellv. Bürgermeister, Herr Wilhelm Börskens, Kränze niederlegen. Ebenfalls erinnern die Vertreter der Reservistenkameradschaft Lippstadt, die drei Lippstädter Schützenvereine, der Marineverein, der Bund der Vertriebenen, der Sozialverband VdK sowie die jüdische Kultusgemeinde der Toten und Vertriebenen.

CLUBS UND HOSTESSEN

Alleinstehende für Sex bei mir oder Dir. Pv 0171-7600073

Bianca, Laura, Natalie u. Julia
in der Bar Diskret
Rixbecker Str. 35a - 59555 LP
Nähe Busbahnhof

EROTISCHE MASSAGEN
Lilien - Lippstadt
0152-290 167 05

Nähe Brilon
...wo die Sauerland-Sexy Girls Auswahl groß ist!
Das Beste im Sauerland!
Service von A-Z!!! Schau 'rein!
www.girls-haus19.de
02961/908044
tägl. ab 10 Uhr morgens!

PARTY-TREFF
in Warstein auf über 1.000qm
...leckerer kalter Buffet
Tagesticket 8€ - 1-1st. - 1st. - 1st. - 1st.
Programme abholische Getränke
(Geben, Villa Silvana)
Mescheder Landstr. 17
59581 Warstein
Tel.: 0176/9351 3932
www.partytreff-warstein.de
täglich 6-9
sehr hübsche Damen im Treff!
Öffnungszeiten: So.-Do. 12-01 Uhr
Fr. + Sa. 12-05 Uhr

Anja, 19 und ihre Freundinnen
ganz privat besuchbar in der
Lust-WG Stirperstr.28a
02941/7426807
Wir lassen deine Träume
wirklichkeit werden...

MILENA Südstr. 9
0176-757 010 48
www.owl-intim.de/11393

SEX Sparfuchsaktion im November
Alles Tagesticket 60€
Der pauschale Saunaclub inklusive! 5 * x, Getränke, Alkohol, Essen
mc-sex.de • Daimler Straße 3a • 59077 Hamm • 02381-4381148 • nrw-ladies.de

owl-intim-wo-mmm

TraumRaum
59494 Soest
0150 - 23 65 470
MARTIN-OPITZ-STR. 4
0 29 21-34 77 933
www.TRAUMRAUM-SOEST.com

Kleinanzeigen einfach und bequem auch im Internet bestellen:
www.lpamsonntag.de

1. mal in Lippstadt v Südstr. 9
Melissa & SEXY zerlich
0162-39 76 979
www.owl-intim.de/13181

Immer eine Sünde wert!
Anja
Tel. 01 52-37 37 33 23 o. 02943/975998

Landhaus Excelsior
Zwischen Rheda-Wiedenbrück und Stromberg, direkt an der B61
Nette Kolleginnen gesucht
Tel. 02529/1337 • Geöffnet ab 13 Uhr Mo.-Sa.

Heisse Polin privat in Salzkotten 0176-35733383

Der beste Service im Kreis!
Vanessa & Moni
freuen sich auf Deinen Besuch!
Tel. (02954) 92 47 71
o. (0152) 04 50 83 33

Sexy Mandy
Heiße vollbusige Blondine
01 75 - 6 07 72 53
www.kontaktbox.de

NEU Lippstadt! Stirper Str. 94
Heiße LUNA o. Argentinien
24J. • OW 90 D • sehr kurvig
0152-55705002 owl-ladies.de

NEU in LIPPSTADT - 19J.
BRENDA
0152-04308068
owl-ladies.de • Stirper Str. 94

Viel zu wenig Aufklärung

Zahlen zeigen den desolaten Zustand der inneren Sicherheit

Kreis Soest. Der CDU-Landtagsabgeordnete Werner Lohn aus Geseke-Langeneicke kritisiert die niedrige Aufklärungsquote bei Einbrüchen und PKW-Diebstählen im Bereich der Kreispolizei-behörde Soest.

„Unter der rot-grünen Landesregierung haben Einbrecher zunehmend leichtes Spiel. Die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten im Kreis Soest leisten gute Arbeit, haben jedoch unter unzureichenden Rahmenbedingungen zu leiden. Folge: Die Aufklärungsquote im Bereich der Kreispolizei-behörde Soest beträgt nur 17,61 Prozent. Das ist erschreckend niedrig. „Das bedeutet, dass gerade einmal 78 Einbrüche von 443 Einbrüchen aufgeklärt wurden“, erklärt Werner Lohn.

geringe Aufklärungsquote der PKW-Diebstähle im Bereich der Kreispolizei-behörde Soest, dass nur 19 Prozent aufgeklärt werden“. Viele Bürger seien deshalb massiv verunsichert. „Die Kriminalitätsbelastung steigt seit der Regierungsübernahme durch Rot-Grün wieder spürbar an. Die auf CDU-Anfrage veröffentlichten Zahlen haben den desolaten Zustand der inneren Sicherheit ans Tageslicht gebracht. Innenminister Jäger muss schleunigst ein wirksames Gesamtkonzept zur Kriminalitätsbekämpfung vorlegen, anstatt sich mit populistischen Einzelaktionen wie Blitz-Marathons oder Großrazzien mit Pressebegleitung im Scheinwerferlicht der Kameras zu sonnen. Er muss das Land sicherer machen“, sagt Lohn abschließend.



27 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau bestanden jetzt den 85. Maschinisten-Lehrgang des Kreisfeuerwehrverbandes Soest. Im Bild die erfolgreichen Einsatzkräfte zusammen mit dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Georg Ptacek (3.v.r.) sowie dem Ausbilder-Team unter der Leitung von Dietmar Niemand.

Erst planen, dann das eigene Geschäft

Seminar für Teilzeitgründer

Kreis Soest. Etwas Neues zu machen, ein zweites Standbein aufzubauen oder eine Alternative zur Arbeitslosigkeit zu schaffen – es gibt viele Gründe für eine Selbstständigkeit. Dass auch eine Teilzeitselbstständigkeit möglich ist und wo die Besonderheiten liegen, das erläuterte jetzt die Unternehmensberaterin und Sachbuchautorin Birgitt Torbrügge den 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars „Selbstständigkeit in Teilzeit oder im Nebenerwerb“ in der Villa Plange in Soest. Themen wie Arbeitsrecht, Erlaubnisse und Meldepflichten wurden den überwiegend weiblichen Teilnehmern erläutert. Zudem warnte die Unternehmensberaterin davor, mit „gefühlten Tiefpreisen“ zu arbeiten und den Markt ausschließlich über den Preis „zu betreten“. Dies sei ein weit verbreitetes Phänomen bei Teilzeitselbstständigen. Dabei sei es wichtiger, eine Kostenrechnung aufzustellen und anhand dieser die Preise zu berechnen. „Preise und Honorare müssen so gestrickt sein, dass sie neben dem gewünschten Gewinn auch die Einkommenssteuer, die Kranken- und Pflegeversicherung und die Altersvorsorge abdecken“, er-

klärte Torbrügge und ging detailliert auf die Besonderheiten der Krankenversicherung ein. Am Ende des Vortrags dürfte allen Anwesenden eins klar geworden sein: Von Spontangründungen ist laut der Expertin abzuraten. Eine gute Vorbereitung einer Teilzeitselbstständigkeit könne die Chancen auf Erfolg erhöhen. Das Feedback der Seminarteilnehmerinnen war positiv. Vor allem der verständliche Vortragstil der Referentin wurde gelobt sowie das Eingehen auf Fragen und Rückmeldungen. Auch die Organisatorinnen, Claudia Sterthoff vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland und Susanne Bracht vom Startcenter NRW bei der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest, sind mit dem Seminarverlauf zufrieden. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine weitere Veranstaltung geplant. Ein Termin steht zwar noch nicht fest, aber Interessierte können sich bei der Wirtschaftsförderung Kreis Soest, Telefon 02921/303040, oder beim Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland, Telefon 02921/303288, vormerken lassen.

28 neue Maschinisten im Dienst

Wehrfrau und ihre Kameraden absolvierten Lehrgang des Kreisfeuerwehrverbandes Soest

Kreis Soest. Auf ein „sehr gutes Ergebnis“ einer Lehrgangsserie blickte jetzt der Kreisfeuerwehrverband Soest zurück: Zum 85. Mal war das Feuerwehrhaus in Lippe-tal-Oestinghausen die Ausbildungsstätte für Feuerwehrfrauen und -männer. Mehrere Wochen lang lernten 27 Teilnehmer und eine Teilnehmerin Theorien und absolvierten praktische Übungen für die Prüfung zum Maschinisten. Die Leitung übernahmen Hauptbrandmeister Dietmar Niemand und der stellvertretende Kreisbrandmeister Georg Ptacek. Eine Vielzahl an Themen standen

auf dem Stundenplan: von den Rechtsgrundlagen, dem Straßenverkehrsrecht über Fahrzeug- und Motorenkunde bis hin zum wichtigen Bereich der Löschwasser-versorgung und -förderung, unter anderem über lange Strecken. In praktischen Übungen ging es zusätzlich um den Umgang mit den verschiedenen Pumpen, die von den Wehren bei Brand- oder auch Hochwassereinsätzen benutzt werden. Neben den Lehrgangleitern standen der Feuerwehrfrau und den Feuerwehrmännern als Ausbilder Michael Janning, Friedrich

Schlunz, Marc Schlunz (Feuerwehr Oestinghausen), Jörg Junker, Oberense und Fabian Nagelmeier (Geseke) fachkompetent zur Seite und vermittelten das notwendige Wissen. Georg Ptacek und das Ausbilder-Team zogen nach den schriftlichen Prüfungen eine positive Bilanz und zeigten sich mit den Leistungen der 28 Lehrgangsteilnehmer sehr zufrieden. Die neuen Maschinisten der Feuerwehren des Kreises Soest sind: Martin Aßhauer, Sebastian Kaiser und Benjamin Schlüter (Feuerwehr Soest); Stephen Baker und Rolf Gutschmann

(Hella Werkfeuerwehr); David Boxall, Thomas Hallermann, Sebastian Reinold und Tom Rottmann (Feuerwehr Werl); Carsten Ebbert, Marvin Franz, Dirk Mittrup, Jörg Rinke und Sebastian Rohe (Feuerwehr Bad Sassendorf); Marco Enge, Ingo Günther und Dirk Linne-mann (Feuerwehr Erwitte); Marco Engels, Manuel Gilbert Müller, Michaela Hainka und Lars Robert (Feuerwehr Wickede); Thorsten Feldmann, David Michel, Sebastian Schrage und David Vetter (Feuerwehr Ense); Gereon Kaup, Dominik Ohrmann und Christoph Tenk (Feuerwehr Rützen).

Akademie der nützlichen Künste

Kreis Soest. Wenn Köpfe und Hände zusammenarbeiten, kann Handwerk, kann aber auch Kunst entstehen. So erklärt sich die neu gegründete Zusammenarbeit des Kunstvereins Soest e.V. mit der Bildungsakademie NRW, die ihren Sitz im Haus des Handwerks in Soest hat. Die Künstlerinnen und Künstler nutzen die Räume und Möglichkeiten des Berufsbildungszentrums Hellweg-Lippe, um sich in großformatiger Malerei, Siebdruck, Bildhauerkunst oder Gestaltungslernen zu üben. Auf der Grundlage der reformerischen Gedanken der Kunstschule „Bauhaus“, die ebenfalls Handwerk und Kunst verband, will die

„Jahresakademie der nützlichen Künste“ am Montag, 18. November, offiziell im Haus des Handwerks ihren Anfang nehmen. Inga Schubert-Hartmann, Vorsitzende des Kunstvereins Kreis Soest, und Silvia Hupfeld, pädagogische Leiterin der Bildungsakademie NRW, wollen mit dem Angebot aus Kursen, Projekten und Vorträgen in gleicher Weise Jugendliche wie Erwachsene, Firmen und Schulen ansprechen. „Kunst ist mehr als das Erlernen von Techniken, sie zielt auf den ganzheitlichen Menschen ab“, sagt Schubert-Hartmann, die das Projekt als Mittel zur Persönlichkeitsbildung versteht. „Wie hätten sich

die Bauhausmeister gefreut, dass ausgerechnet in einem Haus des Handwerks Kunstkurse stattfinden.“ Zur Eröffnung der „Jahresakademie der nützlichen Künste“ am 18. November um 17 Uhr im Haus des Handwerks in Soest sind auch interessierte Künstlerinnen und Künstler eingeladen. Die Dozentinnen und Dozenten wollen sich und ihr Kursangebot vorstellen und das 46-seitige Gesamtprogramm der „Jahresakademie der nützlichen Künste“ erläutern. Zusätzliche ergänzende Projekte speziell für Schülerinnen und Schüler vervollständigen das Programm.

Über Berufe in der Pflege informieren

Kreis Soest/Hochsauerlandkreis. Die Regionalagentur Hellweg Hochsauerland, die Bundesagentur für Arbeit Meschede-Soest, das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland, die beiden Kreise Soest und Hochsauerlandkreis, das Jobcenter AHA Kreis Soest und die kommunalen Jobcenter im Hochsauerlandkreis planen im Januar 2014 in Soest und Lippstadt sowie im Februar in Arnsberg und Olsberg gemeinsame Pflegebörsen. Diese Pflegebörsen sind zum einen dazu gedacht, junge Menschen, Berufsrückkehrende und alle anderen Interessierten über die Berufe in der Pflege zu informieren. Zum anderen sollen Pflegeeinrichtungen wie Altenheime, Krankenhäuser und ambulante Dienste die Möglichkeit bekommen, sich zu präsentieren und potentielle Bewerberinnen und Bewerber kennenzulernen. Die Werbung für Ausbildungen in den Pflege- und Gesundheitsberufen ist ein weiteres Ziel der Pflegebörsen, heißt es in einer Pressemitteilung des Kreises Soest. Um die Pflegebörsen gemeinsam vorzubereiten, sind interessierte Pflegeeinrichtungen wie Altenheime, Krankenhäuser und ambulante Dienste eingeladen zu Vorgesprächen am Dienstag, 12. November, um 10 Uhr im Kreishaus in Soest, Hoher Weg 1-3 (Sitzungssaal), oder am Dienstag, 19. November, um 10 Uhr im Kreishaus in Meschede, Steinstraße 27 (Sitzungszimmer F3 – Langenberg). Für Anmeldungen und Rückfragen steht Edeltraud Walter vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland zur Verfügung (Telefon 02921/302039, E-Mail kompetentia.walter@r-h-h.de).

Sprachkurs „Deutsch im Beruf“ informierte sich

Kommunales Integrationszentrum des Kreises stellte seine Arbeit vor

Kreis Soest. Eine Gruppe von 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Migrationshintergrund des Sprachkurses „Deutsch im Beruf“ des Kolping-Bildungswerks informierte sich unter der Leitung von Christa Vogt vom Soester Entwicklungsnetz (SEN) im Soester Kreishaus. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises stellte ihnen seine Arbeit vor und die Pressestelle erläuterte die Aufgaben der Kreisverwaltung.



16 Männer und Frauen verschiedener Nationalitäten besuchten jetzt das Soester Kreishaus und informierten sich.

Die Gruppe absolviert zurzeit einen vom europäischen Sozialfond (ESF) finanzierten und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) organisierten berufsbezogenen Sprachförderkurs beim Kolping-Bildungswerk in Soest. Galina Nedelcheva vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises informierten die

Gruppe über ihre Arbeit. Sie stellte zudem die mehrsprachige Internetseite für Integration www.zuhause-im-kreis-soest.de, die den Menschen mit Migrationshintergrund Informationen über die aktuellen Angebote und die wichtigsten Anlaufstellen im

Kreis Soest gibt, vor. In einer anschließenden Diskussionsrunde sprachen sich die Kursteilnehmer mit der Mitarbeiterin des Kreises über Schwierigkeiten, denen die Zuwanderinnen und Zuwanderer in Deutschland begegnen, aus.

Öffentlichkeitsreferentin Franca Großvollmer stellte den Gästen die Aufgaben und die Arbeitsweise der Kreisverwaltung vor. Außerdem präsentierte sie einen Film über den Kreis Soest. Diese Produktion der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bietet in zwölf

Minuten einen Überblick über die Vorzüge und Sehenswürdigkeiten des Kreises. Wissenswerte Informationen über Land und Leute, die Geschichte der Region, ihre touristischen Ziele und über die Wirtschaftsstruktur runden den Streifen ab.

Probieren Sie die neuen Jahrgänge und ausgereifte Spezialitäten.

Wir laden ein!

Zur Weinmesse unserer Winzer

Sa. 16. Nov. 2013
11.00 - 18.00 Uhr

Informieren Sie sich über Anbau und fragen Sie die Winzer nach Ihrer Arbeit und Weinphilosophie.



Windmüllerstraße 4 · LP
Tel. (02941) 61648
Mo.-Fr. 9-19 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

Advents-ausstellung
Valentino Ideen & Trends
Samstag, 16.11., 17 - 20 Uhr
Sonntag, 17.11., 11 - 16 Uhr
bei Kerzenschein, Spekulatius & Punsch
v. Drosie-Str. 11, Tel. u. Fax: 02943 / 1359
Individualität & Kreativität
BLUMENSTUDIO
Erwitte - am Krankenhaus

Herz in Gefahr!
Was kann die Medizin? Was können Sie selbst tun?
Jetzt informieren:
Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de

Frühstück
von Di. bis So. ab 9:30 Uhr
• Wir freuen uns auf Ihren Besuch •
Torten außer Haus!
Wir beliefern Sie - ob zu Geburtstagen ins Büro, Jubiläum und andere Anlässe
Café Zur Linde
Langenberg (direkt an der Kirche)
Tel. (0 52 48) 60 99 00 · www.cafe-zur-linde.de

SOMMERFELD Fotografie
Fotos für Pass-Bewerbung
Krankenkasse
9,90 €
Görner Str. 10, 59557 Lippstadt, Tel. 02941 58100
www.sommerfeld-foto.de

Müller-Stoffe
Gardinen • Stoffe • Zubehör
Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

nochmals stark reduziert!

Wir bieten Ihnen auch im Abverkauf nur tolle Qualitäten

...keinen Ramsch!

Gutscheine bitte einlösen!

Mo.-Fr. 9.30-13.00 u. 14.30-18 Uhr Sa. 9.30-14.00 Uhr

Kahlenstraße 14 · 59555 Lippstadt · Tel.: (0 2941) 5 81 00
www.mueller-stoffe.de

Telefonische Kleinanzeigen-Aufnahme:
02941/96960

Apfel- und Birnen-Hofverkauf
Salzkotten
Johann-Reinke-Str. 5 (Gewerbegeb. Berglar)
Do.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr
Weilandts Erdbeer-Plantagen
Tel.: 0 52 58 / 89 30

*** Silvester * 2013**

LIMITIERTES KONTINGENT
Buchen Sie ab Montag, 9 Uhr!

HAMBURG
TUI 29.12 - 01.01.14

AMEDIA Hotel * * * *
3 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 161

HAMBURG
TUI 29.12 - 01.01.14

Novotel Alster * * * *
3 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 198

HAMBURG
TUI 29.12 - 01.01.14

25Hours Hafencity * * * *
3 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 262

DRESDEN
TUI 29.12 - 01.01.14

Dorint Dresden * * * *
3 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 193

DRESDEN
TUI 29.12 - 02.01.14

Art'Otél Dresden * * * *
4 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 213

KÖLN
TUI 29.12 - 01.01.14

Radisson Blu * * * * *
3 x Nächte DZ ohne Verpflegung
p.P. € 205

BERLIN
TUI 29.12 - 01.01.14

Mercure Residenz * * * * *
3 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 210

BERLIN
TUI 29.12 - 01.01.14

Scandic P'dam Platz * * * * *
3 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 221

BREMEN
TUI 29.12 - 01.01.14

Swissotel Bremen * * * * *
3 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 217

MÜNCHEN
TUI 29.12 - 01.01.14

Flemings City * * * * *
3 x Nächte DZ Inkl Frühstück
p.P. € 207

FRANKFURT
TUI 29.12 - 01.01.14

NH Frankfurt City * * * * *
3 x Nächte DZ ohne Verpflegung
p.P. € 147

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter LIPPSTADT
ATS Art- und Touristik-Service GmbH
Poststr. 21, Lippstadt
Tel. 02941 / 97540
Fax. 02941 / 975415
lippstadt1@tui-reisecenter.de

Stromkosten runter!



Mit neuen besonders sparsamen + leistungsstarken Hausgeräten!
plus erstklassigem Service

Markenfabrikate
BOSCH KANKOR
LEIBERHER SIEMENS
Miele AEG

Am besten gleich zu uns!

ELEKTROMARKT
KRÜERS AM WASSERTURM

Ihr Fachmarkt für Elektro-Hausgeräte
Windmüllerstr. 32 · 59557 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 24 45 10 + 43 81
www.krueers.de

TOP-Beratung zu fairen Preisen!

Lieferung und Entsorgung bei uns immer kostenlos!

Verkauf · Service · Ersatzteile
Problemlose Finanzierung
von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet

Seit über 30 Jahren immer eine Servicelänge voraus!
- MEISTERBETRIEB -

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY WIL SALDEN
22.11.13 Stadtheater Lippstadt
Kulturinformation im Rathaus 02941/58511, Tickets und Infos 06185/8186-22 oder www.glenn-miller.de

Nacht-Flohmarkt

Samstag, 23.11.2013, 16:00-22:00 Uhr
Schützenhalle Lippstadt, Im Weihwinkel 15

Jeder kann mitmachen. Eintritt 2 €
Tel. 0173-9629086 www.Flohmarkt-z.de

Lippstadt's große Tanzschule
smitt sich vor!
Wir laden ein zum
TAG DER OFFENEN TÜR
Sonntag, 17.11.2013
14.30 - 18.00 Uhr
10% Rabatt auf Grundkurse
Große Tombola
Puppenspieler+Kinder-Schminken
Kaffee und Kuchen
TANZ-SHOW-PROGRAMM
Sonderpreise
Persönliche Anmeldungen zu allen Grund- u. Hochzeitskursen für Paare, Jugendliche u. Discofox-Kursen-Teil 1, die an diesem Tag erfolgen, erhalten einen Preisnachlass von **10 %**.
Gültig für die Kurse der kommenden Saison, ab November 2013.
Neue Grundkurse
Paare-Grund+Hochzeitskurse:
Dienstag, 19.11.13 - 19.30 Uhr
Mittwoch, 20.11.13 - 20.00 Uhr
Freitag, 22.11.13 - 18.30 Uhr
Samstag, 23.11.13 - 20.45 Uhr
Sonntag, 24.11.13 - 16.00 Uhr
Jugend-Grundkurse:
Dienstag, 19.11.13 - 17.30 Uhr
Mittwoch, 20.11.13 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 21.11.13 - 17.15 Uhr
Freitag, 22.11.13 - 17.00 Uhr
Samstag, 23.11.13 - 16.00 Uhr
Discofox-Kurse:
Montag, 18.11.13 - 19.00 Uhr
Samstag, 23.11.13 - 19.30 Uhr
Sonntag, 24.11.13 - 18.30 Uhr
Sonntag, 12.01.14 - 18.30 Uhr
Alle weiteren Kurse auf Anfrage oder auf www.tanzstudio-neitzke.de
tanzstudio NEITZKE
Inh. Jürgen Krusenotto
Bahnhofstr. 2a-LP-Tel.: 02941/5577
www.tanzstudio-neitzke.de

WERKS VERKAUF

SCHRÄNKE · TISCHE · WAND-UND DECKENPANELE · etc



bis zu **50% reduziert**

Einzelstücke · Massiv · Furnier · Dekor
Ausstellungsstücke · Messemodelle

Industriegebiet Im Weizenfeld
59556 Benninghausen
Werksverkauf: 0152-57470381

Mo.-Fr. 14 - 17 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

lefevre möbel

Zur Schleiße
Inh. Michael Kirst
Genießen Sie unser
Wochenangebot:
Gänsekeule
mit Rotkohl und Kartoffelknödel
zusätzlich zu unserer Speisekarte
Täglich frische Waffeln
Sonntags Frühstücksbuffet
Infos: LP-Cappel · Tel. (0 29 41) 6 06 27
www.zur-schleiße-lippstadt.de

Goldankauf - Barzahlung -
Wir wissen Ihr Gold zu schätzen!
Schmuck-Umarbeitung
Vertrauen Sie Ihrem Fachmann

Juwelier Sure
Lippstadt
Lange Straße 23
Telefon (02941) 4495

STADTWERKE LIPPSTADT
Preisblatt
Allgemeiner Tarif Strom für Haushalt und Gewerbe
(auch gültig als Grund- und Ersatzversorgung)
für die Versorgung mit elektrischer Energie auf Grundlage der StromGVV und den „Ergänzenden Bedingungen“ der Stadtwerke Lippstadt GmbH aus dem Niederspannungsnetz der Stadtwerke Lippstadt GmbH.
Gemäß § 38 EnWG gelten diese Allgemeinen Preise auch für die Ersatzversorgung von Haushaltskunden.
gültig ab dem 01.01.2014

Zusammensetzung des Stromentgeltes:
Für die elektrische Energie (Strombezug) zahlt der Kunde ein Stromentgelt, das sich zusammensetzt aus:

Eintariffmessung	netto	brutto*1
Arbeitspreis HT in Cent je kWh	20,82	24,78
Grundpreis in Euro/Monat	6,60	7,85
Wandlersatz (zusätzlich, wenn vorhanden) in Euro/Monat	3,05	3,63

Zweitarriffmessung/Schwachlast*2	netto	brutto*1
Arbeitspreis HT in Cent je kWh	20,82	24,78
Schwachlastarbeitspreis*2 NT in Cent je kWh	18,55	22,07
Grundpreis in Euro/Monat	8,80	10,47
Wandlersatz (zusätzlich, wenn vorhanden) in Euro/Monat	3,05	3,63

*1 In den Bruttopreisen sind 19% Umsatzsteuer enthalten, die Bruttopreise sind der Übersicht halber gerundet.
*2 Der Kunde kann eine Schwachlastregelung nutzen. Die Schwachlastzeit beträgt täglich 6 Stunden innerhalb der Zeit zwischen 22:00 und 6:00 Uhr. Sie wird von der Stadtwerke Lippstadt GmbH nach ihren Belastungsverhältnissen festgelegt und kann im Bedarfsfall mit angemessener Vorankündigung geändert werden. Die während der Schwachlastzeit abgenommene Arbeit wird durch einen Zweitarrifzähler mit Tarifschaltung gemessen und nach dem Schwachlastarbeitspreis abgerechnet. Bei Preisanpassungen besteht ein fristloses Kündigungsrecht nach §§ 5 Abs. 3 Satz 1 StromGVV sowie ggf. auch das ordentliche Kündigungsrecht nach §§ 20 Abs. 1 Satz 1 StromGVV.

Stadtwerke Lippstadt GmbH